Kalender und Praktika auf die Jahre 1368 - 1405 - BSB Cgm 32

[S.l.] 14. Jh.



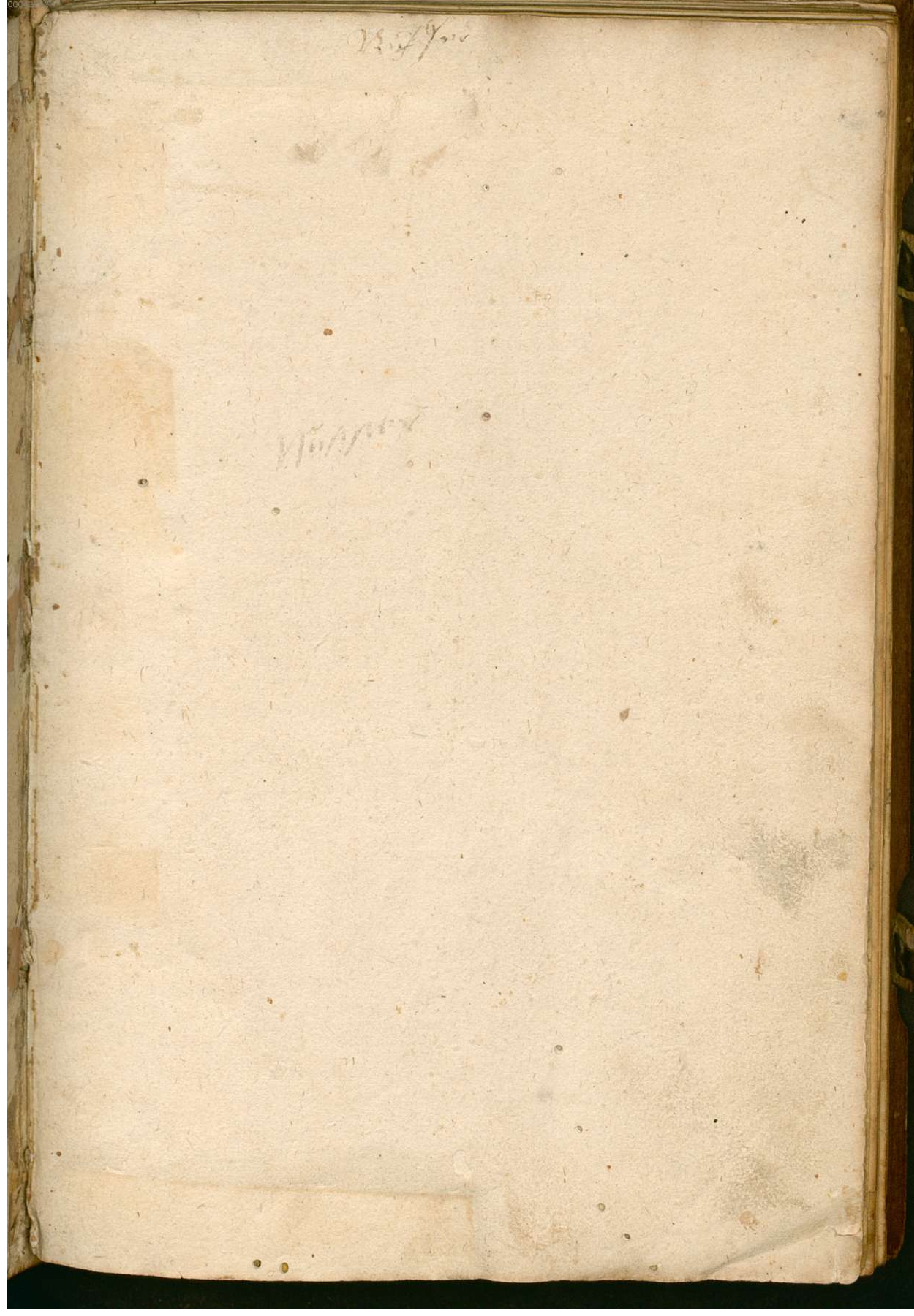
Handschrift cgm 32

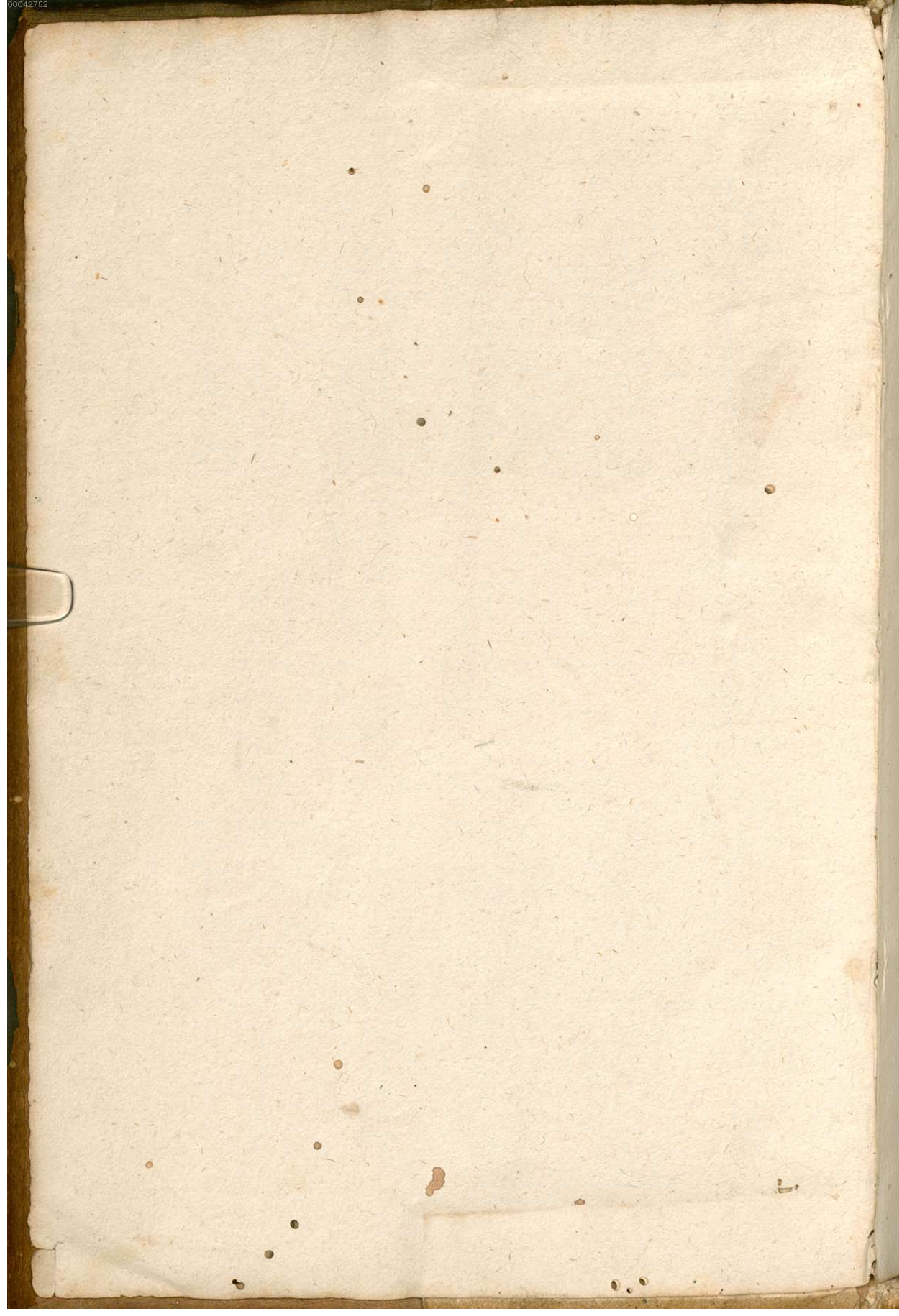
im Besitz

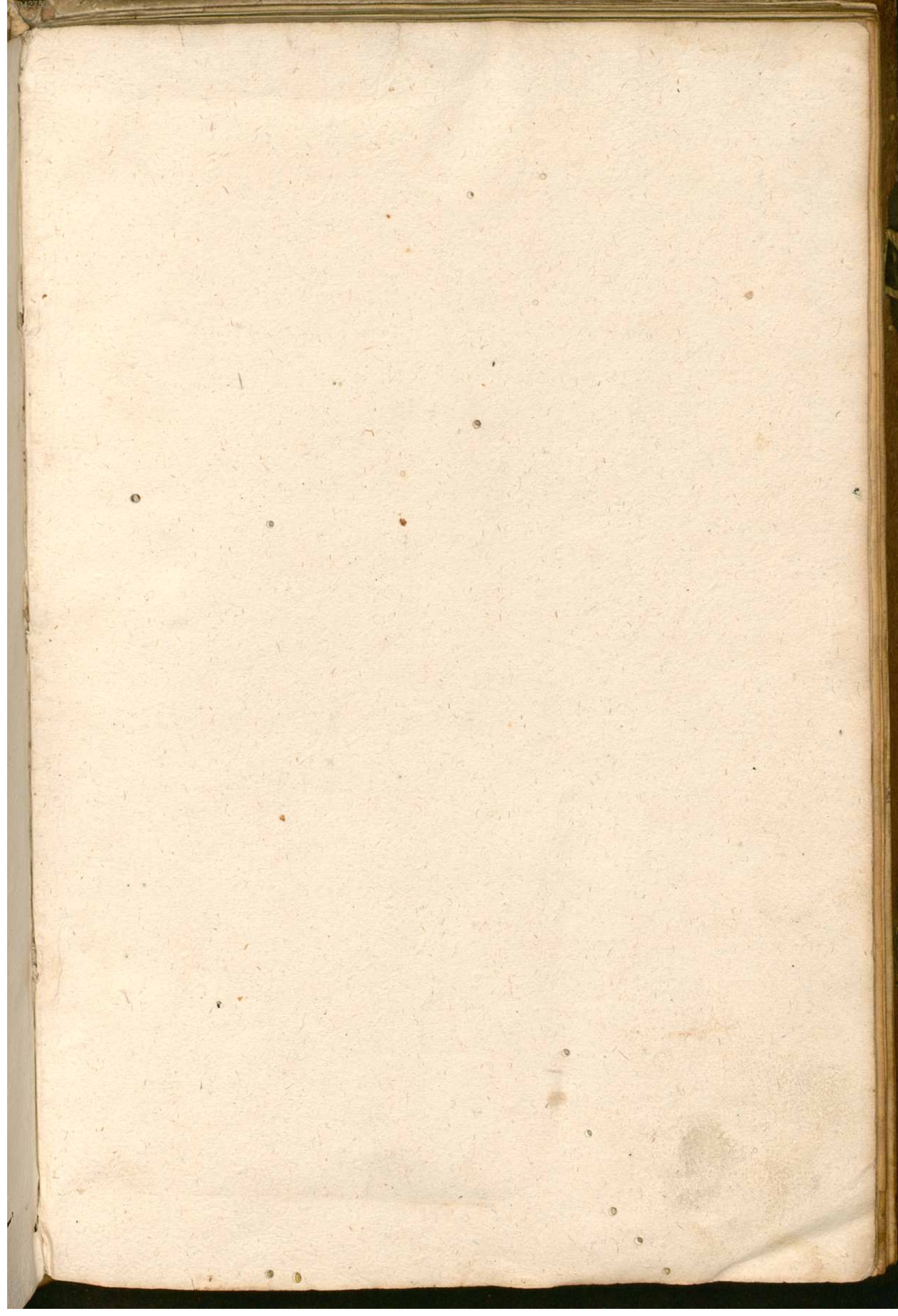
ist nach den Grundsätzen der Königl. Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin

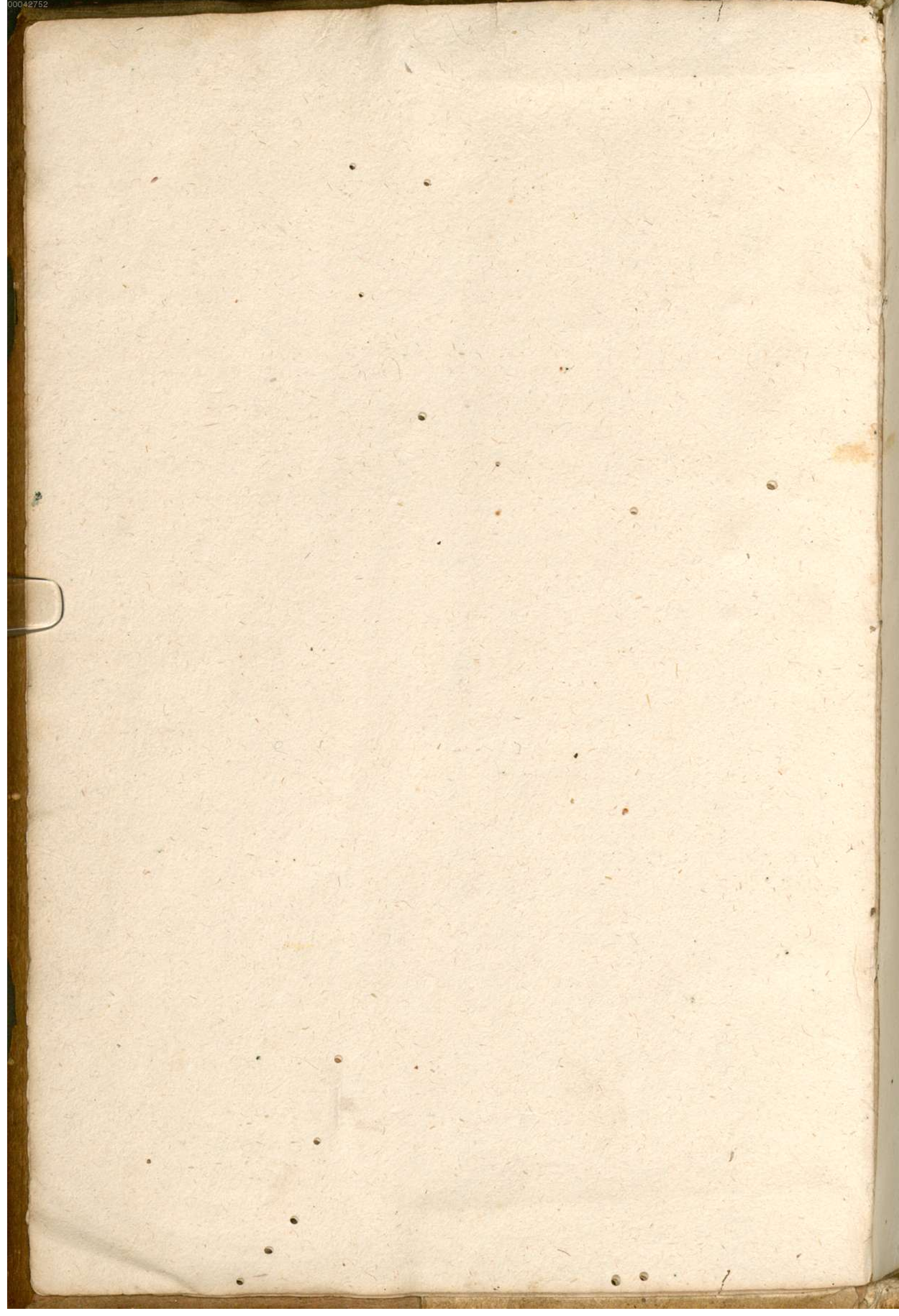
von Herrn Petzet

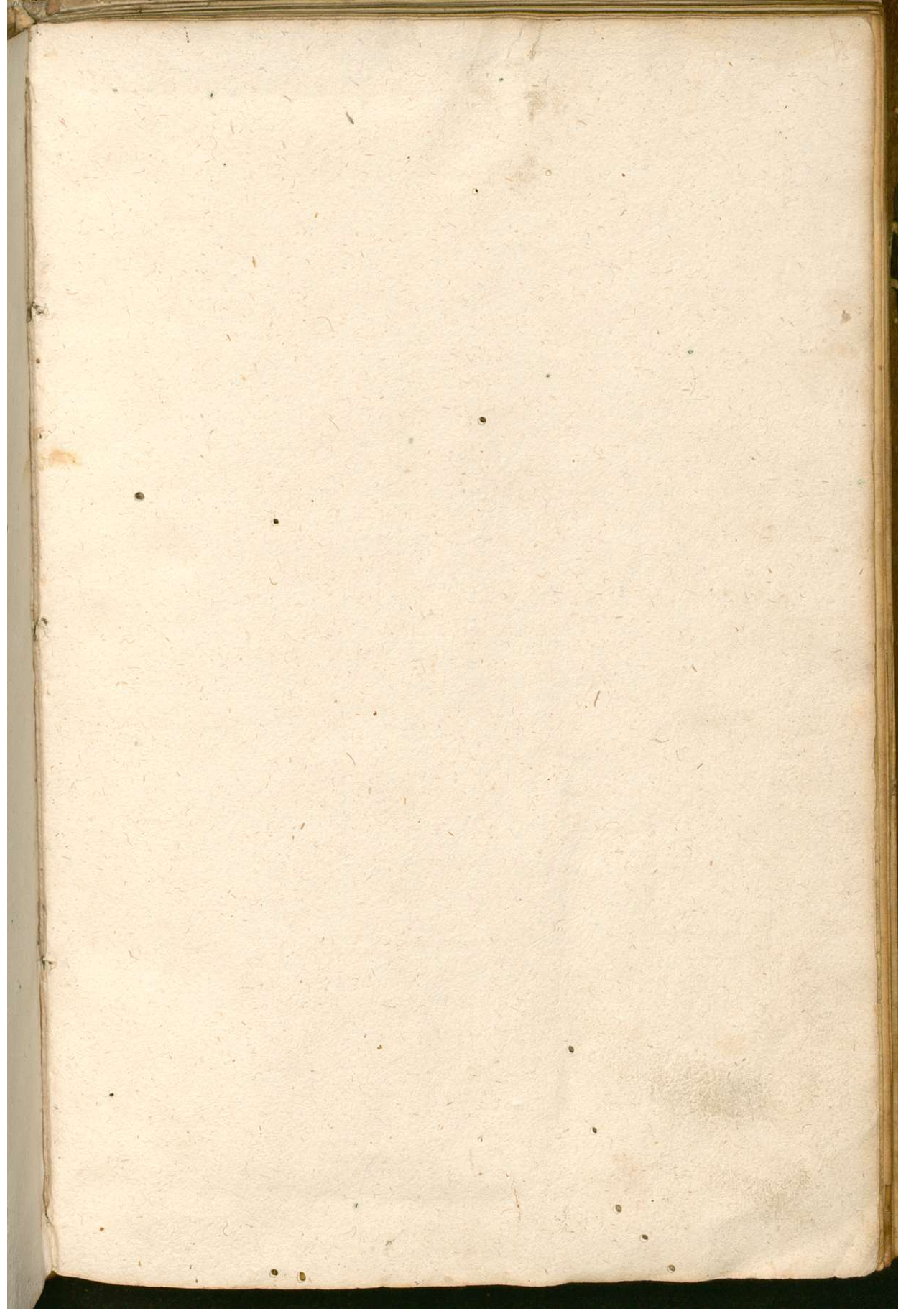
im Sept. 1906 aufgenommen worden.

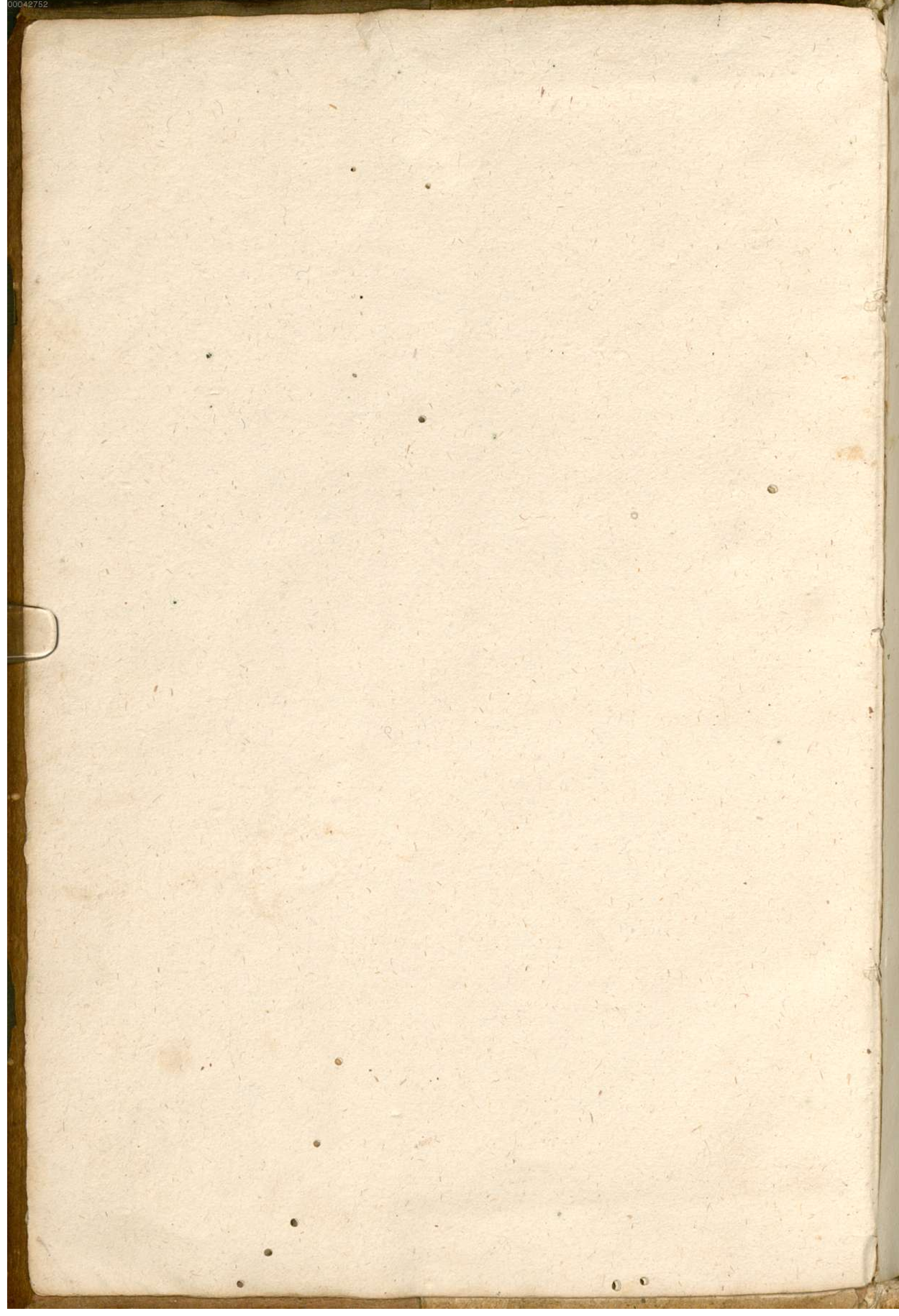


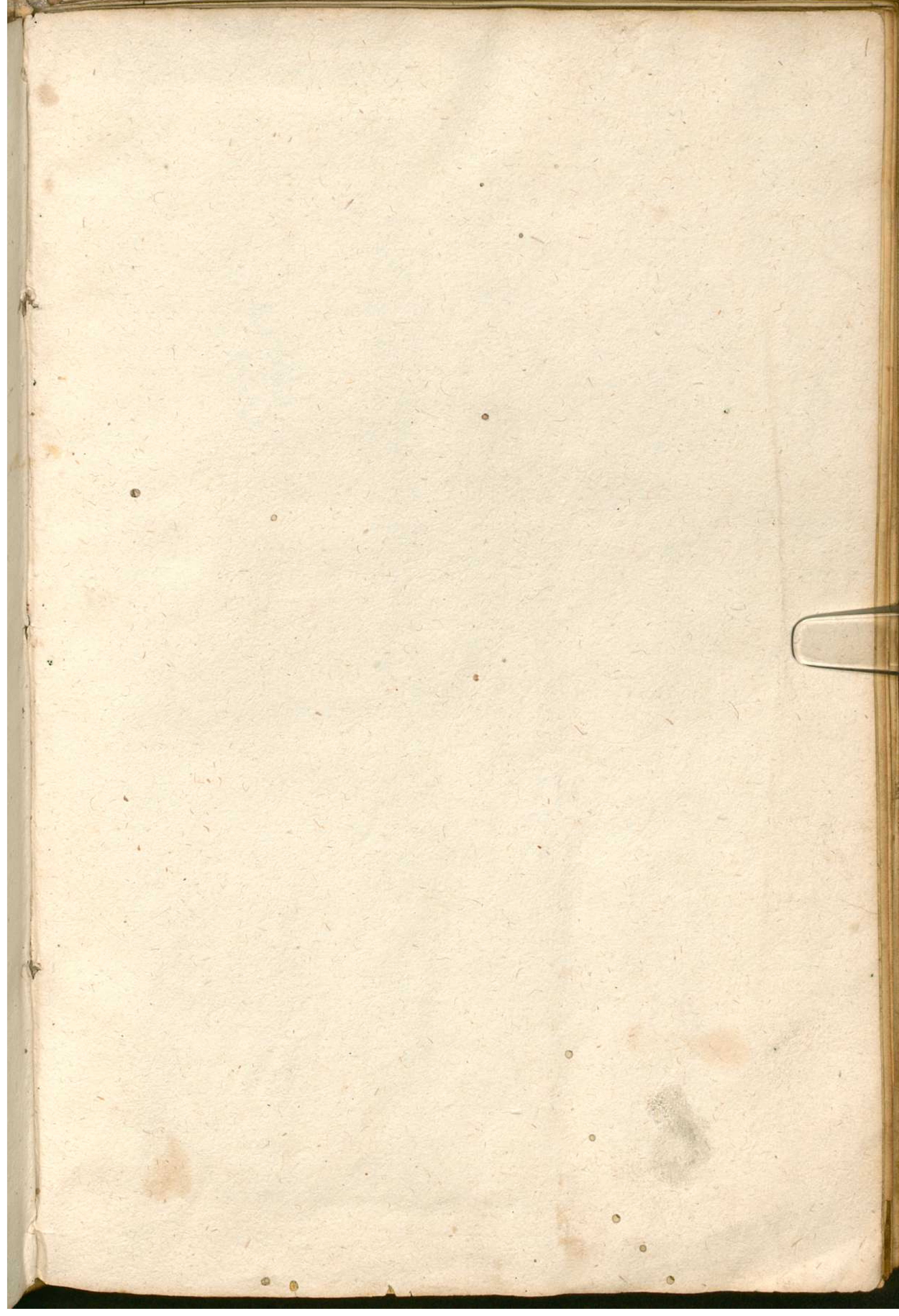


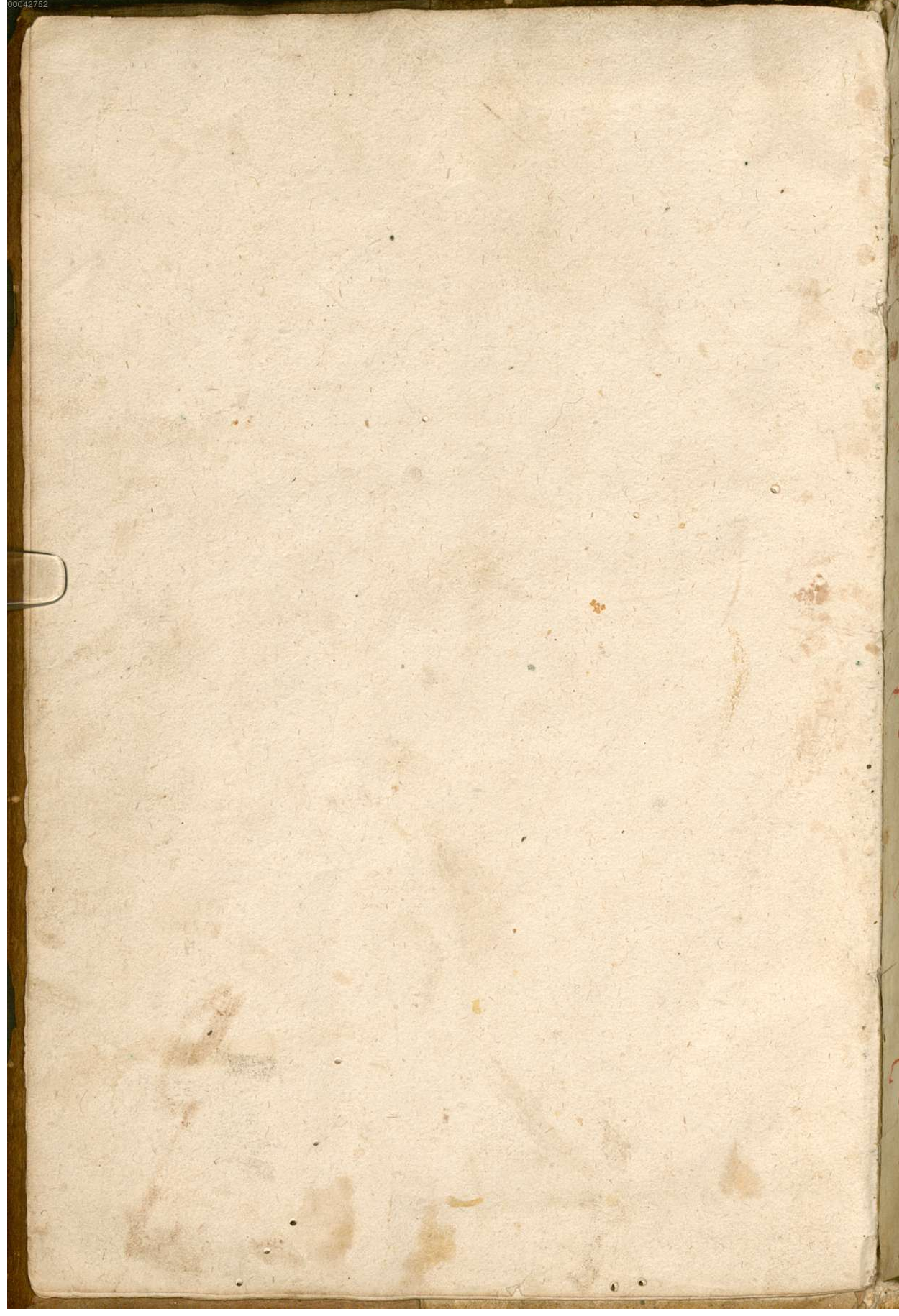


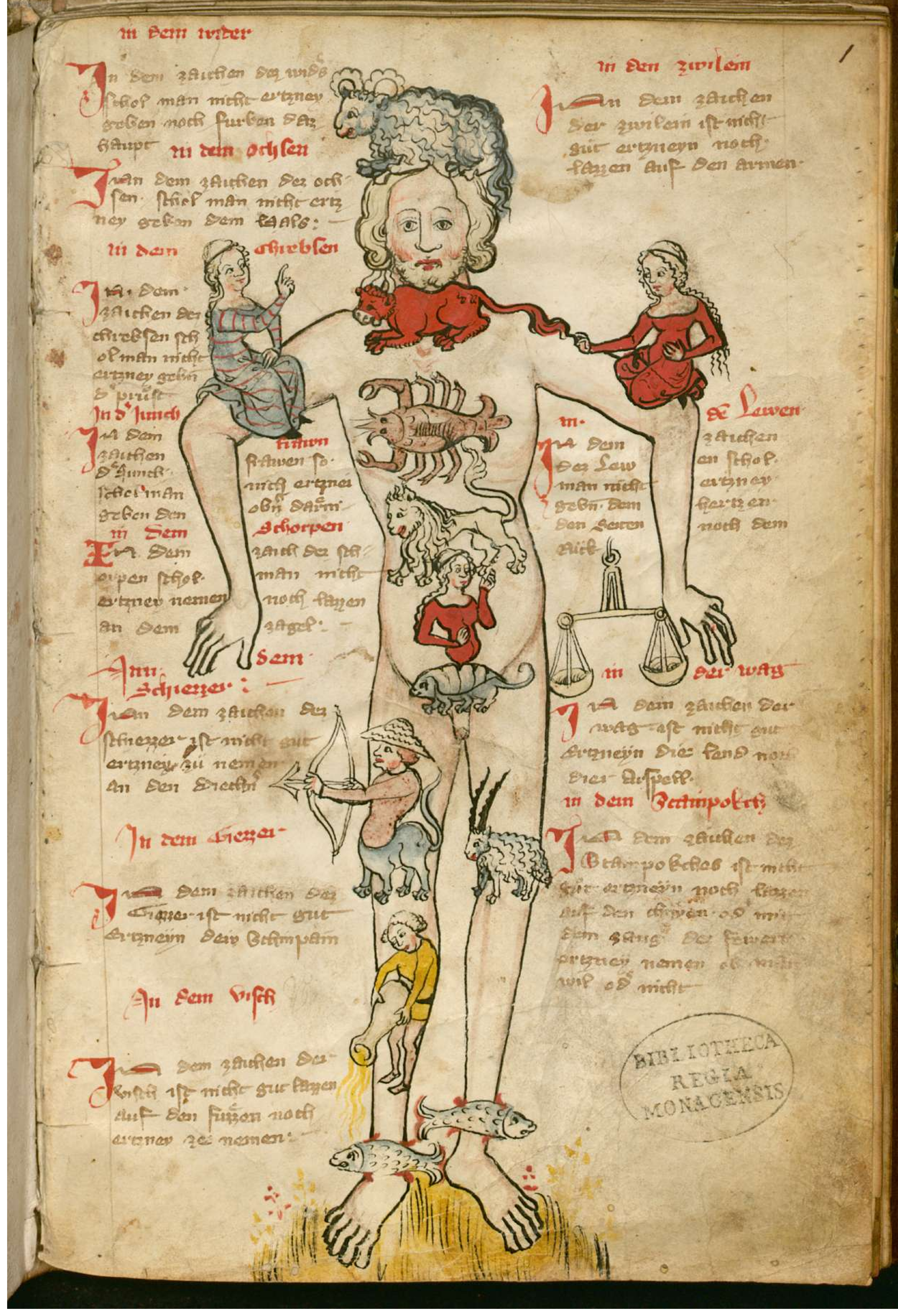


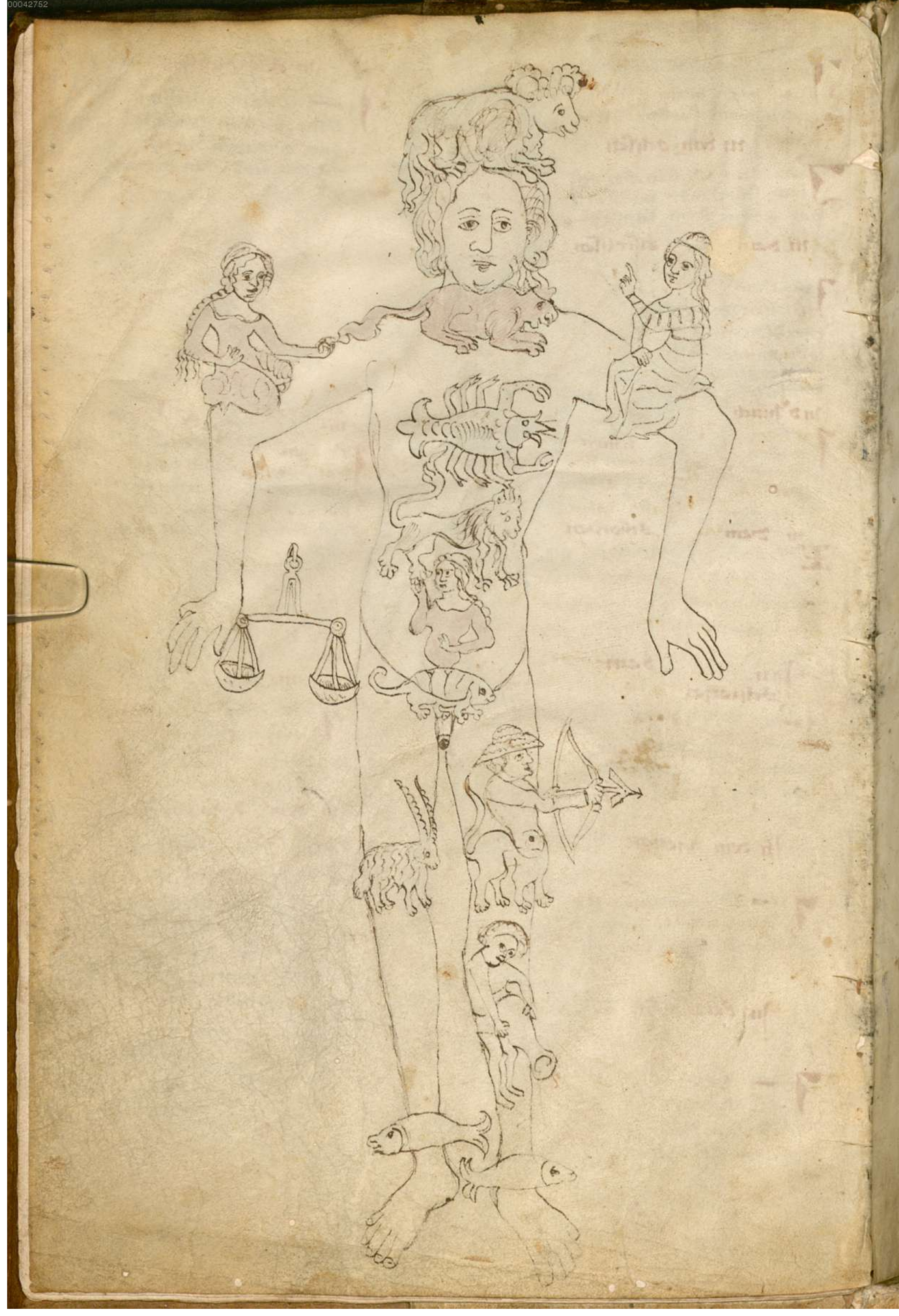




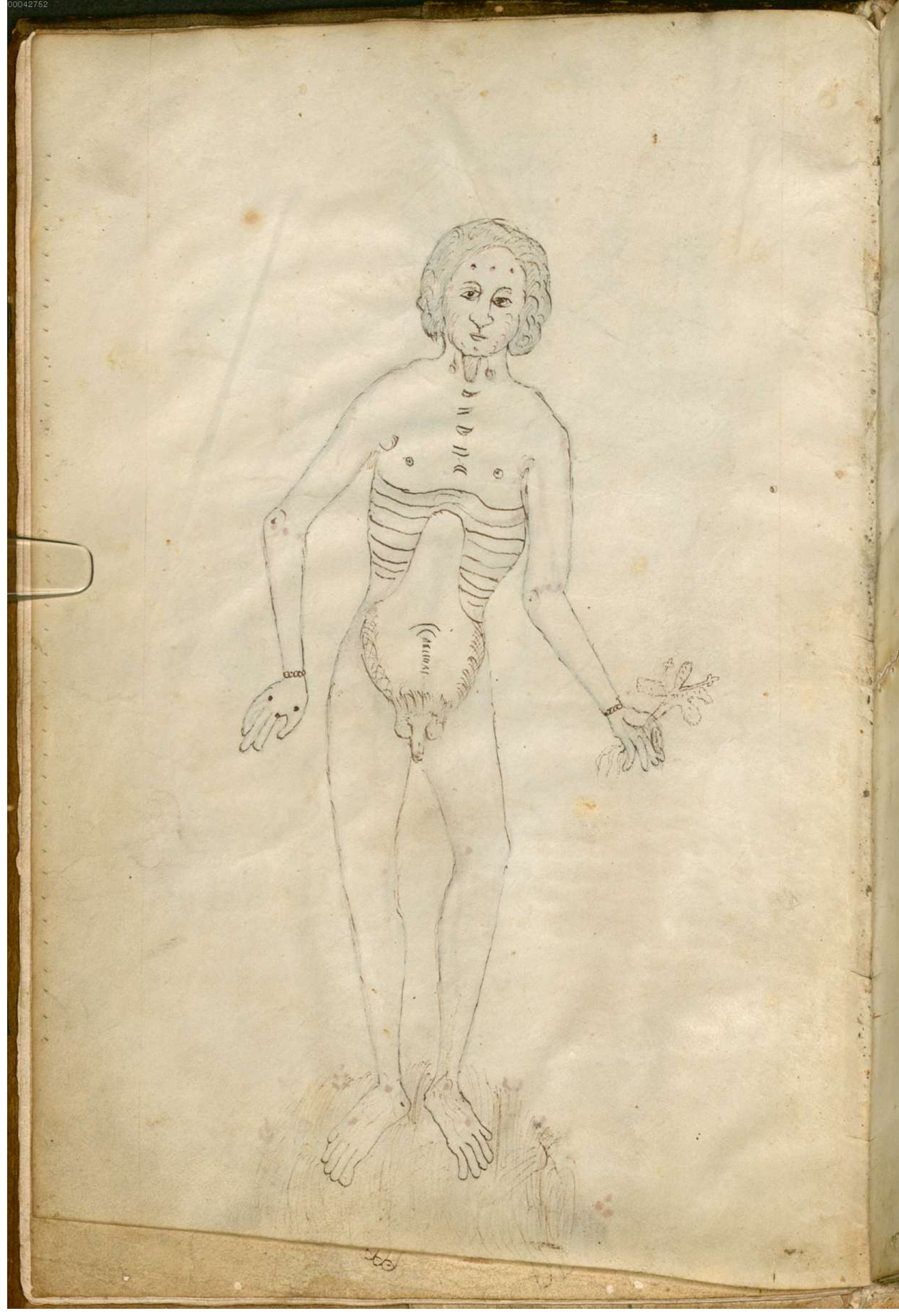





in dem wider
Jn dem zaichen des wids
schol man nicht ertzney
geben noch furben der
haupt
in dem ochsen
Jtem In dem zaichen der och
sen schol man nicht ertz
ney geben dem hals:
in dem chrebsen
Jtem dem
zaichen der
chrebsen sch
ol man nicht
ertzney geben
d' pruste
In d' Junch
Jtem dem
zaichen
d' Junck
schol man
geben den
frawen
schwen so
nicht ertznei
obn darm
in dem
Schorpen
Jtem dem
zaichen der sch
orpen schol
man nicht
ertzney nemen
noch lazzen
an dem
zagel
dem
Am
Schiezzer
Jtem In dem zaichen der
schiezzer ist nicht gut
ertzney zu nemen
an den dicchn
In dem Giezzer
Jtem In dem zaichen der
Giezzer ist nicht gut
ertzneim den schinpain
An dem visch
Jtem In dem zaichen der
visch ist nicht gut lazzen
auf den fuzzen noch
ertzney ze nemen
in den zwilem
Jtem In dem zaichen
der zwilem ist nicht
gut ertzneyn noch
lazzen auf den armen
in
der Lewen
Jtem dem
der Lew
man nicht
gebn dem
den Seiten
ruck
zaichen
en schol
ertzney
hertzen
noch dem
in der wag
Jtem In dem zaichen der
wag ist nicht gut
ertzneyn die lend noch
die bloter
in dem Steinpokch
Jtem In dem zaichen des
Steinpockes ist nicht
gut ertzneyn noch lazzen
auf den chnyen od' mit
dem slag der feuer
ertzney nemen
wis od' nicht







Wenn man zelt von christes gepurt dreutzehen
hundert Jar. vnd in dem Sybentzigistem Jar an dem
Sechs vnd zwaintzigistem tag der selben tages ze der
fumften weyl. vnd mer in dem Mayn. vnd wirt der drittayl
der Sunne wann sy sich verkert swartz

Dar nach in dem ainen vnd Sybentzigistem Jar. der andern
Mayn an dem Newnden tag. an der andern ainen vnd
zwaintzigistem weyl. So verkert sich dew Sunn. vnd wert
mer denn anderhalbew weyl vnd wirt der viertayl swartz

Dar nach in dem Sechs vnd Sybentzigistem Jar. in dem monen
genant der prachmon. verkert sich dew Sunn an dem
Sybentzehenden tag. vnd an der achtzehenden weyl. vnd wert
ain weyl vnd wirt anderhalbe tayl swartz

Dar nach in dem Syben vnd Sybentzigistem Jar. in dem Jenner
an dem zehenden tag. ze der drey vnd zwaintzigisten
weyl. vnd wert mer denn ain weyl. vnd wirt zwey tayl swartz

Dar nach in dem Newnen vnd Sybentzigistem Jar. in dem Mayn
an dem Sybentzehenden tag Sechtzehende weyl vnd ain wenig
mer. vnd wirt nahen anderthalbe tayl swartz

Dar nach in dem vier vnd Achtzigistem Jar. in dem dritten
achtzehenden tag ain weyl. verkert sich dew Sunn. vnd wirt
der zehend tayl swartz

Dar nach in dem Sechs vnd Achtzigistem Jar. in dem Hornu-
an dem ersten tag. ze der zwey vnd zwaintzigisten weyl
verkert sich dew Sunn. vnd wert ain weyl. vnd wirt der
Sybentayl swartz

Dar nach ist daz Capitel von dem verkeren des Monen.
wenn man zalt von christes gepurt dreutzehen hundert
Jar. vnd in dem Acht vnd Sechtzigistem Jar. in dem Monen
der da haizzet der prachmon. an dem ersten tag. an der dreyt
zehenden weyl. vnd wert zwo weyl. vnd wirt der fumftayl
swartz

Dar nach in dem Sybentzigistem Jar. in dem mon der da haizzt
der ander Herbstmon an dem vierden tag. ze der zehenden
weyl. verkert sich der mon. vnd wert zwo weyl. vnd wirt
der zehend tayl swartz

Dar nach in dem ainen vnd Sybentzigistem Jar. in dem mon
der da haizzet der Herbstmon an dem fumf vnd zwaintzigistem

tag ze der newnden weyl verchert sich der mon. vnd wert zwo weyl vnd wirt der zehentayl swartz

Dar nach in dem drew vnd sybentzigistem jar. in dem monder do haisst der ander herbst mon. an dem dritten tag der sybenden weyl. verchert sich der mon vnd wert ain weyl gar swartz

Dar nach in dem vier vnd sybentzigistem jar in dem monder awsten. an dem drey vnd zwaintzigisten tag. ze der achtenden weyl verchert sich der mon vnd wert drey weyl. vnd wirt der sybentzehend tayl swartz

Dar nach in dem selben jar in dem kristen an dem zwelften tag. ze der viertzehenden weyl. verchert sich der mon vnd wert mer denn drey weyl

Dar nach in dem fumf vnd sybentzigistem jar in dem Hornung an dem sybentzehenden tag ze der zwelften weyl. verchert sich der mon vnd wert zu weyl vnd wirt der achtayl swartz

Dar nach in dem syben vnd sybentzigistem jar in dem nach mayn an dem zwen vnd zwaintzigistem tag ze der dreitzehenden weyl. verchert sich der mon vnd wert drey weyl. vnd ist Nawn weyl swartz

Dar nach in dem selben jar in dem mon der do haisst der christ mon. an dem sechtzehenden tag. ze der vierden weyl verchert sich der mon. vnd wert drey weyl

Dar nach in dem acht vnd sybentzigistem jar in dem mon der do haisst der ~~nach may~~ der christ mon an dem funfften tag ze der aynlften weyl. verchert sich der mon vnd wert drey weyl

Dar nach in dem newn. vnd sybentzigistem jar in dem mon der do haisset der nach may. an dem ersten tag ze der newnden weyl. verchert sich der mon. vnd wert ain weyl. gar swartz

Dar nach in dem achtzigistem jar in dem mon der do haisst der herbst mon an dem vierden tag der sybenden weyl. verchert sich der mon. vnd wert ain weyl. vnd wirt ain tayl gar swartz

Dar nach in dem ainen vnd achtzigistem jar in dem monder do haisst der herbst mon an dem vierden tag ze der sybentzehenden weyl verchert sich der mon. vnd wert nahen vier weyl. vnd der sechtzehend tayl wirt swartz

Dar nach in dem zwey vnd achtzigistem jar in de Mertzen an dem dreytzehenden tag ze der dynsten weyl vn wert denn mer denn drey weyl vnd der zwelft tayl swartz

Dar nach in dem vier vnd zwaintzigistem jar in dem Hornung an dem achtenden tag ze der [illegible] weyl verchert sich der mon vnd wert drittalbew weyl vnd drew tayl swartz

Dar nach in dem vier vnd achtzigistem jar in dem Augsten an dem andern tag ze der zwelfften weyl verchert sich der mon vnd wert mer denn zwo weyl vnd zwey tayl swartz

Dar nach in dem fumf vnd achtzigistem jar in dem Jenner an dem syben vnd zwaintzigistem tag der funftzehenden weyl verchert sich der Mon vnd wert nicht gar drittalb weyl

Dar nach in dem sechs vnd achtzigistem jar in dem Jenner an dem sechtzehenden tag der zechtzehenden weyl verchert sich der Mon vnd wert drey weyl vnd nicht mer

Guldein zal	chain vberig tag	ain vberig tag	zwen vbrig tag	Drey vberig tag	Vier vberig tag	Funf vberig tag	Sechs vberig tag
	A	b	c	d	e	f	g
i	viii	viii	viii	viii	vii	vii	vii
ii	vi	vi	vi	vi	vi	vi	vi
iii	ix	ix	ix	ix	ix	viii	viii
iiii	viii	vii	vii	vii	vii	vii	vii
v	vi	vi	vi	vi	v	v	v
vi	ix	ix	viii	viii	viii	viii	viii
vii	vii	vii	vii	vii	vii	vi	vi
viii	x	x	x	ix	ix	ix	ix
viiii	viii	viii	viii	viii	viii	viii	vii
x	vii	vii	vi	vi	vi	vi	vi
xi	ix	ix	ix	ix	ix	ix	ix
xii	viii	viii	viii	vii	vii	vii	vii
xiii	vi	vi	vi	vi	vi	vi	v
xiiii	ix	ix	ix	ix	viii	viii	viii
xv	vii	vii	vii	vii	vii	vii	vii
xvi	vi	vi	vi	v	v	v	v
xvii	ix	viii	viii	viii	viii	viii	viii
xviii	vii	vii	vii	vii	vi	vi	vi
xix	x	x	ix	ix	ix	ix	ix

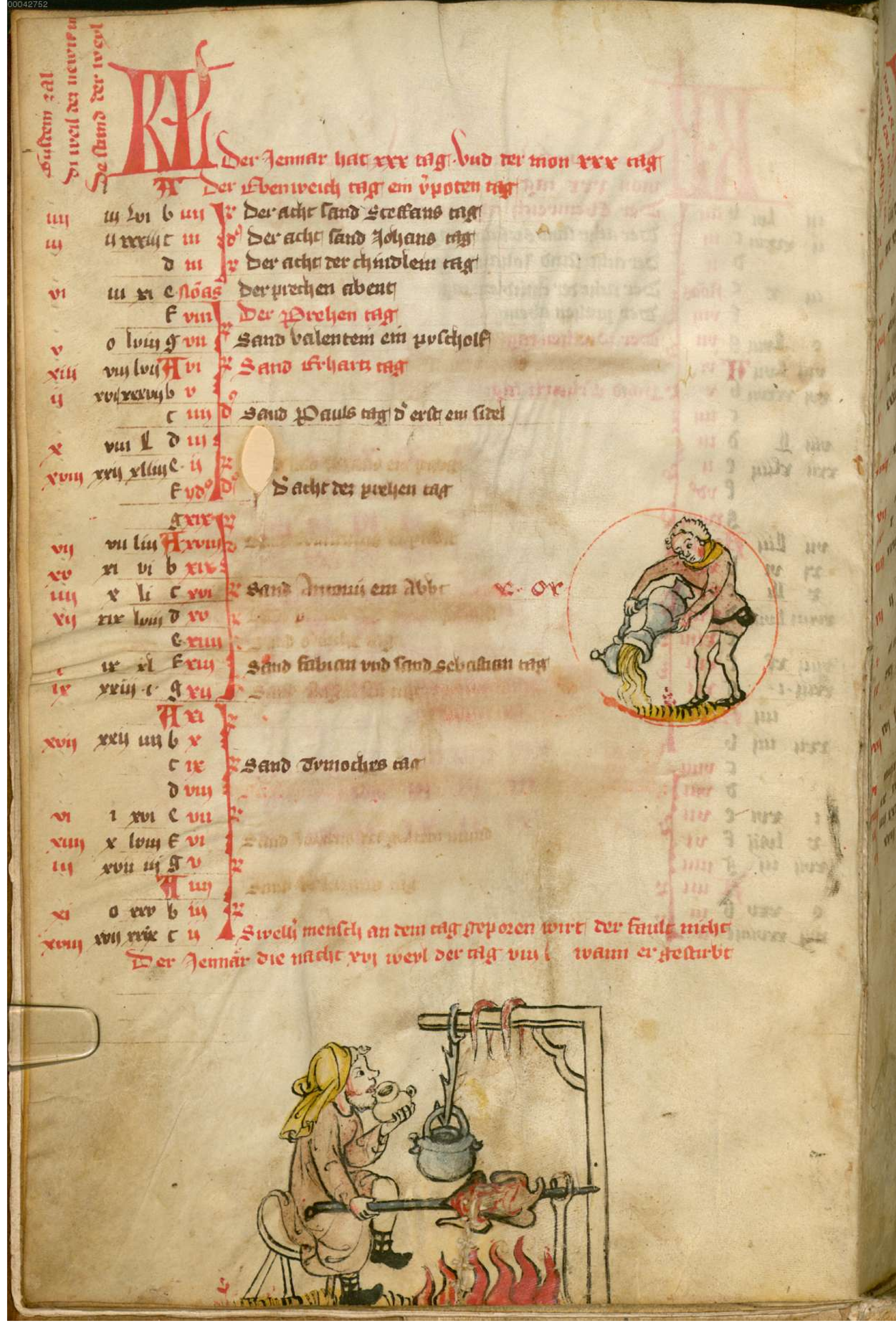
die sunntag

Das sind die wochen zwischen weynacht vnd vasnacht:

Jan.

KL Der gennair hat xxx ta vnd der mon xxx tag

iij	Lvi	b	iiij	Der Ebenweich tag ein vporen tag
ij	xxxiiij	c	iij	Der acht sand steffans tag
		d	ij	Der acht sand Johans tag
iiij	x	e	Nonas	Der acht der chindlein tag
		f	viij	Der prechen abent
o	lviij	g	vii	Der prechen tag
viij	Lvij	A	vi	[illegible]
xvj	xxxvij	b	v	Sand Erhartz tag
		c	iiij	
viij	L	d	iij	
xxij	xlviij	e	ij	
		f	Idus	
		g	xviiij	
vij	Liij	A	xviij	
xj	vi	b	xvij	
x	lli	c	xvi	
xviiij	Lviij	d	xv	
		e	xiiij	
viiij	xl	f	xiii	
xxiiij	.i.	g	xii	
	iiij	A	xi	
xxij	iiij	b		
		c	viiij	
		d	viij	
i	xvi	e	vij	
x	lviij	f	vi	
xvij	iij	g	v	
		A	iiij	
o	xxv	b	iij	
xvij	xxxviij	c	ij	



Guldein zal
Di weil der newen
De stund der weyl

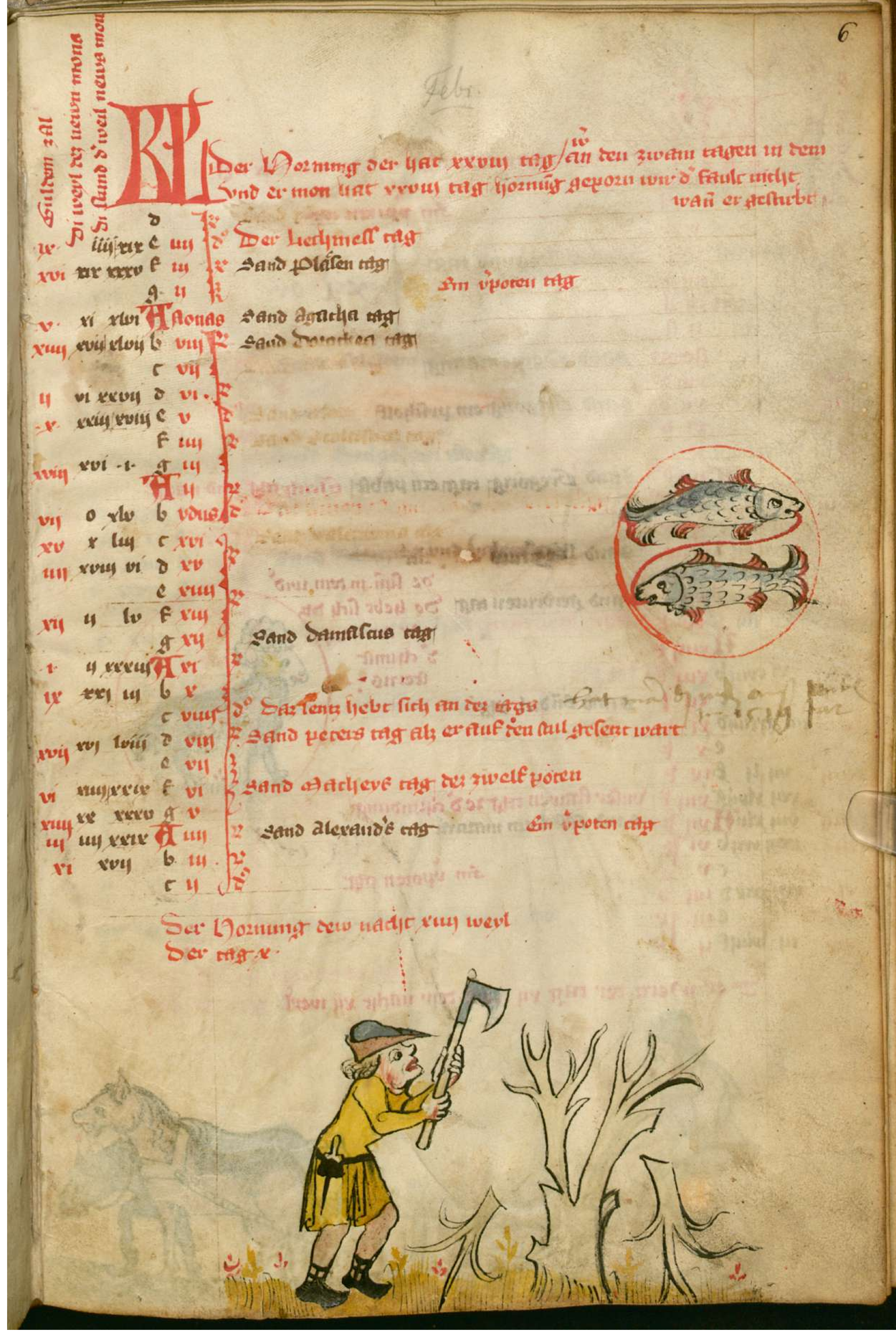
Der Jennar hat xxx tag. vnd der mon xxx tag

A Der Ebenweich tag ein vpoten tag

iiij	iii lvi	b iiij	Der acht sand Steffans tag
iij	ii xxxiij	c iii	Der acht sand Johans tag
		d ii	Der acht der chindlein tag
vi	iii xi	e nōas	Der perchen abent
		f viii	Der Perchen tag
v	o lviij	g vii	Sand valentein ein pyscholf
xiij	viij lvij	A vi	Sand Erharts tag
ij	xvi xxxviij	b v	
		c iiij	Sand Pauls tag d' erst ein sidel
x	viii l	d iij	
xviij	xvi xliiij	e ii	
		f ydus	D' acht der perchen tag
		g xix	
vij	vii liii	A xviij	
xv	xi vi	b xvii	
iiij	x li	c xvi	Sand Anthoni ein Abbt x. Or
xij	xix lviij	d xv	
		e xiiij	
	ix xl	f xiij	Sand fabian vnd sand sebastian tag
ix	xxiij .i.	g xij	
		A xi	
xvij	xxij iiij	b x	
		c ix	Sand Tymotheus tag
		d viij	
vi	i xvi	e vii	
xiiij	x lviij	f vi	
iij	xvii iij	g v	
		A iiij	
xi	o xxv	b iij	
xviij	xvij xxix	c ij	Swelich mensch an dem tag geporen wirt der fault nicht

Der Jennar die nacht xvj weyl der tag viij [illegible] wann er gestirbt

Febr.

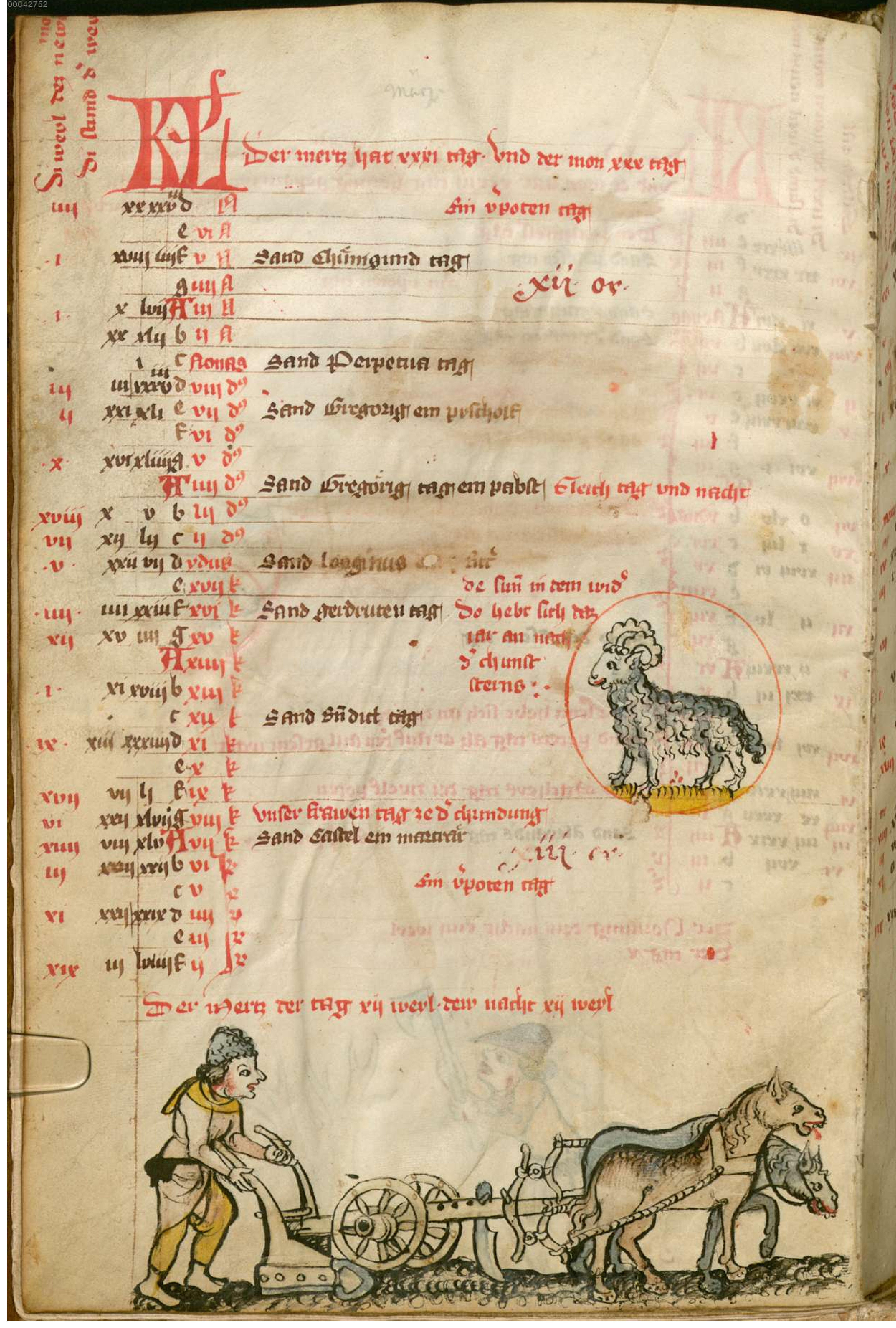


Gulden zal · Di weyl der newen mona · Di stund d' weil newen mon

KL Der Hornung der hat xxviij tag / an den zwein tagen in dem
vnd er mon hat xxviij tag Hornung geporn wirt d' faulet nicht
wan er gestirbt

		d			
ix	iiij xix	e	iiij	no	Der liechtmess tag
xvi	xx xxxv	f	iij		Sand Blasen tag
		g	ij		Ein vporen tag
v	xi xlvi	A	Nonas		Sand Agatha tag
xiij	xvij xlvij	b	viij		Sand Dorothea tag
		c	vij		
ij	vi xxvij	d	vi		
x	xxiij xviij	e	v		
		f	iiij		
xviij	xvi i	g	iij		
		A	ij		
vij	o xlv	b	Ydus		
xv	x liij	c	xvi		
iiij	xviij vi	d	xv		
		e	xiiij		
xij	ij lv	f	xiij		
		g	xij		Sand Dimitscius tag
i	ij xxxiij	A	xi		
ix	xxi iij	b	x		
		c	viiij		Der lentz hebt sich an der tags
xvij	xvj lviij	d	viij		Sand Peters tag als er auf den stul gesetzt wart
		e	vij		
vi	iiij xxix	f	vi		Sand Mathews tag der zwelf poten
xiiij	xx xxxv	g	v		
iij	iiij xxix	A	iiij		Sand Alexanders tag — Ein vporen tag
xi	xvij	b	iij		
		c	ij		

Der Hornung der nacht xiiij weyl
Der tag x.



Marz

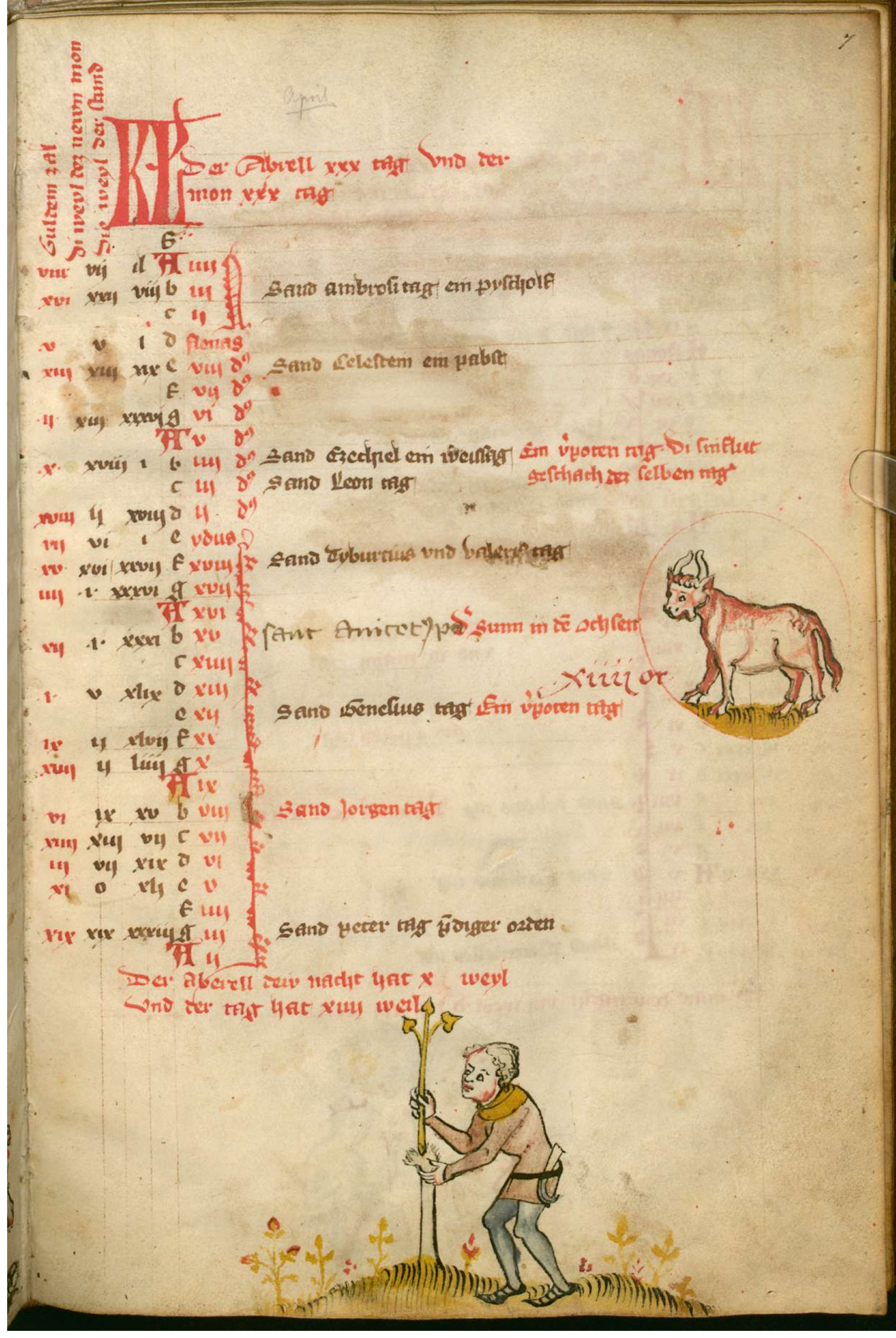
KL Der mertz hat xxxi tag vnd der mon xxx tag

iiij	xx xxv	d	Kl	Ein vporen tag
		e	vi N	
i	xviij lviij	f	v N	Sand Chunigund tag
		g	iiij N	xii or
i	x lviij	A	iij N	
	xx xlij	b	ij N	
	i iij	c	Nonas	Sand Perpetua tag
iiij	iiij xxxv	d	viij d'	
ij	xxi xli	e	vij d'	Sand Gregorij ein pyscholf
		f	vi d'	
x	xvi xliiij	g	v d'	
		A	iiij d'	Sand Gregorij tag ein pabst · Gleich tag vnd nacht
xviij	x v	b	iij d'	
vij	xij lij	c	ij d'	
v	xxii vij	d	ydus	Sand longinus [illegible] tag
		e	xvij k	
iiij	iii xxiiij	f	xvi k	Sand Gerdruten tag
xij	xv iiij	g	xv k	
		A	xiiij k	
i	xi xviij	b	xiij k	
		c	xij k	Sand Bendict tag
ix	xiij xxxiiij	d	xi k	
		e	x k	
xvij	vij lj	f	ix k	
vi	xxj xlvij	g	viij k	Vnser frawen tag ze d' chundung
xiiij	viij xlv	A	vij k	Sand Castel ein marterer · xiii or
iij	xxij xxj	b	vi k	
		c	v k	Ein vporen tag
xi	xxij xxix	d	iiij k	
		e	iij k	
xix	iij lviij	f	ij k	

De sun in dem wid[er] Do hebt sich der tag an nacht d' chunst steins

Der mertz der tag xij weyl · dew nacht xij weyl

April



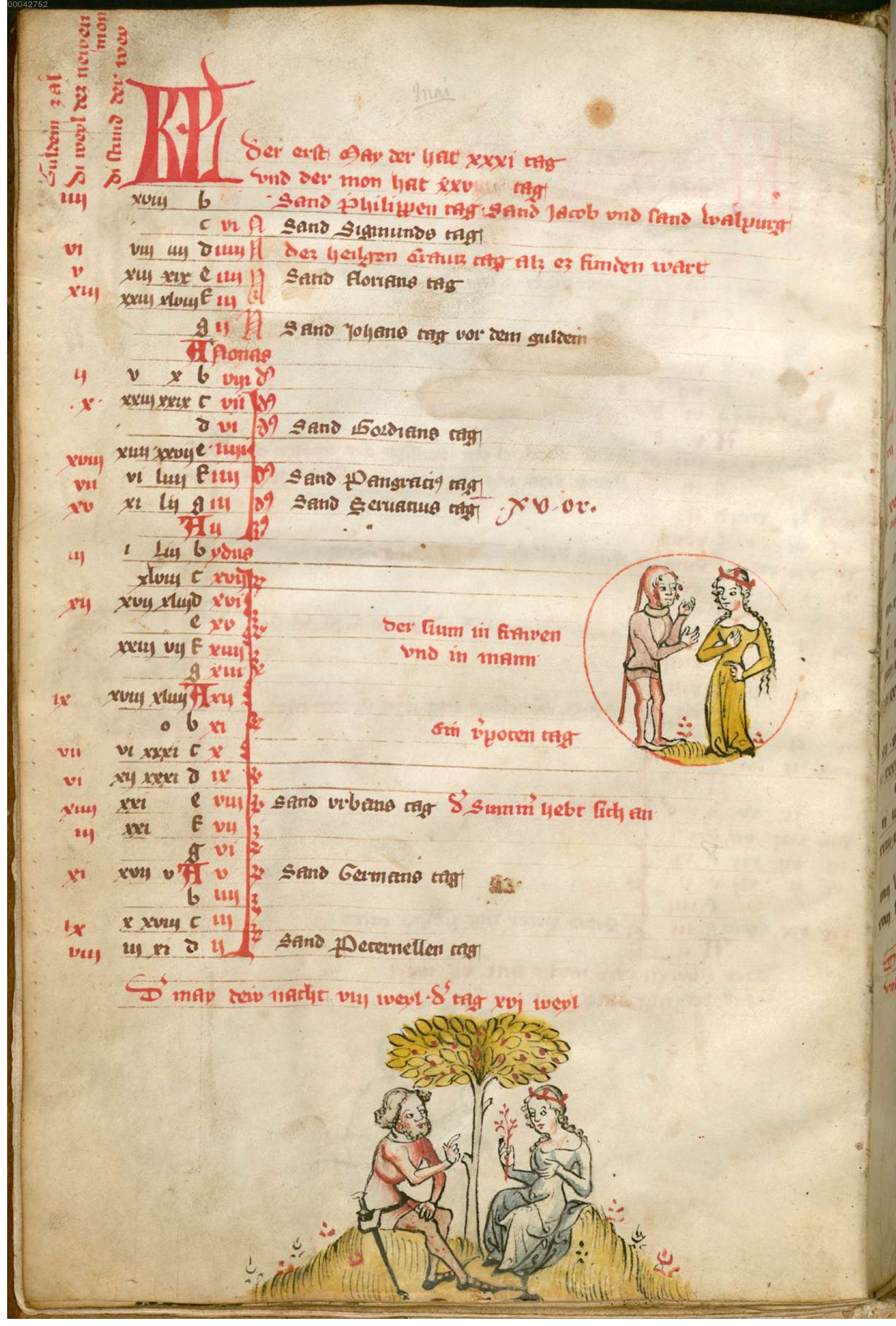
Gulden zal / Di weyl der newen mon / Die weyl der stund

KL Der Abrell xxx tag und der mon xxx tag

Gulden zal	Di weyl der newen mon	Die weyl der stund				
			b			
viii	vij	ij	A	iiij		
xvi	xvj	viij	b	iij		Sand ambrosi tag ein pyschoff
			c	ij		
v	v	i	d	Nonas		
xiij	xiij	xix	e	viij	d°	Sand Celestein ein pabst
			f	vij	d°	
ij	xiij	xxviij	g	vi	d°	
			A	v	d°	
x	xviij	i	b	iiij	d°	Sand Ezechiel ein weyssag — Ein verboten tag. Di sinflut geschach an der selben tag
			c	iij	d°	Sand Leon tag
xviij	ij	xviij	d	ij	d°	
vij	vi	i	e	Ydus		
xv	xvi	xxvij	f	xviij		Sand Tyburtius und Valeriani tag
iiij	i	xxxvi	g	xvij		
			A	xvi		
vij	i	xxxi	b	xv		sant Anicet bapst — Sunn in dem ochsen
			c	xiiij		
i	v	xlix	d	xiij		
			e	xij		Sand Genesius tag — Ein verboten tag
ix	ij	xlvij	f	xi		
xviij	ij	liiij	g	x		
			A	ix		
vi	ix	xv	b	viij		Sand Jorgen tag
xiiij	xiij	vij	c	vij		
iij	vij	xix	d	vi		
xi	0	xlj	e	v		
			f	iiij		
xix	xix	xxxiiij	g	iij		Sand peter tag prediger orden
			A	ij		

xiiij or

Der Abrell der nacht hat x weyl
Und der tag hat xiiij weil



Guldein zal
di weyl der neiwen mon
di stund der wey

Mai

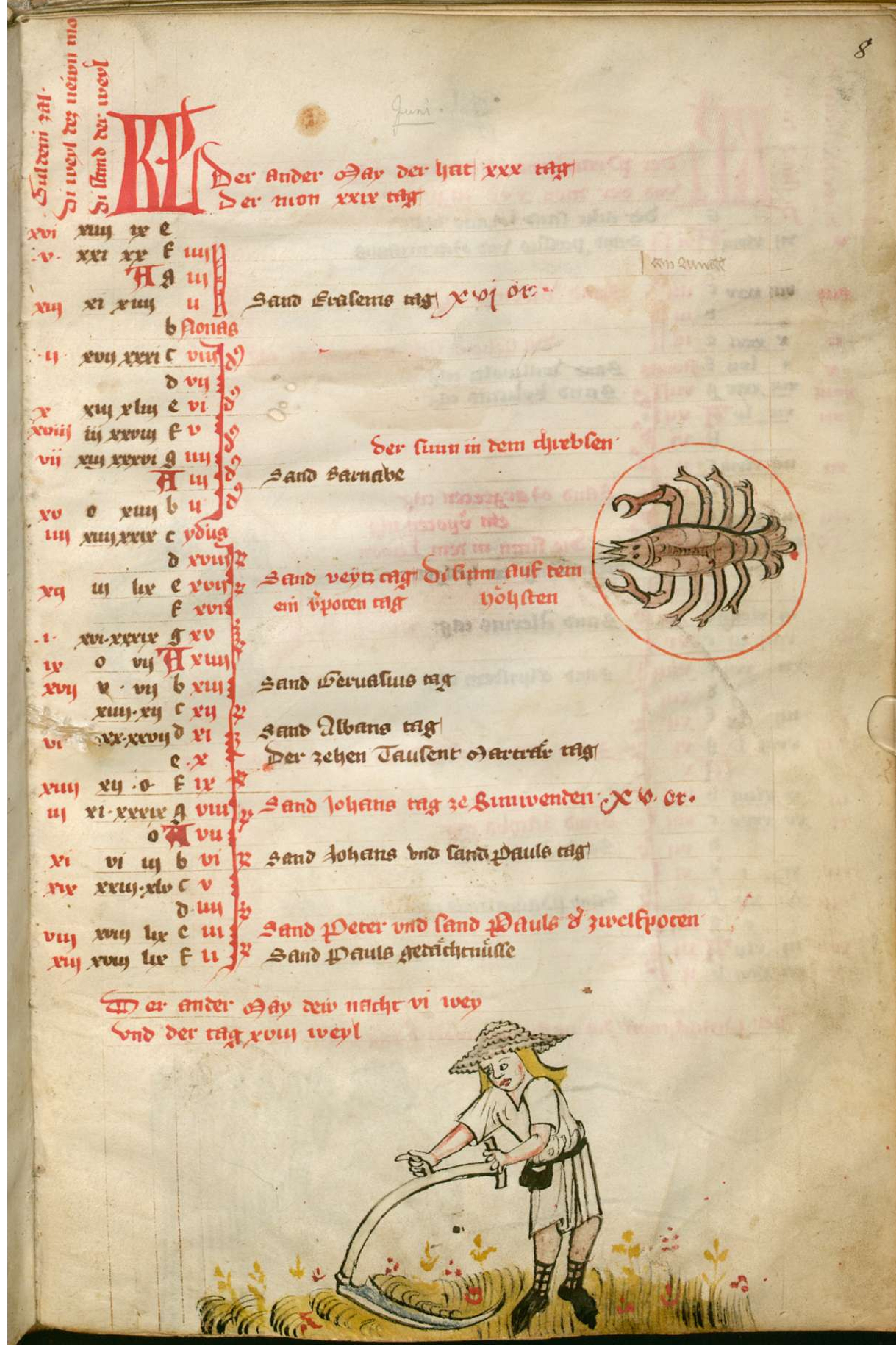
KL

Der erst May der hat xxxi tag
vnd der mon hat xxv tag

iiij xviij b Sand Philippen tag Sand Jacob vnd sand walpurg
c vi K Sand Sigmunds tag
vi viij iiij d iiij K der heiligen kreutz tag alz ez funden wart
v xiij xix e iij K Sand Florians tag
xiij xxiij xlviij f ij K
g ij K Sand Johans tag vor dem guldein
A Nonas
ij v x b viij
x xxiij xxix c vij
d vi Sand Gordians tag
xviij xiij xxvij e v
vii vi liiij f iiij Sand Pangracius tag
xv xi lij g iij Sand Seruacius tag xv or.
A ij
iij i liij b ydus
xlviij c xvij
xij xvij xliij d xvi
e xv der sunn in kitwen vnd in mann
xxiij vij f xiiij
g xiij
ix xviij xliij A xij
o b xi Ein verboten tag
vii vi xxxi c x
vi xij xxxi d ix
xiiij xxi e viij Sand vrbans tag der Summer hebt sich an
iij xxi f vij
g vi
xi xvij v A v Sand Germans tag
b iiij
ix x xviij c iij
viij iij xi d ij Sand Peternellen tag

Der may der nacht viij weyl der tag xvj weyl

Juni



Guldein zal. Di weyl der newen mon. Di stund der weyl

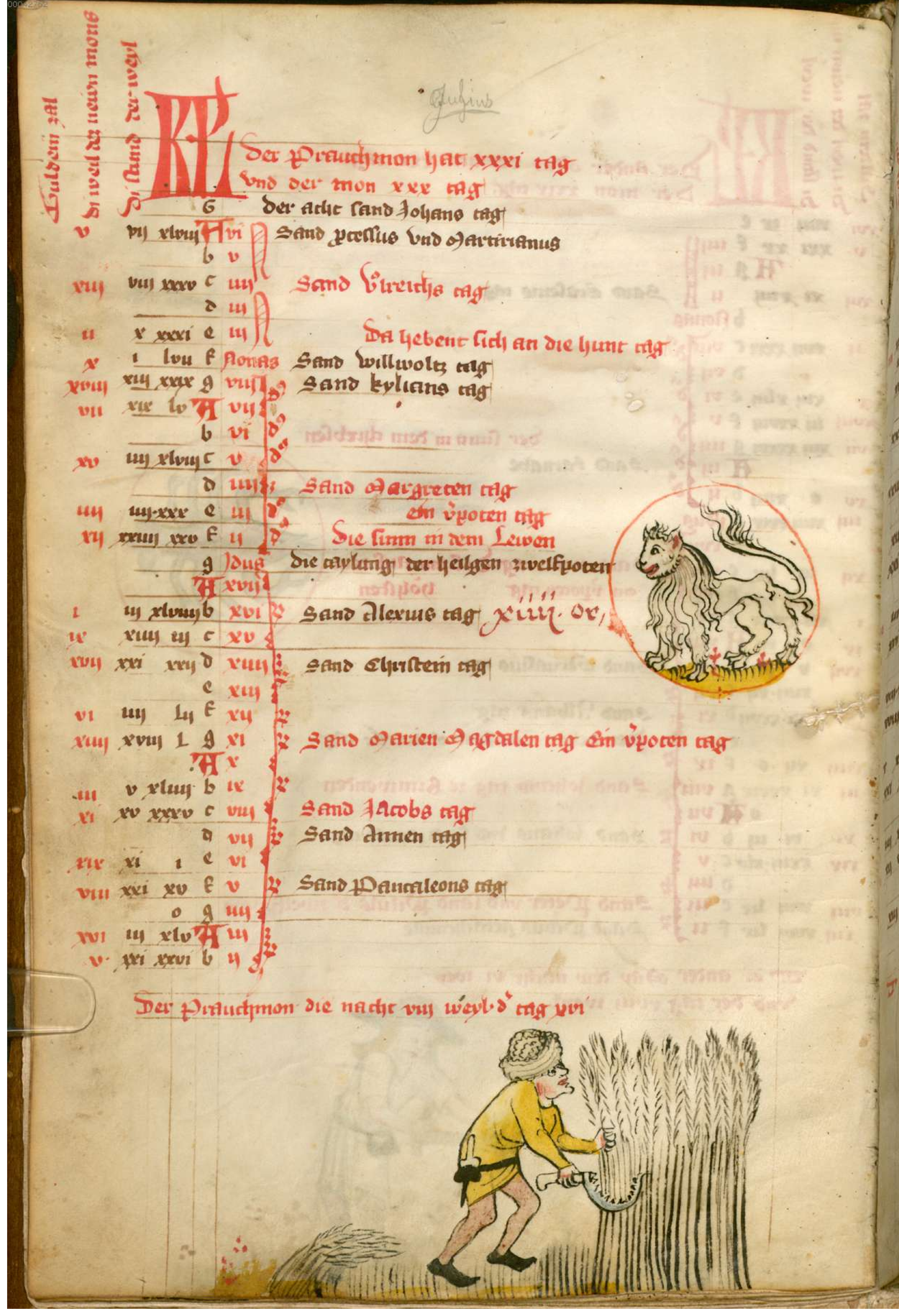
Der ander May der hat xxx tag
Der mon xxix tag

xvi xiiij ix e
v xxi xx f iiij
A g iij
xiij xi xiiij ij — Sand Erasems tag xvj or.
b Nonas
ij xvij xxxi c viij
d vij
x xiij xliij e vi
xviij iij xxviij f v
vij xiij xxxvi g iiij
A iij — Sand Barnabe
xv o xiiij b ij
iiij xiiij xxix c Ydus
d xviij
xij iij lix e xvij — Sand veyts tag ein zwelfpoten tag
f xvi
i xvi xxxix g xv
ix o vij A xiiij
xvij v vij b xiij — Sand Geruasius tag
xiiij xij c xij
vi xx xxvij d xi — Sand Albans tag
e x — Der zehen Tausent Martrer tag
xiiij xij o f ix
iij xi xxxix g viij — Sand Johans tag ze Sunnwenden xv or.
o A vij
xi vi iij b vi — Sand Johans vnd sand Pauls tag
xix xxiij xlv c v
d iiij
viij xviij lix e iij — Sand Peter vnd sand Pauls der zwelfpoten
xiij xviij lix f ij — Sand Pauls gedächtnüsse

Der sunn in dem chrebsen

Di sunn auf dem höhsten

Der ander May dew nacht vi weyl
vnd der tag xviij weyl

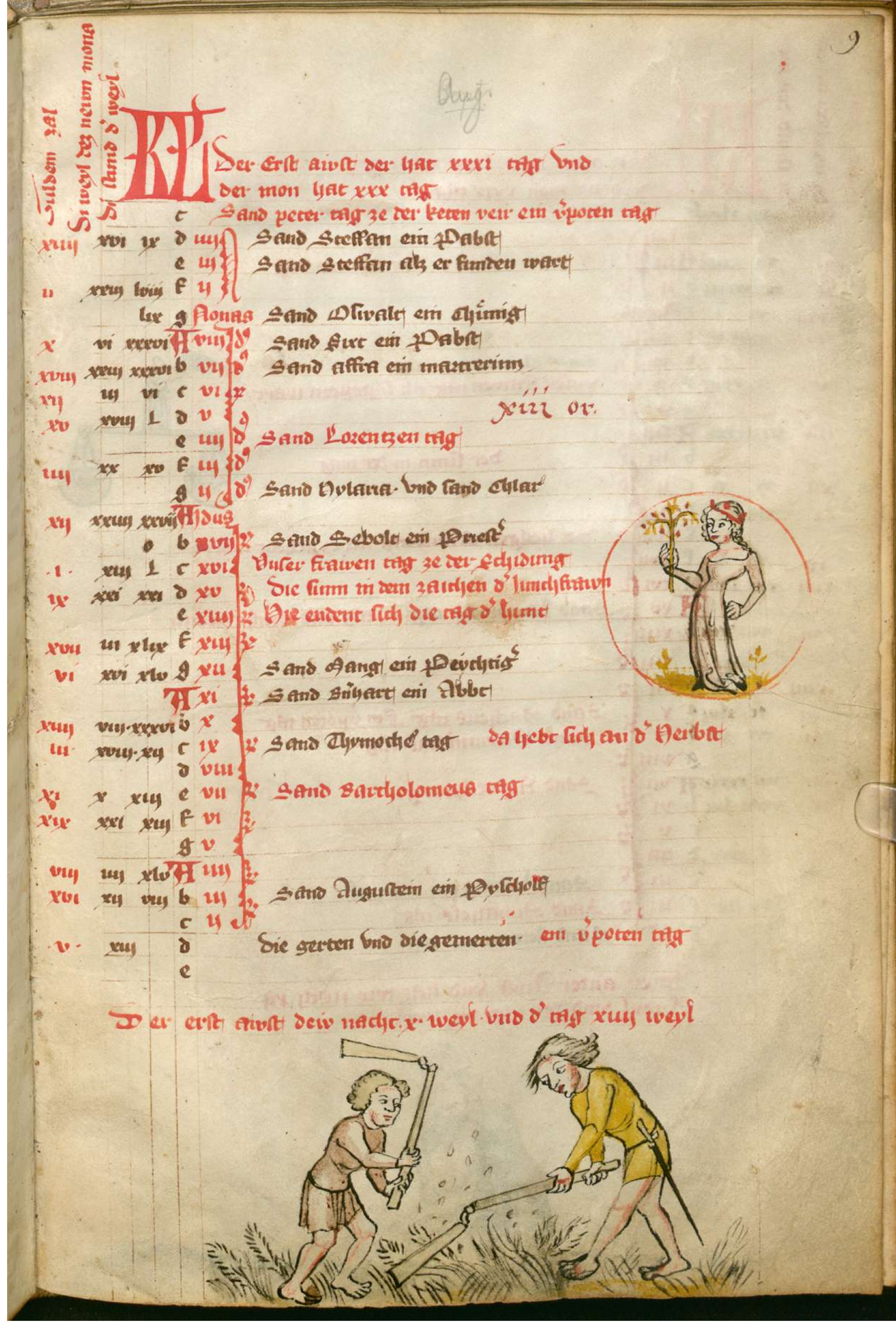


Julius

Guldein zal	Di weil der newn mons				Di stund der weyl
					Der Prauchmon hat xxxi tag vnd der mon xxx tag
			6		der acht sand Johans tag
v	vij	xlviij	A	vi	Sand Processus vnd Martinianus
			b	v	
xiij	viij	xxxv	c	iiij	Sand Vlreichs tag
			d	iij	
ij	x	xxxi	e	ij	Da hebent sich an die hunt tag
x	i	lvij	f	Nonas	Sand Willwoltz tag
xviij	xij	xxx	g	viij	Sand kylians tag
vij	xix	lv	A	vij	
			b	vi	
xv	iiij	xlviij	c	v	
			d	iiij	Sand Margreten tag
iiij	iiij	xxx	e	iij	ein zwelfboten tag
xij	xviiij	xxv	f	ij	Die sunn in dem Lewen
			g	Idus	die taylung der heilgen zwelfboten
			A	xvij	
i	iij	xlviij	b	xvi	Sand Alexius tag xiiij. ox.
ix	xiiij	iij	c	xv	
xvij	xxi	xxij	d	xiiij	Sand Christein tag
			e	xiij	
vi	iiij	lij	f	xij	
xiiij	xviij	l	g	xi	Sand Marien Magdalen tag ein zwelfboten tag
			A	x	
iij	v	xliiij	b	ix	
xi	xv	xxxv	c	viij	Sand Jacobs tag
			d	vij	Sand Annen tag
xix	xi	i	e	vi	
viij	xxi	xv	f	v	Sand Panthaleons tag
		o	g	iiij	
xvi	iij	xlv	A	iij	
v	xxi	xxvi	b	ij	

Der Prauchmon die nacht viij weyl d' tag xvi

Aug.

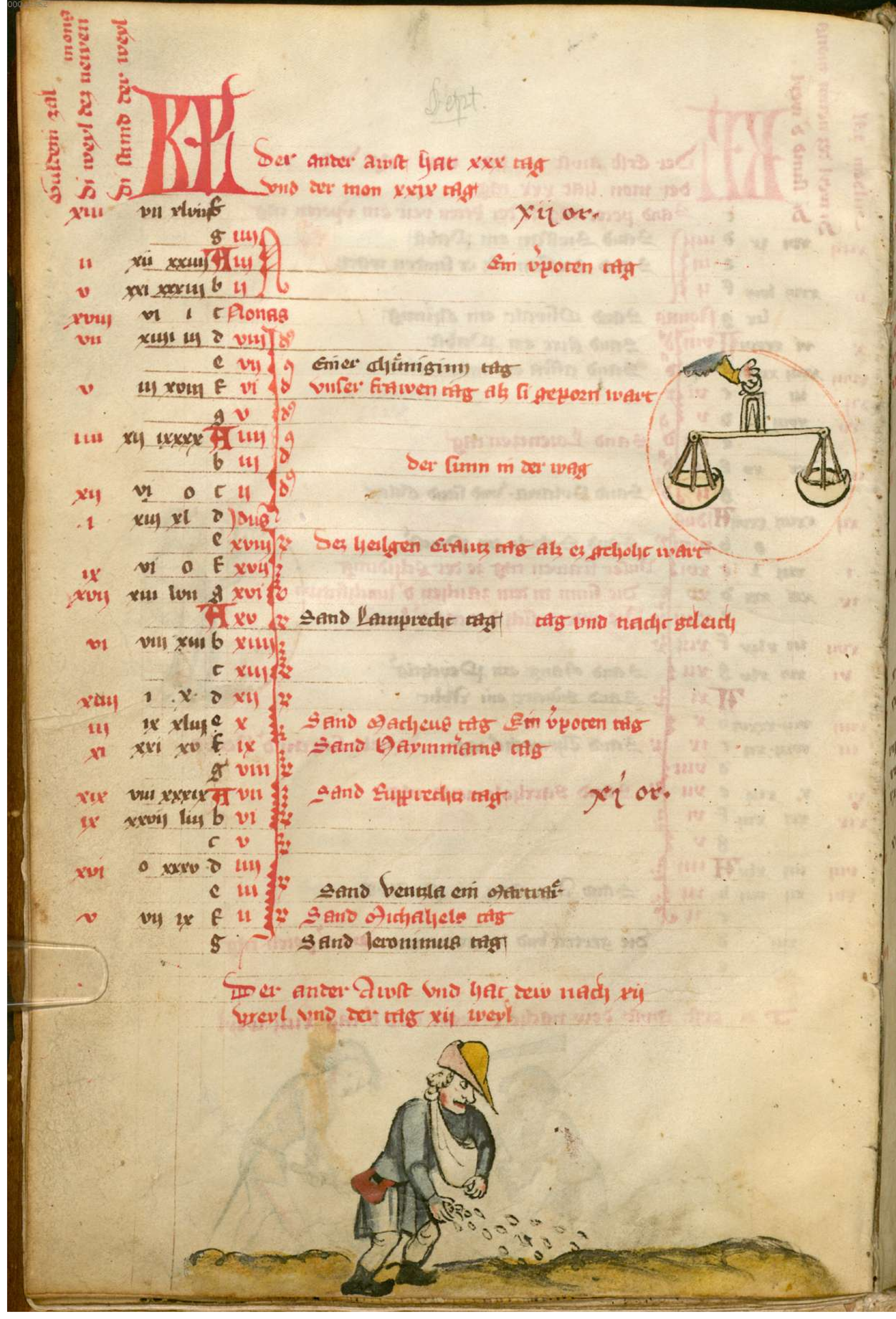


Guldein zal | Di weyl der neuen mons | Di stund d' weyl

KL Der erst aivst der hat xxxi tag vnd der mon hat xxx tag

			c		Sand peter tag ze der keten veir ein v̊poten tag
xiiij	xvi	ix	d	iiij	Sand Steffan ein Pabst
			e	iij	Sand Steffan alz er funden ward
ij	xxiij	lviij	f	ij	
		lix	g	Nonas	Sand Oswalt ein chünig
x	vi	xxxvi	A	viij	Sand Sixt ein Pabst
xviij	xxiij	xxxvi	b	vij	Sand affra ein martrerinn
xij	iij	vi	c	vi	
xv	xviij	l	d	v	xiii or.
			e	iiij	Sand Lorentzen tag
iiij	xx	xv	f	iij	
			g	ij	Sand Hylaria vnd sand Chlar
xij	xxiiij	xxvij	A	Idus	
		o	b	xviiij	Sand Sebolt ein Priest
i	xiiij	l	c	xvij	Vnser frawen tag ze der schidung
ix	xxi	xxi	d	xv	Die sunn in dem zaichen d' Junchfrawn
			e	xiiij	Hie endent sich die tag d' hunt
xvij	iij	xlix	f	xiij	
vi	xvi	xlv	g	xij	Sand Mang ein Peychtig
			A	xi	Sand Bernhart ein Abbt
xiiij	viij	xxxvi	b	x	
iij	xviij	xij	c	ix	Sand Thymotheus tag — Da hebt sich an d' Herbst
			d	viij	
xi	x	xij	e	vij	Sand Bartholomeus tag
xix	xxi	xiiij	f	vi	
			g	v	
viij	iiij	xlv	A	iiij	
xvi	xij	viij	b	iij	Sand Augustein ein Pyschoff
			c	ij	
v	xiiij		d		Die gerten vnd die getnerten ein v̊poten tag
			e		

Der erst aivst deiv nacht x weyl vnd d' tag xiiij weyl



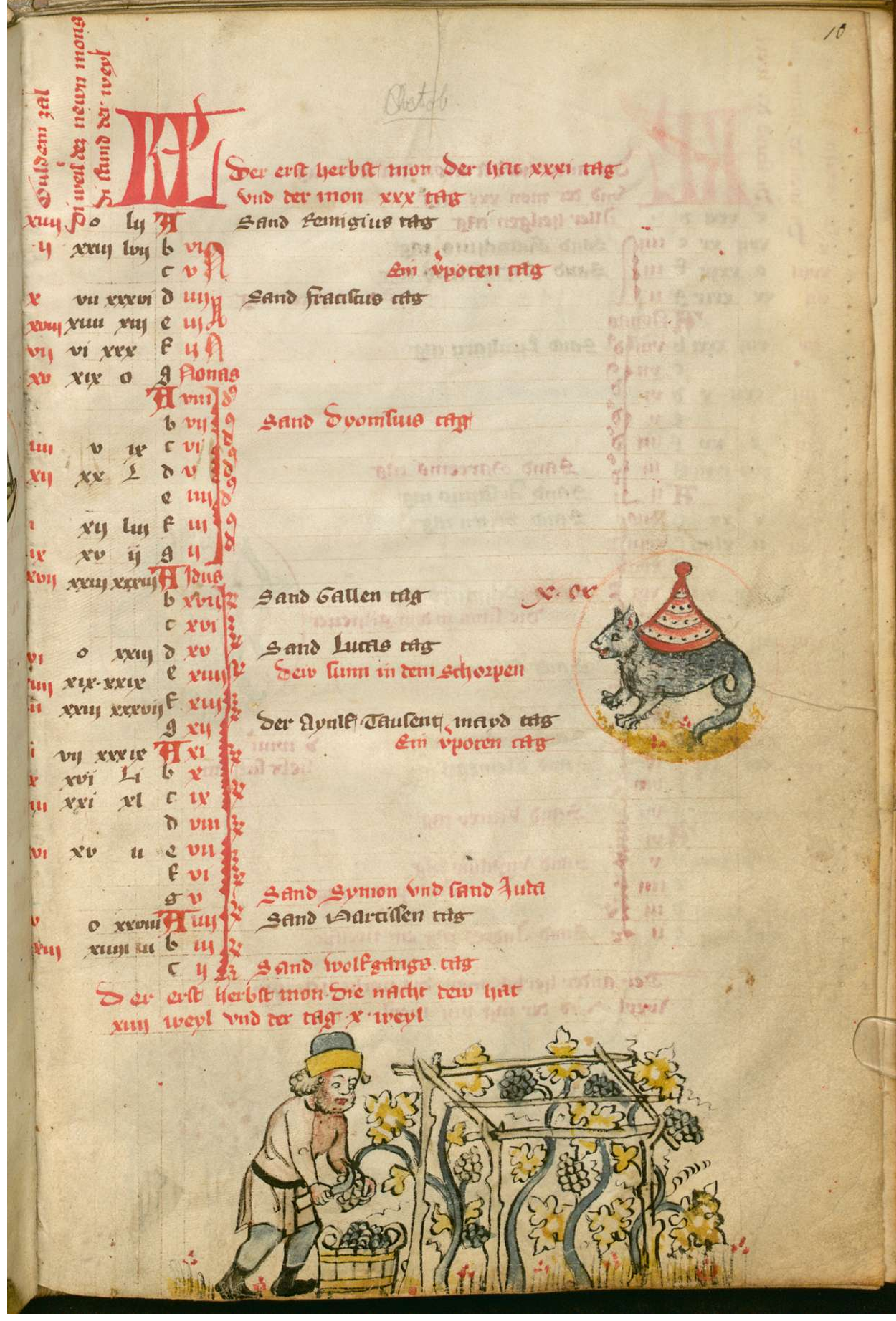
Sept.

KL Der ander Herbst hat xxx tag
vnd der mon xxix tag

Gulden zal	Di weyl des newen mons	Di stund der weyl			
xiii	vii	xlviij		Kl	xii or.
			g	iiij	
ii	xii	xxiiij	A	iij	Ein vpoten tag
v	xxi	xxxiij	b	ij	
xviij	vi	i	c	Nonas	
vii	xiiij	iij	d	viij	
			e	vij	Emer chünigin tag
v	iij	xviij	f	vi	Vnser frawen tag als si geporn wart
			g	v	
iiii	xij	lxxxx	A	iiij	
			b	iij	der sunn in der wag
xij	vi	0	c	ij	
i	xiij	xl	d	Idus	
			e	xviij	Des heilgen Chrewtz tag als es erhoht wart
ix	vi	0	f	xvij	
xvij	xiii	lviii	g	xvi	
			A	xv	Sand Lamprecht tag — tag vnd nacht geleich
vi	viij	xiii	b	xiiij	
			c	xiij	
xiiij	i	x	d	xij	
iij	ix	xliij	e	x	Sand Matheus tag Ein vpoten tag
xi	xxi	xv	f	ix	Sand Mavrinmans tag
			g	viii	
xix	viii	xxxix	A	vii	Sand Ruprechts tag — xi or.
ix	xxvij	liiij	b	vi	
			c	v	
xvi	0	xxxv	d	iiij	
			e	iii	Sand Wenczla ein Martrer
v	vij	ix	f	ii	Sand Michahels tag
			g		Sand Jeronimus tag

Der ander Herbst vnd hat dew nacht xij
weyl vnd der tag xij weyl

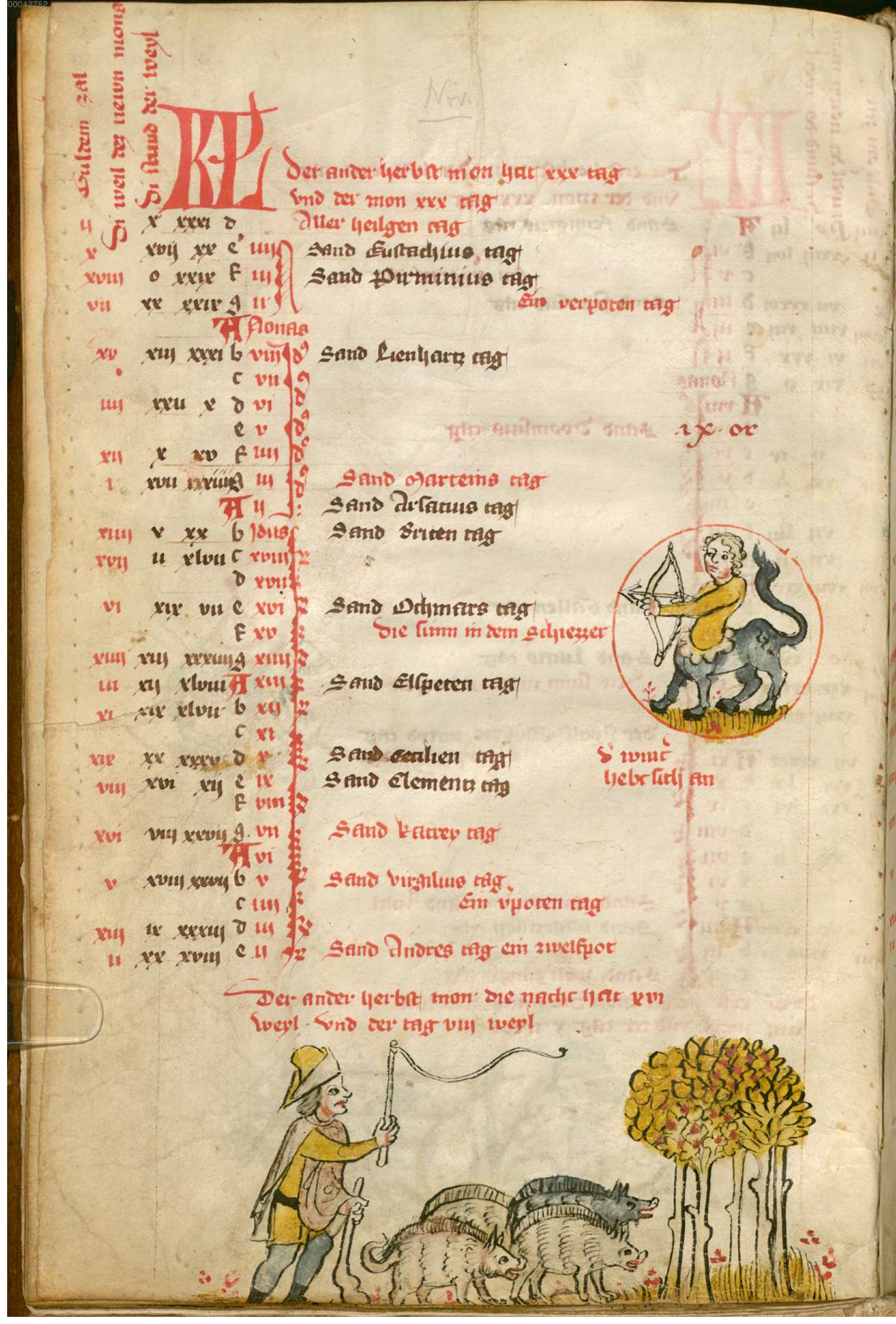
Octob

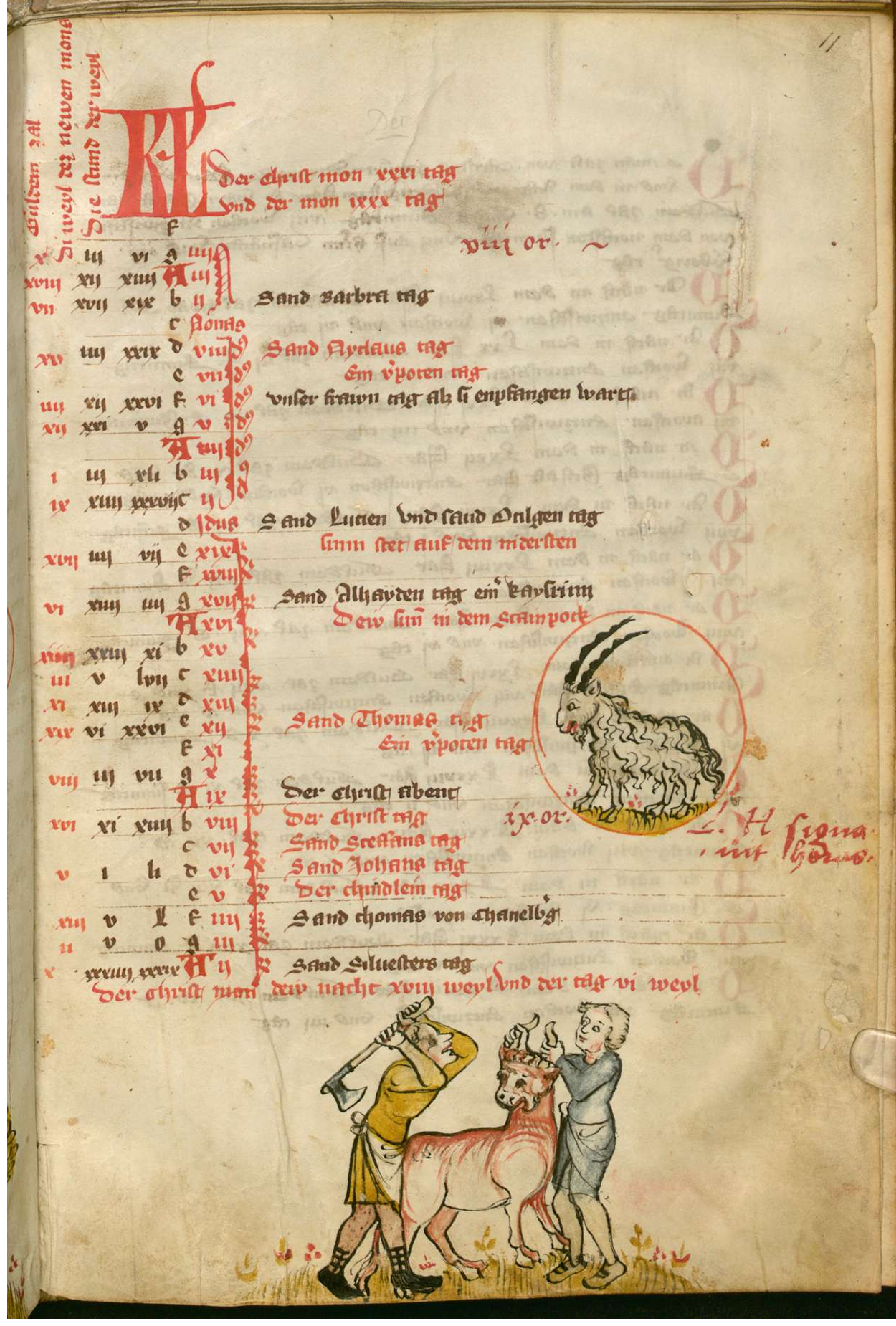


KL Der erst herbst mon der hat xxxi tag vnd der mon xxx tag

Guldein zal	Di weil der newen mons	Di stund der weyl			
xiiij	o	lij	A		Sand Remigius tag
ij	xxiij	liiij	b	vi	
			c	v	Ein vporen tag
x	vii	xxxvi	d	iiij	Sand Francisscus tag
xviij	xiiii	xiij	e	iij	
vij	vi	xxx	f	ij	
xv	xix	o	g	Nonas	
			A	viii	
			b	vij	Sand Dyonisius tag
iiij	v	ix	c	vi	
xij	xx	l	d	v	
			e	iiij	
i	xij	liij	f	iij	
ix	xv	ij	g	ij	
xvij	xxiij	xxxiij	A	Idus	
			b	xvii	Sand Gallen tag X · ox
			c	xvi	
vi	o	xxiij	d	xv	Sand Lucas tag
	xix	xxix	e	xiiij	Dew sunn in dem Schorpen
	xxiij	xxxviij	f	xiij	
			g	xij	Der aynlef tausent maid tag
	vij	xxxix	A	xi	Ein vporen tag
x	xvi	li	b	x	
	xxi	xl	c	ix	
			d	viii	
	xv	ii	e	vii	
			f	vi	
			g	v	Sand Symon vnd sand Juda
v	o	xxviii	A	iiij	Sand Nartissen tag
	xiiij	iii	b	iij	
			c	ij	Sand Wolfgangs tag

Der erst herbst mon die nacht dew hat xiiij weyl vnd der tag x weyl


Der ander herbst mon hat xxx tag
vnd der mon xxx tag
Aller heilgen tag
Sand Eustachius tag
Sand Purminius tag
Ein verpoten tag
Nonas
Sand Lienhartz tag
Sand Marteins tag
Sand Arsatius tag
Idus
Sand Briten tag
Sand Othmers tag
Die sunn in dem schiezzer
Sand Elspeten tag
Sand Cecilien tag
Sand Clementz tag
Sand Katrey tag
Sand Virgilius tag
Ein vpoten tag
Sand Andres tag ein zwelfpot
Der ander herbst mon die nacht hat xvi
weyl vnd der tag viij weyl



Guldein zal — Di weyl der newen mone — Die stund der weyl

KL Der christ mon xxxi tag
vnd der mon xxx tag

viij or.

Guldein zal	Di weyl	Die stund			
			f		
x	iij	vi	g	iiij	
xviij	xij	xiiij	A	iij	
vij	xvij	xix	b	ij	Sand Barbren tag
			c	Nonas	
xv	iiij	xxix	d	viij idus	Sand Nycolaus tag Ein vorpoten tag
			e	vij id	
iiij	xij	xxvi	f	vi id	vnser frawn tag als si enpfangen wart
xij	xxi	v	g	v id	
			A	iiij id	
i	iij	xli	b	iij id	
ix	xiiij	xxxviij	c	ij id	
			d	Idus	Sand Lucien vnd sand Otilgen tag Sunn stet auf dem nidersten
xviij	iiij	vij	e	xix kl	
			f	xviij kl	
vi	xiiij	iiij	g	xvij kl	Sand Alhayden tag ein kaysrinn Deiw sunn in dem Stainpock
			A	xvi	
xv	xxiij	xi	b	xv	
iii	v	lviij	c	xiiij	
xi	xiij	ix	d	xiij	
xix	vi	xxvi	e	xij	Sand Thomas tag Ein vorpoten tag
			f	xi	
viij	iij	vii	g	x	
			A	ix	Der christ abent
xvi	xi	xiiij	b	viij	Der christ tag — ix. or.
			c	vij	Sand Steffans tag
v	i	li	d	vi	Sand Johans tag
			e	v	Der chindlein tag
xiij	v	l	f	iiij	Sand thomas von Chantelberg
ii	v	o	g	iij	
x	xxviij	xxxix	A	ij	Sand Siluesters tag

Der christ mon deiw nacht xviij weyl vnd der tag vi weyl

signa sunt horum

1368

Do man zalt von Christus gepurt drivtzehen hundert jar vnd in dem acht vnd sechtzigistem jar, do waren sechsi jar guldein zal ain. b. vnd. a. Sunntag. viij wochen dazwischen von dem nachsten sunntag vntz auf hiren vasnacht. vnd ain vberig tag

Dar nach in dem lxviiij jar. guldein zal zway .G: Sunntag. entzwischen vij wochen vnd vj tag

Dar nach in dem lxx jar. guldein zal iij. f. Sunntag viij wochen entzwischen vnd. v. tag

Dar nach in dem lxxj jar. guldein zal iiij e. Sunntag vij wochen entzwischen vnd iiij tag

Dar nach in dem lxxij jar. guldein zal v. d vnd c. Sunntag schalt jar. entzwischen vj wochen vnd iij tag

Dar nach in dem lxxiij jar. guldein zal vj b Sunntag viiij wochen entzwischen vnd j tag

Dar nach in dem lxxiiij jar. guldein zal. vij a Sunntag vij wochen entzwischen

Dar nach in dem lxxv jar. guldein zal viij. G. Sunntag viiij wochen entzwischen vnd vj tag

Dar nach in dem lxxvj jar. guldein zal. viiij. f vnd e Sunntag. schalt jar. vij wochen entzwischen vnd v tag

Dar nach in dem lxxvij jar. guldein zal. x. d Sunntag vj wochen entzwischen vnd ij tag

Dar nach in dem lxxviij jar. guldein zal xj c sunntag viiij wochen entzwischen vnd ij tag

Dar nach in dem lxxix jar. guldein zal. xij b. Sunntag viij wochen entzwischen vnd j tag

Dar nach in dem lxxx jar. guldein zal xiij a vnd G Sunntag. vj wochen entzwischen

Dar nach in dem lxxxj jar. guldein zal xiiij. f. Sunntag viij wochen entzwischen vnd v tag

Dar nach in dem lxxxij jar guldein zal xv e Sunntag vij wochen entzwischen vnd iiij tag

Dar nach in dem lxxxiij jar. Guldein zal xvj d
suntag. v. wochen entzwischen vnd iij tag
Dar nach in dem lxxxiiij jar. Guldein zal xvij c vnd
b. suntag viij wochen entzwischen vnd ij tag
Dar nach in dem lxxxv jar. Guldein zal xviij a.
suntag vij wochen entzwischen.
Dar nach in dem lxxxvj jar. Guldein zal xix g. suntag
viij wochen entzwischen vnd vj tag
Dar nach in dem lxxxvij jar. Guldein zal i. f. suntag
vij wochen entzwischen. vnd v. tag
Dar nach in dem lxxxviij jar. Guldein zal ij e vn
d. suntag schalt jar. vj wochen entzwischen vnd iiij tag
Dar nach in dem lxxxix jar. Guldein zal iij c suntag
ix wochen entzwischen. vnd ij tag
Dar nach in dem lxxxx jar. Guldein zal iiij b.
suntag. vij wochen entzwischen. vnd j tag
Dar nach in dem lxxxxj jar. Guldein zal v. a suntag
vj wochen entzwischen.
Dar nach in dem lxxxxij jar. Guldein zal vj g.
vnd f. suntag schalt jar. viij wochen entzwischen vnd
j. tag
Dar nach in dem lxxxxiij jar. Guldein zal vij e
suntag. vij wochen entzwischen. vnd iiij tag
Dar nach in dem lxxxxiiij jar. Guldein zal viij d.
suntag viiij wochen entzwischen. vnd iij tag
Dar nach in dem lxxxxv jar. Guldein zal viiij c
suntag viij wochen entzwischen vnd. ij tag
Dar nach in dem lxxxxvj jar. Guldein zal. x. b vnd
a suntag schalt jar. vij wochen entzwischen vn j tag
Dar nach in dem lxxxxvij jar. Guldein zal. xj
g suntag viij wochen entzwischen vnd vj tag

Dar nach in dem lxxxviij jar. Auf dem zal xij. F. Sun
tag vij wochen entzwischen vnd v tag
Dar nach in dem lxxxix jar Auf dem zal xiij. E. Suntag
vj wochen entzwischen vnd iiij tag
1400
Dar nach in dem viertzehen hundertisten jar. Auf dem
zal xiiij D vnd C Ochalt jar Suntag viiij wochen.
entzwischen vnd iij tag
Dar nach in dem ersten jar. Auf dem zal xv. B. Suntag
vij wochen entzwischen vnd j tag
Dar nach in dem andern vnd jar. Auf dem zal.
xvj. A. Suntag vj wochen entzwischen
Dar nach in dem dritten jar. Auf dem zal xvij G
Suntag viij wochen entzwischen vnd vj tag
Dar nach in dem vierden jar. Auf dem zal xviij F.
vnd E. Suntag vj wochen entzwischen vnd v tag
Dar nach in dem fumften jar. Auf dem zal xix. D.
Suntag viiij wochen entzwischen vnd iij tag

Ez ist ze wizzen der zwelf zaichen sind in dem zirk
el des hymels
Daz erst zaichen haizzet Aries in latein in teutsch
ain widder. Der selben sterne zaichen sind der hitz vnd der vmb
aller planeten die bey im stend. di nement manig den
hitz. vnd der luft grozzew hitz. vnd besunderleich wann bey
im stent hitzig planeten als dew Sunn vnd Jupiter vnd
Mars ¶ Anders ist ez. wann chalt planeten bey im
stend oder vnder im sam Saturnus vnd der mon. Dann
so verchert sich die zeit von wesen in wesen vnd ist vnstet
vnd daz zaichen stet gein dem auf ganch der Sunn. Dar
umb der sein ¶ sterche ist gein dem auf gang der
Sunn ¶ Vnd wann dew sunn ze der zeit des lentzen
ist in dem zaichen des widers so wirt der luft chalt. Die
sprinnden der ertreichs die chraut die paums der leich
nam der menschen werdent erstarch. vnd die vmb die

sil dinges habent. die habent nicht grozzen gewalt ze
wesn. Und wenn der mon in dem zaychen ist, so wirt
der luft starcher. und sein fäucht drucken. und deu zeit
haiter. und der wint starcher. Nu mocht ir sprechen.
welches tayl der hymel und der werlt sey. gein mittem tag
oder gein suden. Daz schult ir also bechennen, wenn ir ew
cheret mit dem antlutz gein dem aufganch der sunnen
daz tayl der hymels. und daz ertreichs ze der rechten
hant ist gein dem mitten tag. ze der tenken hant
gein suden. hinder sich gein westen. für sich gein osten. Nu
ist ze wizzen. deu zal der zwelf zaichen. Daz erste
ist der wyder, wenn deu sunn dar ein get in dem mertzen.
daz zaichen ist an dem fordern tayl starch. an dem andern
tayl krank. also ist deu sunn an dem hindern tayl. daz
deu chraft der hitz und der trucken. hinkcht nicht des
wintes zeit. wenig hitz noch trucken. Aber in dem
vordern tayl daz selben zaichens gein dem sumer hat mer
chraft gein hitz und gein trucken. Deu ander vrsach
ist daz der wider ligt an der tenken seyten. den gantzen
winter. gein dem sumer auf deu rechten seyten. also di
sunn cheret sich auf daz nyderist irs lauffes und daz ist ge
laich der tenken seyten. dez wyders. Wen dem sumer
kercht sich deu sunn uber sich wider auf gein dem obristen
daz ist alz wir gesprochen gein der rechten seyten.
Also wenn deu sunn get in daz zaichen dez wyders.
die ist chreftig sam der wider. der da strikcht in dem nyder
slaunten hitz und fäucht. Die da vrsach sind dez lebns
und dez lebentis schol sein und werden. Also der wider
vorn gein dem winter chelten und trucken zeit. Daz
ain vrsach ist dez todes. daz ist also wir gesprochen. daz
also daz nicht fruchtper ist. Da von spricht ain maister
wenn deu sunn reiv hörn der merczn hitz hat uber
sich gerecht. So mag der wint wol hitzzen daz er geschoint
sey. Die dritt vrsach in dem mertzen ist der wid
wenn in dem selben mon. da tet Abraham ainen wider den.

er stunt in den ketten. Do er seinen sun ysaack geopfert wolt
haben. Da von ist in dem hertzen genant daz zaichen dez
widers. Ein chind daz enpfangen in der muter leib. oder
geporn wirt under dem zaichen. dez wyders der wirt sælig
ze haben rechtew hab. und unrechtew hab in dem ersten
anplick. oder antlütz dez wyders geporen wirt der wirt
küen und gerecht von natur. und wirt mager chün und
starch. öppig und hochvertig. behendig wütig. vorchtsam
und chumpt zu eren. Under dem andern anplick dez wy-
ders wer geporn wirt. güttig und kranch von leyp
nüzz und ungelükhaft. Under dem dritten anplick
dez wyders wer der under geporn wirt der ist gut und tug
enthaft. und daz zaichen von im selber anthit menschen
in geleicher weise. und gestalt der lang und schön. ein lang
es antlütz ein chlain chinpain ein langen hals. chlain
schultern. hübsch arm und ein hübschew nasen. vil haares
langew. dicke groz füz und einen grozzen pauch. schil
hendew augen. mislaich zwen oder zend. grozleich den
die andern obern. und stend nicht ein an andern gleich. unstätz
sinnes. und erbertleich gend mit trayen. Und wann
er get so sligt er wider auf daz ertreich. Der mon wann
der ist in dem zaichen dez wyders besunderleichen in dem
hertzen. so ist gut ze handeln wez zu bewegnüzz chumpt
und vich. und wege fert oder stat und ze ziehen von
haus ze haus. in gart gen und in vorpert gen. negel ab ge-
sneyden. newes gewant an ze legen. von kewrat ze reden
von veintschaft ze reden von der lieb. den ze heren
gnaden erwerben. roz tiech ze chauffen. und allez chlain
vich ze chauffen. schaf pöck und daz chlain vich. knecht
und diern ze dingen. Pfeffer sewsen pel ze chauffen. schar
ser ein heben ze machen. und besunderleich kurz lang be-
halten schol. zuen. lert. und daz man arbeiten schol mit
dem fewer. und ein kinden ze leren der schul. chempfer
der schon an spricht. wein auf tun und schenkchen.
wein zu bestellen und hin wyder ze chauffen. gest laden

vnd gelt ze behalten geben. Nimt hazzen zu den hant-
werchen. vnd geselleschaft machen mit den andern. Wann
der mon ist in dem zaichen des wyders. Ez ist nicht gut
daz man sich ab sneyd. noch daz man daz haupt bescher-
schol. vnd man schol nicht erczney geben dem swer des
haubtes. vnd man schol auch daz haupt ader nicht
lazzen. noch dev oren. noch daz haupt nicht scheitlachen
der. vmb daz der wider hersch(e)t in dem haupt. Man
schol auch wizzen. daz man dem haupt chain furbunge
geben schol zu stulen an allen zaichen. die in trucken
sind. sam der wider der ochs der lewb. der steinpocke
der lest tayl des schiezzers. Trinck vnd erczney schol
man nicht geben. so man sev gab so geriet si nicht wol
vnd wurd vndev mit plut. Ez ist nicht gut in dem
zaichen hawsfrawen ze nemen. noch weingarten noch
pawms ze pflanczen. Daz ist daz ander zaichen:

Der ochs ist daz ander zaichen des himels. chalt vnd truck
en sein mittern tayl. wann sein chraft ist grozzer dem dem
tayl der lerst. der mittentayls. dann an andrev tayl der
werlt des zaichens. Die stern sind kalt vnd trucken.
vnd dar umb alle planeten. die da sind in dem zaichen
da von wirt der luft chalt. vnd wirt mer tawes darumb
daz dev chelten wider stet. vnd an trucke die feucht
des ertreiches. vnd des wazzers. Dar umb daz dev feucht
nicht get auf daz element des luftes. Daz ander
zaichen ist an dem aberellen. Dar umb wann der ochs
ist sterker dann der wider. also ist dev sunn in dem ochsen.
in dem anvang des widers. vnd dar umb dev sunn im
ochsen mert di feucht hiczent. vnd wirt lebentig daz auf
ertreich ist. Dev ander vrsach ist. wann dev sunn in
dem zaichen des ochsen ist. so hebt sich an dev arbeit
der menschen. vnd der mensch mit pawrischer arbait.
Ein chind daz empfangen wirt in der muter leib. oder
geporen wirt. so in dem zaichen des ochsen. daz wirt von
natur fiecht. vnd ist der natur dev da haizzt melancolica

in kchain· in Chautsch dev natur der Ertreichs· vnd wirt
tirig in sein ain haim· von hungern tün vnd siten· von vil
menschen· Ez wirt vngeluckhaft· vnd hat vil Trub-
sals die weyl vnd ez lebt· Ez macht nicht vil chrieges
vnd ist nicht chün· Ez ist tirig schämig· müd vnd ab-
lazzig als der ochs zu swär arbait geschikcht ist· vnd
ain frid vnd tzam tir· vnd wirt ainualtig· vnd kchäusch
vnd hart ze leren· sam der ochs tirig ist vnd hat päu-
risch syten· vnd gewint habs· vnd ain andr besitzt sein da-
ochs seinen hirn· vnd hat grozzew augen· ain praitew
stirnen· ain grozzew nasen· vnd langew weytew nas-
locher· flaischleichew ober antlitz· grozzew oren· ainen
grozzen hals· starkch zend auf lebens hin· vnd swartz
churtzew chnye· groz füzz· vnd grozzes sinnes der red-
vnd der hubschait dann man gelaubt· vnd man sicht
an seinem anplick haimleich sit· karch· swenig reden-
we er get so lugt er auf daz ertreich· Swann der mon
ist in dem zaichen der ochsen· so ist gut geselleschaft
machen mit dem andern· vnd sindleich mit sein gleich-
en· oder der im immer gleich ist· vnd ist allez daz gut
ze tün waz lang beleiben schol· dann ain frawen ze nem-
Burgen ze pawen· vnd akcher· vnd weingarten ze
chauffen· Pawme ze pflantzen· vnd sän· vnd alle päu-
risch arbait ze tün· Häuser ze vcheren· vnd new
häuser an gen· vnd leychauff machen· vnd chauf-
manschaft chünd heizen ze lernung· Swenn der mon
ist in dem zaichen der ochsen· so schol sich nyemant auf
heben ze varen auf dem wazzer· an dem schol noch
auf dem ertreich· von der schachs wegen· vnd schol
auch nicht gen für den hern· sams wesens· daz er ge-
nade von im erwerben schull vnd welt· vnd schol auch
chainen poten senden· Vnd schol auch nicht ertzen-
den haltz noch den slunt· noch dew oren dew der
treit den kopf zu der lung dew da haizzet ysofagus
vnd der munt vsult· Ez ist auch ze hüten machtig
en chunigen angesehen gen vnd geschäfft Daz dew zaichen

Daz dritt zaichen des zirkels des hymels. ist genant
in latein Gemini. in däutsch zwey iunchfrawn pild die
sich halsent. hitz vnd fäucht von natur. vnd der con-
plexion des pluts. vnd stet gein westen. wann sein aufst-
seitich ist. Der selben zaichens stern sind hitzz vnd fäucht
vnd da von alle planeten die in dem zaichen stand. Die
läutern den luft. vnd machent wint. vnd dew zeit ver-
wandelt sich. vnd ist nicht stät vnd wechselt sich. von schon
in nebel. vnd von nebel in schon. Daz zaichen herzzet
der vmb in dem Mayn. wann wenn dew sunn ist in dem
zaichen. wann man daz geleicht den vordern zwain zaichen
so wirt si zwir hitzzer vnd truckner. Die ander vrsach
ist die maister sprechent von dem stern. daz dew sunn be-
leibt in dem zaichen zwair tag lenger denn in ainem andern
zaichen. Die dritt vrsach daz in dem zaichen der mon
zwir newer wirt. als spricht Astronomus der maister. Daz
in dem zaichen der vnderen des Mons ist zwispilde. Die
vierd vrsach ist. daz in dem zaichen die frucht der
ertreiches sich flechtent mit wurtzen zu ein ander. sam
die zway frawen pild sich an ein ander halsent. Vnd
dew drew zaichen. der Lewe der ochs. di zwo iunch-
frawen sind dew zaichen des lentzen. vnd wenn dew sunn
get in herbst. so wirt meren sich dew hitz. vnd di fäucht.
Ein chind daz enpfangen oder geporn wirt vnder dem
zaichen. Daz wirt von natur des pluts zeitleichen.
kranck. mit frolich. weyse. sinnig. witzig. vnd wol singent
stimme vil vmbert. stet fertich. gutich. barmhertzich guter
vntertanigk. gehorsing. vnkäusch. sanft. Schimpfig. mit red
ist lanck in der meez. schon von person. zimleich gewechs
den menschen. Ein sinwels haupt. Ein langes antlutz.
Ein clainen munt. Ein schon nasen. Ein guten part
Ein praitew prust. Ein zeitleich langen hals. hubsch
arm. Ein clainen pauch. der chrefft nicht scharff. grozz
sinn vnd lauff pald. vnd ist frewntsam geselleschaftig. vnd
wandert offt von stet ze steten. vnd gelaubt wol ander man

im sagt. Vnd waz man im pit des ist er gewersam ¶ Wenn
der Mon ist in dem zaichen So ist allez daz gut ze tün daz
man schier volbringen wil. dem geselleschaft machen. vnd
heyrat machen. vnd reden mit seinem pül. chind sezzen
gen schül oder ze den schreibern. oder zu den Molern. od
zu den Goltsmiden. vnd zu aller hubschen chunst. ¶ Die
man wil springen vnd an heben ze Taydingen vnd frewnt
schaft. paizzen mit den valchen. vnd mit dem vederspil
vnd Jagen mit Hunten. Gesellschaft suchen. Brief vnd
liecht dingen. piten von frewnten etwaz pirch vnd poten
ze senden. ¶ In dem zaichen schol nyemant lazzen auf den
armen. Als spricht Bartholomeus der maister in seinem buch
der da haizzet hundert spruch püch. wer arbait mit dem
Eysen. wann der mon ist in dem zaichen der gelid daz
ist behüt. daz ist totleich. vnd spricht Haly an der Glosen
uber daz vorgenant püch. Ez sey dar vmb wenn der Mon
herschet uber daz gelid des zaichens. so sent der Mon
sein fewcht in daz geslaydigt gelid. vnd wirt dann dew
fewcht Hytzich. wann daz ist von natur. daz alle pös
fewcht des gantzen leibs flüzzent zu dem verten ge
laid des leibes. Du scholt dir auch dew Achsen nicht
plutent machen. noch nicht Ageln an dich lazzen. noch
an der schultern nicht lazzen mit horn. noch die negel
ab den henden sneyden. Ez ist nicht gut hausfrawen. noch
orden an sich ze nemen. noch ze ziehen in ein haus
oder in ein newe wonung. Man schol auch nicht an he
ben ze tün daz lang beleiben schol. Daz vierd zaichen

Daz ist daz vierd zaichen vnd haizzt an latein Cancer
in tewtsch der chrebs. chalt vnd fewcht von natur
vnd ist weipleich daz zaichen. vnd ist sein chraft aller maist
gen suden. vnd ist bewegenleichen wenn dew sunn dar
inn ist. So macht ez die zeit schier wenn aber der Mon
dar inn ist. so zewcht ez dew zeit auf Regen. Ez werd
dann vnder chom von andern planeten ¶ Daz zaichen
haizzet dar vmb der chrebs. wann der chrebs get hinder

sich. Also tůt dew sunn wenn sy ist in dem zaichen der
chrebsen. so nimpt der tag ab. ¶ Ein chind daz empfang
en oder geporen wirt under dem zaichen. daz wirt trug
enhaftig. leichnich der chraft. unstät forchtig oder grozzer
an der person denn nyden. ein zeitleich groz haupt. chlain
augen ein lang nasen. leichnich smal schultern. ein churtz
en hals. lang arm. leichnich an der person. von chlainer
ursach gelaubt er gern. diemůtich und gůtich ¶ Wann
der Mon ist in dem zaichen. so ist gut newe gewant ze
sneiden und an legen. wasen tirnich ze nemen. warn
oder swager. auf achten packen chauffen chlain chaufman
schaft. häuser chauffen. wandeln von stet zu steten. und
häuser und schef tun stizzen. achern und säen und chlain
vich chauffen dem Given. aller vogel. milich wein honich
ol. öl wachse hönig. eier. Ypmt visch. fleisch
schachs wolf chauf. und daz dem geleich ist. sam Geven
daz visch schol man chauffen nicht daz man wider tun
geben well ¶ Wann der Mon ist in dem zaichen. So
schol man nicht an vahen. daz lang beleiben schol.
sam hausfrawn ze nemen. oder in ein orden chom. oder
in ein newes haus ze varen. oder chain ding ze bestich
en daz du wild daz stät beleiben schol. Du scholt di
prust noch dew lung nicht artzen. du scholt auch nicht
tun noch antrechen. daz zu dem fewer gehort. sam chunch
öfen und recht öfen. und daz dem geleich ist. Der fumft

Daz fumft zaichen haizzet Leo in latein zaichen
Der lev ist haiz und trucken. und wirt dem
Phebus geert. wann dew sunn ist in dem Lewen. der
sam haus ist. denn so ist grozw. und die stern. die
da haizzent die hunt. und haizzent die tag der wim
der hunt. wann ein chlainer stern haizzet der hunt. und
ist in dem munt des haizzen lewen. und ist haizz
und trucken. von natur. wann dew sunn ist ein prun
aller hitz und wann si ist in dem lewen. der auch haizz
und trucken ist. und der stern der auch nicht ver von
der sunn ist genant der hunt. der legt sein hitz auch

zu mit dem andern / so wirt danne grozzeu hitz. Die macht angz-
desem an hitz. wann daz gelaich gelegt wirt zu gelaich / so
wirt ez gelaich. so wirt ez gemert. / Und da von spricht hy-
pocras. der maister. daz vor den tagen. und in den tagen.
der hunt. schol man nicht ertzney nemen. noch lazzen -
nemen. / Dar umb wann dein weys wenig fauchte in dem
menschen ist. ¶ Daz zaichen haizzet dar umb der Lee
wann als der Lew ist ein tyer. daz zornig ist und unge-
zwenst. also ist dein sunn wann sy ist in dem zaichen. So ist
sy haizz über mazz und über gewonlaichen lauff. ¶ Ain chind
daz enpfangen oder geporen wirt in der chuesleib. Daz
wirt schiemph gemüten. Und ungefolgig. und hat dikleiche
an gesicht. und sterch und chün. und von dem nabel uf
sich groz. under sich chlain. und lützel. Ain chlains haupt
ain sinwell angesicht. Dicht und mag ains wan gesicht. Ain
an zimlaichen part. Prust weng wol geschikcht. weyt
groz schulter schibt laicht ze bewegen. Ain chostlichez [illegible]
Ettreiv augen. snel ze lauffen. unkäusch. ¶ wann der mon
ist in zaichen. So ist gut ze reden mit den fürsten. und mit
den prelaten des landes. genad erwerben. hauser und
stain werch oder vest ze machen. oder ze chauffen. gesell-
schaft ze machen gelt ze laihen. und ziehen in dein hau-
ser. Und chauffen golt. und alles daz rotlach ist. Dem tuch
und gestuch. knecht und den dingen gelt vordern und
zeyding an heben umb vaintschaft oder umb swer daz sey
chauffleuten nemen. in die orden ze varen. und grozzen-
herren frid machen und bestatten. und alles daz hinderlin
der lang stat wan schol. ¶ wann der mon ist in dem
zaichen. so Bartholomeus spricht / in dem zwelf und zwaintzigisten
spruch dem püches. reives gewint ze prewsen. machen
und an legen ist schad. heben auf dein weg. varen auf
wazzer und ze straiten. Ez schol auch niemer [illegible] den andern
nicht geloben. man schol auch in dem zaichen nicht ertzen
daz hitz dein seyten den ruck noch sein hals laichen. noch
ze laschen geben. man schol auch nicht knappen chauffen.
Daz sechst zaichen haizzet virgo in latein an teutsch
Junckfraw haizz und trucken dem dietem tag
weiplaich zaichen. dar umb haizzet daz zaichen

die Junchfraw. Wann aber dew Junchfraw ist unperhaft gen-
und von chaiusch wegen: und nimpt auf sich an dem laibe
und an der schön. Alse wenn dew sunn ist in dem zaichen
so ist si unperhaft. und pringt nicht frucht. Aber wez frucht
werden schol und worden ist die macht sy zaitig und schon
und dew drew zaichen. Chrebs. Leo. Junchfraw sind sumer-
igew zaichen Wann dew sunn ist in dem zaichen. So ist
und wirt der luft haitt und selt an wint zeclaichen
chül. und macht hübsch den menschen. von schon schonew antlütz
in mitt lang ainen clainen pauch. ain grozzew nasen. kinnsi
zend und schütt. ain smales antlütz dew augen von gemainer-
gestalt und gesicht. hübschew leffsen. auf gecleantz har. hüb-
schew pain clain füzz und mager Dain chint daz empfangn
oder geporn wirt in dem zaichen. Daz wirt von natuwe
gütich. Diemütich. fridleich. dienstleich. arbaitich. waiss
trew. Arbaitsam. Sinnich. nutz. gut dienst. und rat. und.
hohes sinnes und gelaubt schier waz man im sagt. und
hat lust zu chunst. und zu allem dem. daz da hübsch ist
in der chunst. und arbait gern von stat zu stat. und hat
gern von im selber. und hat den wirtschaft mit allen läuten
ain groz arbait gelückhaftig. und daz get im und way-
ken umb an vil dingen. Er ist parmhertzich und fürcht got
gelücksam in allen dingen dew er haben wil. Von mannen
und von frawen Wann der mon ist in dem zaichen so
ist gut ze chauffen claine ding. vich gefügel. und aller
hantwerch wie daz genant ist. Hirnis. Rok. Chlaids.
tuch chauffen. Vech und dirn dingen. Poten und brief
senten. gesellschaft. machen. wandern uber lant. Gut laze
chind gain schul lazzen. und herschaft und winten.
oder dampt ze nemen. in den orden ze varn. wyben ze
nemen. Ertz. Pawen. Pelzen. Chäuser machen. Wein bern-
gain mitten leg. Wann der mon in dem zaichen ist. so
ist ze schauchen. Daz ain nicht ain Junchfrawen nam. dint
zu ain chauffitiwan. antweder sy wirt unperhaft. oder sy ge-
wint wenig kint. Wann er ze streiten oder auf wazzer varn
noch die Darm arzen Daz sibend zaichen

Daz sybent zaichen haizzt in Latein Libra in Tautsch

ain wag chalt vnd fäuchte wesleich. vnd der lufte vnd der
plutas sein chrafft ist dann wester wann daiv sunn ist in dem
zaichen. So verchert sich daiv zeit von wesen in wesen. vnd wirt
der luft trub von der fäuchte die daz zaichen hat. vnd
haizzt der wint in der wag. wann daiv sunn ist in dem
zaichen. so ist tag vnd nacht geleich in der wag

Dem chind daz geporen oder enpfangen wirt in dem zaichen
daz nimpt auf vnd ab sam daiv wag. vnd hat lust mit
sponsiern der frawen. vnd gewint schier daz in sein freunt pitet.
vnd ist treiv. diemütig. warhaft. fridleich. vnd hat lust mit
gesang. vnd mit saiten spil. vnd mit zier daz gewantz. Swig
er. vnd trügenleich gelück vorchticleich abläzzig. vnd wandert
gern hin vnd her. vnd wirt offter betrogen. wann daz er die
laut betrieg an seinem tün. vnd stet nach gewalt. vnd ist
zeitleich person. vnd hat vil rechtes sitte. ein schaibleiges.
haupt vnd antlütz. chlain augen ein hübsch anleger nasen
chlain oren wenig partes. groz zend einen chlainen munt
hübsch lebsen. chlain hübsch arm. einen tunnen leib. lang
ain pain. groz füz. vnd wenn er get so sicht er allweg
auf daz ertreich. Wann der mon ist in dem zaichen
So ist güt ze chauffen güt tuch. ze sneyden ze machen
vnd an ze legen. Lein ains wurchains od(er) chaufens offen
ung oder andreiv wünt ze wachsen. Golt silber oder
chlainad ze chauffen. den frawen oder allez daz da weis
ist. chäuser chauffen liecht oder duen dingen. Artzney
nemen oder lazzen auf den armen. reden von der lieb
poten senten oder arbaiten vber lant. gesund dann westen
vnd ober wazzer wandern wesen sein ziehen von ainem
haus in daz ander. vnd wandern zü den heren. Wann der
mon ist in dem zaichen. so schol man nicht an heben
wetz lang wen schol hausfrawen nemen den lauten artzney
geben. sneyden pruch oder harnstain. laut chauffen ge
schefft vnder winten oder ampts Der acht zaichen.

Daz acht zaichen haizzt in latein Scorpion. in däutsch ain
Schorp. chalt vnd fäucht weipleich gen suden sein chraft
stet. wann daiv sunn oder der mon ist in dem zaichen. der
luft wirt trucken vnd verchert sich in wolcken. vnd in regen.
ist dann daiv zeit der man stet in dem ainen wegen. vnd

haizzet daz zaichen der vmb der Schorpp. wann der schorpp
lekt mit der zungen vnd sticht mit dem zagel. Also wenn
dew sunn ist in dem zaichen. So lekt die sunn in dem
anvang. mit hitz. vnd dar nach so sticht die sunn an dem
lesten mit kelten. der wirt etwenn vil mit chelten. Wer ain
chind daz enpfangen oder geporen vnder dem zaichen wirt
der wirt forchtig lugenhaftig. valscher haimleich an
allem seinem tun. mer denn ander geschaft. anualtig an
dem guten. weis in dem pösen. haizzig vnd gewint vil zaich
an trubsal. vnd daz zaichen macht den menschen churtz von
person. praun oder rot. ain sinwels antlutz haupt chlain
ein tyeffew augen. scharpf ainen Sinwel ampliek. praite
schulter. Wann der mon ist in dem zaichen. so ist gut
artzney nemen ze lazzen auf den armen. visschen gele vogeln
von gestein. wandern in daz lant. oder vber wazzer. sunder
raiten nicht auf rossen. frawen wesen der man dieleiben schol
pawme pelzen. vnd weingarten. wappen chauffen. Ge-
richtunge vnd allez vbel tun. sein reden mit den schachern.
vnd morden. mit den scholdiern vnd mit den pösen leutgeben
Wann der mon ist in dem zaichen. so ist nicht gut er-
leich haufschaiven ze nemen. noch chaufmanschaft. noch
gedinge machen. noch wandern. von ainer stat ze der andern
man schol auch dew schain nicht artzen an frawen. vnd
an mannen. man schol auch chain prunn graben. noch
den schawstein. man schol auch ain für den andern nicht ge-
haizzen vmb gelt. vnd nyemant streyt an heben. noch tay-
ding an heben. noch dein schuel bawn. vnd allez daz daz
zu gut gehört. waz aber zu possheit gehört da gewint
man gelukch zu vnder dem zaichen. Daz newnt zaichen

Daz newnt zaichen haizzet in latein Sagittarius an
dautsch der schiezzer. haizz vnd trukchen manleich
gein osten. ist sein chraft aller maist. vnd ist ain gemain
zaichen. vnd macht den luft haizz. vnd macht wint vnd
haizzet der vmb daz zaichen der schiezzer. wann der schutz
schiezt die laut mit dem pfeil. Also tut dew sunn. wann
ez ist in dem zaichen. so get si von vns. vnd slecht vns mit
der chelten. vnd mit dem reyffen. vnd mit regen. Wer ain
chind. daz enpfangen oder geporen wirt in dem zaichen

sich mer dugent gelucke denn widerwartichait. chun hoch
vertig. starch. kriegisch. zeitter. vnmutig. ain wanderære
lugenhaftig. ain offner chlaffer. vnkeusch. schimpfleichen.
vnd chumpt zu reichtum. vnd vil leicht an wirdigkait vnd
ampt. vnd betrewgt mangen man. vnd wirt oft betrogen
in seinem fursatz. vnd zweysen gewint er hass mit schaden
vnder zweysen ein schaden. der person seine leibe pose.
vnd arbaitsam. guter chunst. vnd wirt von natur hubsch
leibs. gelbe oder ain weis hawt. ein langes praites
antlutz vnd magers. ein hubsch chinpain. zwo praith schul-
ter. ain chlainen pauch. hol vnd vnstæt. Wenn der mon
ist in dem zaichen. so ist gut ze chauffen alles daz weis
ist vnd rot. dem silber gold. auch sayden claid.
an legen. kerten ober laint. varen auf dem wazzer. sitzen
auf den armen. chrieg an heben. chint gen schul setzen
in die arbait varen. haussfrawn nemen. sunder von
stat ze stat. odem machen. vnd alles daz man mit dem
fewer schol tun. dem glokken giezzen. wechsel treiben.
munitz slahen. gelt leihen. vnd gan zu den herren. vnd
besunder zu den prelaten. kaffern. vnd wein auf tun
ze chauffen aller lay tyers. ros vnd grozzew tier.
wein vnd getrey. vnd was dem geleich ist durch ge-
winnes willen. Wenn der mon ist in dem zaichen
so schol man nicht gelt vordern dem pesten. sundern
dem pesten artzney geben den lewten noch den [illegible]
vnd alles daz man arbaiten schol ober wazzer an ze
sitzzen gan.

Daz zehent zaichen

Daz zehent zaichen haizzet in latein Capricornus ain
tewtsch der Stainpock. chalt vnd trucken der art
reichs. weyblich gen mittem tag sein chraft. vnd dar-
umb erchalt er den lust. vnd haizzet daz zaichen der stain
pock. wenn der stainpock sucht sein narung gein perg
vnd ober sich auf. also tut die sunn. wenn si ist. wenn
si ist in dem zaichen. so get si auf ober sich vnd pringt
frucht allem dem daz auf erwachst ist. ain chind daz
empfangen oder geporen wirt vnder dem zaichen. daz
wirt von natur mer vnweis denn witzig. armer denn
reich. trag. vngehorsam. keusch. slefig vil betrubt von
sein gemuten vnd haben in doch poser vnd strenger denn

Dar nach

er ist dem gelukke der gut oft so slecht Der gelukk oft
vmb oft dient er andern leuten vnd rewt in vnd verwsat
dan dienst vnd macht den menschen gemeleich vnd ge-
schewich hauscht langes antlutz gelbew augen scharpfes
gesicht einen vngenaemen part von natur armutig sinn
sein red vngefellig natuerlichen geitich vngeluckhaft vnd
oft betruebt ¶ Wann der mon ist vnder dem zaichen so ist
gut ze wandern vber lant ze sitzen ze rossen Acker sæn
pelzen wandern vber wazzer vnd chauffen allez daz swer ist
sam pley eysen kupfer gold vnd allez daz gehort zu dem
paw des ertreichs vnd an dem paw reden mit frawen
von heirat ding anuahen vnd gesellschaft hauser zim
ze lazzen ¶ Wann der mon ist in dem zaichen so schol man
dew chranch nicht ertzneyn noch zend anuahen noch pflaster
anuahen noch ertzney geben ze strichen Daz aindlefft zaichen

Daz aindlifft zaichen haizzet in latein Aquarius in tautsch
ein wazzer giezzer chalt vnd faucht lustig gein wes-
ten sein charakt. Vnd ist seltz vnd macht den luft chalt
vnd wintig vnd beleibt auch selt da pey. vnd haizzet
der vmb daz zaichen der giezzer wann wenn dew sunn
ist in dem zwelften zaichen. der giezzers vnd der vische
der daz zwelfft zaichen ist so gewint dew zeit vil faucht
vnd chalten wann der visch in dem wazzer ist von natur
faucht vnd chalt ¶ Ein chind daz empfangen od' geporn
wirt vnder dem selben zaichen wirt ein [illegible] vn-
gentiu [illegible] wirtz dann man waent ein grozzer gewinner
ein grozzer [illegible] andern leuten pezzer vnd nutzer dann
im selber gesweyst diemutig. frid sam. grosse sinnes. Hau-
isch sitten ze gen ze sten ze reden. sein anplick trugen-
haftig. Vnd wirt poser geschacht dann er ist von natur
der plut vnkeusch vnd redet wenig gutleicher
gesicht einen schonen anplick ein sinwellew nasen hubschew
augen schon vnd vil hars. schamig vnd redet suzzicleich
warnhaftig gelukhaft andern leuten mer dann im selben
¶ Wann der mon ist in dem zaichen so ist gut ze senden
zu den herren etwaz ze pitten chauffen swartz ding sam
[illegible] hewt leder Chreyschuch pawmens wein garten
pelzen senden zu den gesten [illegible] lazzen auf den

auf den armen oder wo man wil denn auf dem perm nicht
chauffen pawen, chertten auf tun und chaufmanschaft ze ver-
chauffen. Und secz geding machen daz beleibt stät und
trew und wem chauffen chumt ze schul lazzen ertreiche
chauffen reden mit den herren. Und gesundlaich mit geist
laichen. Und daz daz sy mit in ze schaffen habent. Pawen
wesen da mit man beleiben wil. Wenn der mon ist
in dem zaichen, so wil man nicht weguertig werden an
seinem land, man schol auch nicht sneyden di geswer der
scham oder der chnie. Und schol auch nicht ertzney geben
dar zü noch horn setzen noch egel an lazzen. noch alles daz
daz schier schol volpracht werden. Und alles daz daz mit
dem fewer schol volpracht werden. Daz zwelft zaichen :—

Daz zwelft zaichen in latein haizzet piscis. in tæutsch
der visch. chalt und fäucht wäzzerig gem süden sein
chraft. Und ist ein gemainis zaichen. Wan chind daz en-
pfangen oder geporn wirt under dem zaichen hat geluck
und auch geluck ze vischen an wazzer. Und furcht im
von lauchte vrsach. Trinch gütich. Diemütig. mer-lam-
dem recht. und hat ein lassch geluck. Und wirt mer
betrogen denn er betrieg. Und ist ez ein fraw si wirt
betrogen von den mannen. sam der visch in dem wazzer
wenn er betrogen wirt mit dem angel. ist ez ein man
so wirt er betrogen von den frawen. Und sein wesen ist oft
selber von güt in vbel. und von vbel in güt. Und wirt
schöner person. ein sinwels haupt. ein grozzew nasen schön
und geselligew augen. wol gefugt zend. groz lebsen ein
anlegen mund ein sinwels antlütz. hals und prust weyt
schultern. ring darin einen wolgeschikchten part. vnstetig
sitzen. ein grozzew pititew prust. churtzew pain chlain
füzz. Und gelaubt den lauten wol. Und ist genadig
wer man in gut zeitleich tauscht und

Swenn der mon ist in dem zaichen. so ist gut chauf-
manschaft ze treiben. schiffen vber wazzer. vnser schef
in dew wazzer ze lazzen. gesellschaft machen poten.
Und brief senten. sam pestzen dew wis und garten
wazzern. Auch wib gewant ze versneyden. Und an legen
ertzney nemen silber chauffen. zin woll flachs pawnwoll

vnd allez daz daz waizz varb ist. vnd silber varb. kom̄en
v̈ber lant/ walten in orden. vnd sich heben ze vrömdem
guten suden/ ¶ Wenn der Mon ist in dem zaichen/ so ist
nicht güt gewant an ze legen/ noch kurtzen pruch/ man
schol auch nicht reden ainß fuds. noch fuds machen noch
wanndern zu den herren/ etwaz von in gueten/ noch zü streit
reiten/ noch taydung an ze heben. kainer dingen. noch
die fünff ertzneyn. Ez ist aber gar güt lass ze chauffen.
oder andrew tier/ die man gewinnen mag. Hausfrawn
nemen ist güt/ ob der mon ist in dem zaichen abne-
men. ist er aber in dem auf nemen. so ist ez nicht güt

Ez sind der zeit vier in dem iar/ Der Lentz/ vnd
hat drew Monad/ Mertz aberell/ vnd May/ vnd
hebt sich an. an sand Peters tag ¶ Die ander zeit
der sumer hat drew Monad. den nachsten Mayn. den
ersten Augst. vnd den andern augsten. vnd hebt sich an
an sand Vrbans tag ¶ Die dritt zeit wird ist der
herbst vnd hat drew monad vnd ist genant. der
Sybent. der sybent. / der Acht. / der Aduent. vn hebt
sich an Symphorian ¶ Dew vierd zeit ist d' wint(er)
der hat drew Monad. den Christmon. den Jenn(er).
den Hornung. vnd hebt sich an sand Clementen.
Ez sind vier Chottemp in dem iar. Der ¶ tag
noch ist amitich nach dem ascher tag / der nachst
mitich noch dem pfingst tag. Der nachst amitich
nach der heyligen creutz tag. vor sand Mathaeus
tag. Die nachst amitich nach sand Lucein tag
Swenn denn schalt iar sind/ so sind zwen Puchstaben
Suntag. Der erst wirt auf sand Mathias tag
nach Liechtmesse. vnd der ander daz iar hin vmb
vntz auf den weinnacht tag. so wirt ain anderr
puchstab Suntag. vnd hebt sich auch an dew aulsten
Ez ist auch der mon wenn er newer ¶ tag

wirt in yedem zaichen drithalben tag / also ist er
in zwelfen zaichen fünf tag

Was man aber wizzen zu welcher stund der mon new
er werd so nem man schon aschen und giezz dar-
an schon wazzer und lazz daz den an gesten. Untz ez
geuallt so wirt ez laut. wann er aber newer wirt so
wirt ez wider trüb

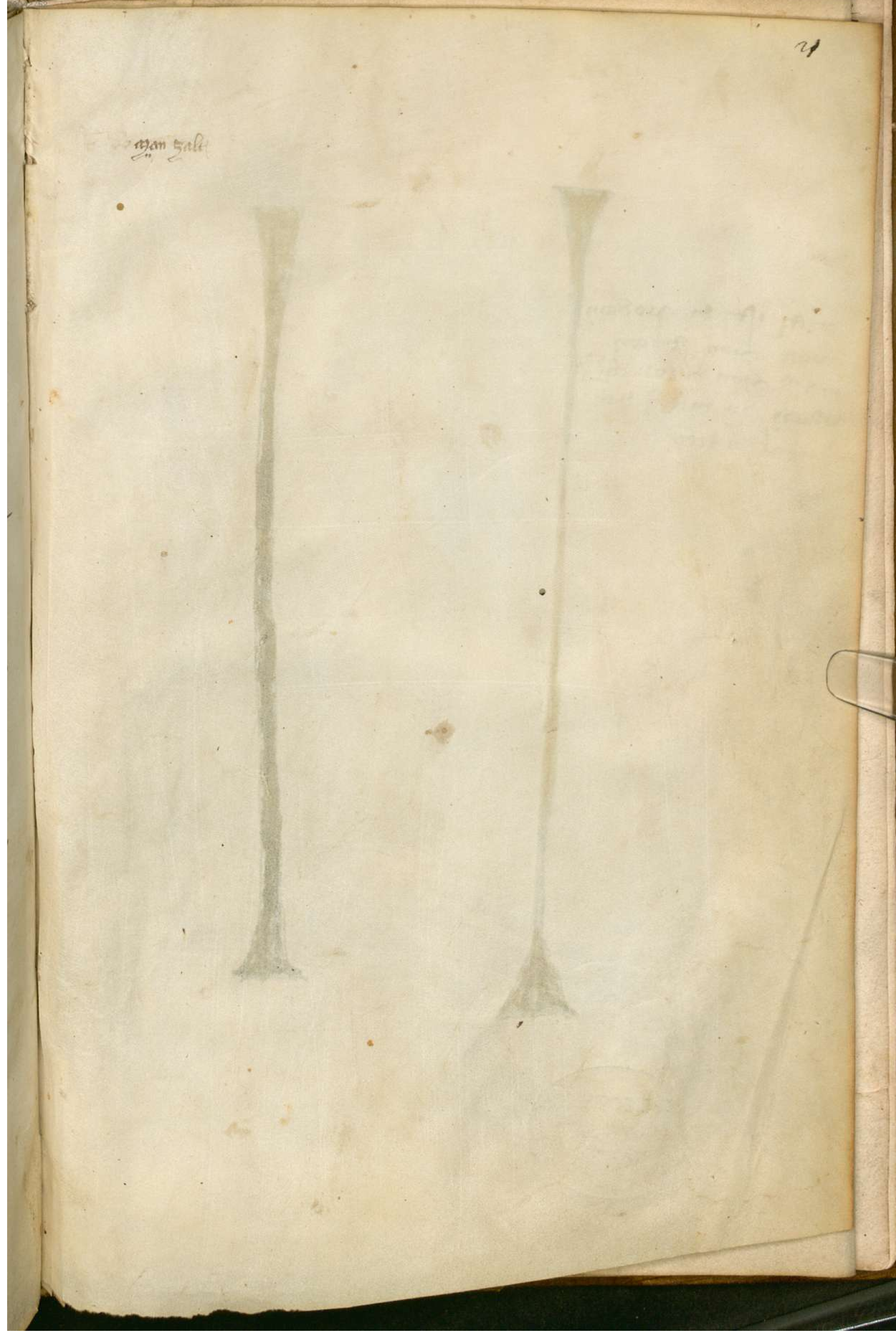
Wann der mon sich verkert / daz geschiecht umb daz
volmanitys / wann sich dann dew form verkert
daz geschicht wann der mon newer wirt

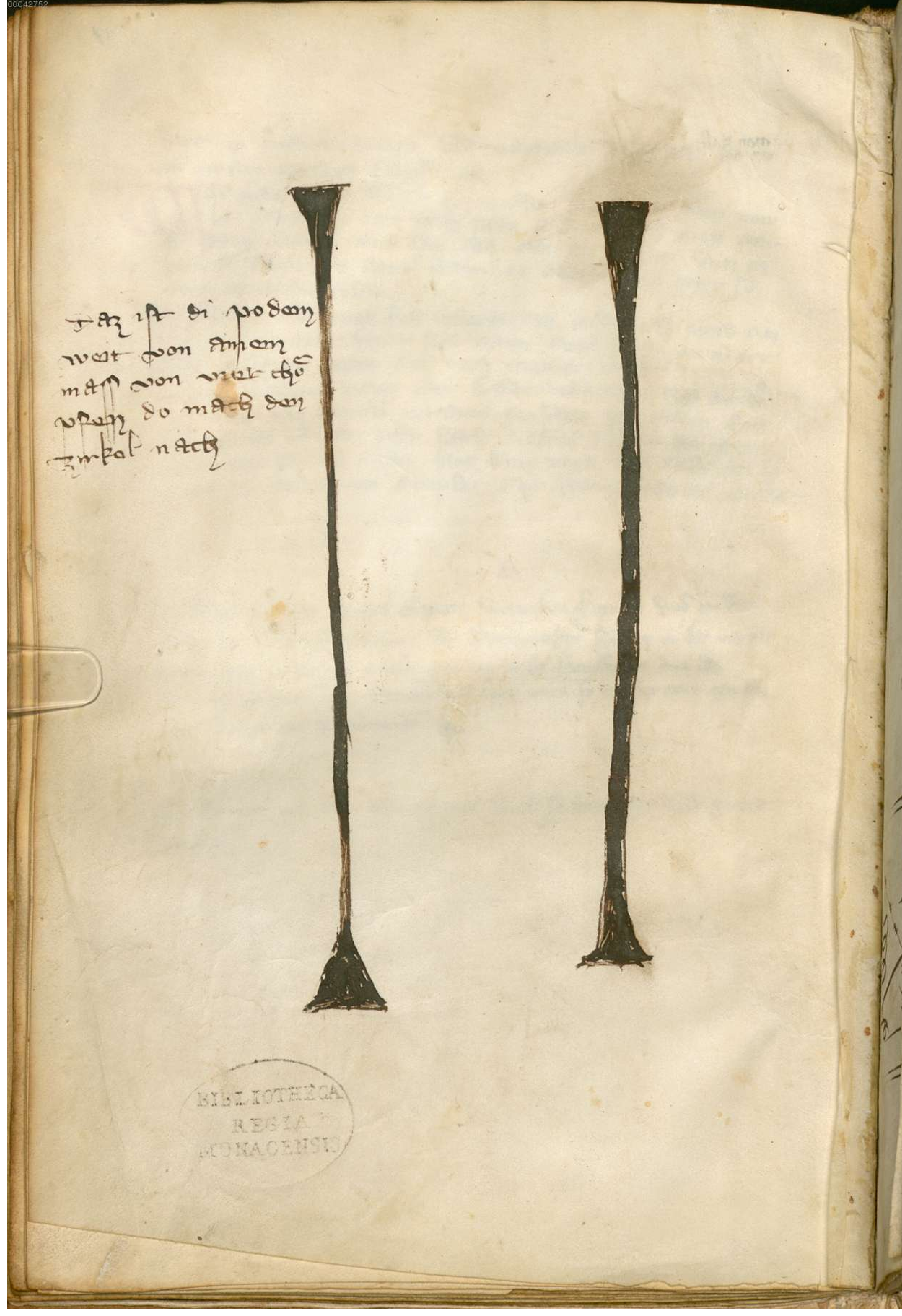
Daz Kalend oder der Kalendnuti hebt sich an d(em)
tag der vorden nachstes zwischen der festen Com-
plet. Dann ob der mon schost newer werden an dem
Sunntag so zelt man hie dew weys und hebt an di
weys zu zelen von complet der Sampztagen nacht

1402

It(em) do man zal von christes gepurt viertzehen hunder und yn dem
andern jar do ward ich Erhart der Preuenmaister hin fur yn der marter
wochen von jar alt do gelubt man mir mein hawsfrawn ana der
Simons tochter In der Stuval und legt mirs sy zu her nach zu zu
sant Jehans tag zu sunwenten

It(em) dar nach ver uber etleucht zeit ward sy swanger und gepar
ein dochter





Daz ist di podem
weit von ainem
mass von vier che
vfen do mach den
zirkel nach

Benedictus Schwertzer || Lodisst vnd Burger zu Passaw

Die Schrifft ist geschriben worden Das man hat zelt 1466 jar

melotis in pellibus caprinis: egentes. angustiati afflicti: quibus dignus non erat mundus. In solitudinibus errantes. et in montibus et speluncis. et in cavernis terre. Et hii omnes testimonio fidei probati inventi sunt. In Christo Ihesu domino nostro.

Dicens.

illis: fecit vivus de senio ... dicens in ... hic qui

Rememoramini pristinos dies in quibus illuminati. magnum certamen sustinuistis passionum: in altero quidem obprobriis et tribulacionibus spectaculum facti: in altero autem socii taliter conversancium effecti. Nam et vinctis compassi estis: et rapinam bonorum vestrorum cum gaudio suscepistis. cognoscentes vos habere meliorem

Sch cz tsch psch czg pf ft pf st sp psch tsch ztsch

a e r o u b d f g h k l m n p r s t v z ä ö ü

A B C D E F G H I K L M N

O P Q R S T V X Y Z Anno dm̄ rc im jar

Dem Allerdurchleuchtigisten fuersten vnd herrn hrn Fridrichen Römischen Kayser zu allenczeyten merer des Reichs Herczogen zu Osterreich ze Steir rc Meinem allergnedigisten lieben herrn

Benedictus Schwerczer Modist vnd Burger zu Passaw

melotis in pellib[us] caprinis:
egentes. angustiati afflicti:
quib[us] dignus nō erat mū-
dus. In solitudinib[us] errātes.
et in montib[us] et speluncis.
et in cauernis terre. Et hy om̄s
testimonio fidei pbati inuē-
ti sūt. In xpō ihū dnō nrō.
[illegible]dico.
illis: [Respo]ndit vnus de senio-
rib[us]: dicens m̄. Hy qui
[illegible] stolis albis qui
sūt. Et vnde venerūt? Et
[illegible] Dn̄e mi tu scis. Et
dixit m̄. Hy sūt qui vene-
rūt de tribulaciōe magna:
et lauerūt stolas suas. et
dealbauerūt eas in sangine
agni. Ideo sūt ante thronū
dei. et seruiūt ei die ac no-
cte in templo eius et q̄ sedet
in throno. hic habitat sup
illos. Non esurient neq;
sicient amplius. neq; cadet
sup illos sol. neq; vllus est[us]:
qm agnus dei qui ī medio
throni est reget illos: et
deducet eos ad vite fōtes
aquar[um]. Et absterget d[eu]s
omnē lacrimā ab ocul[is]
eor[um]. [illegible]

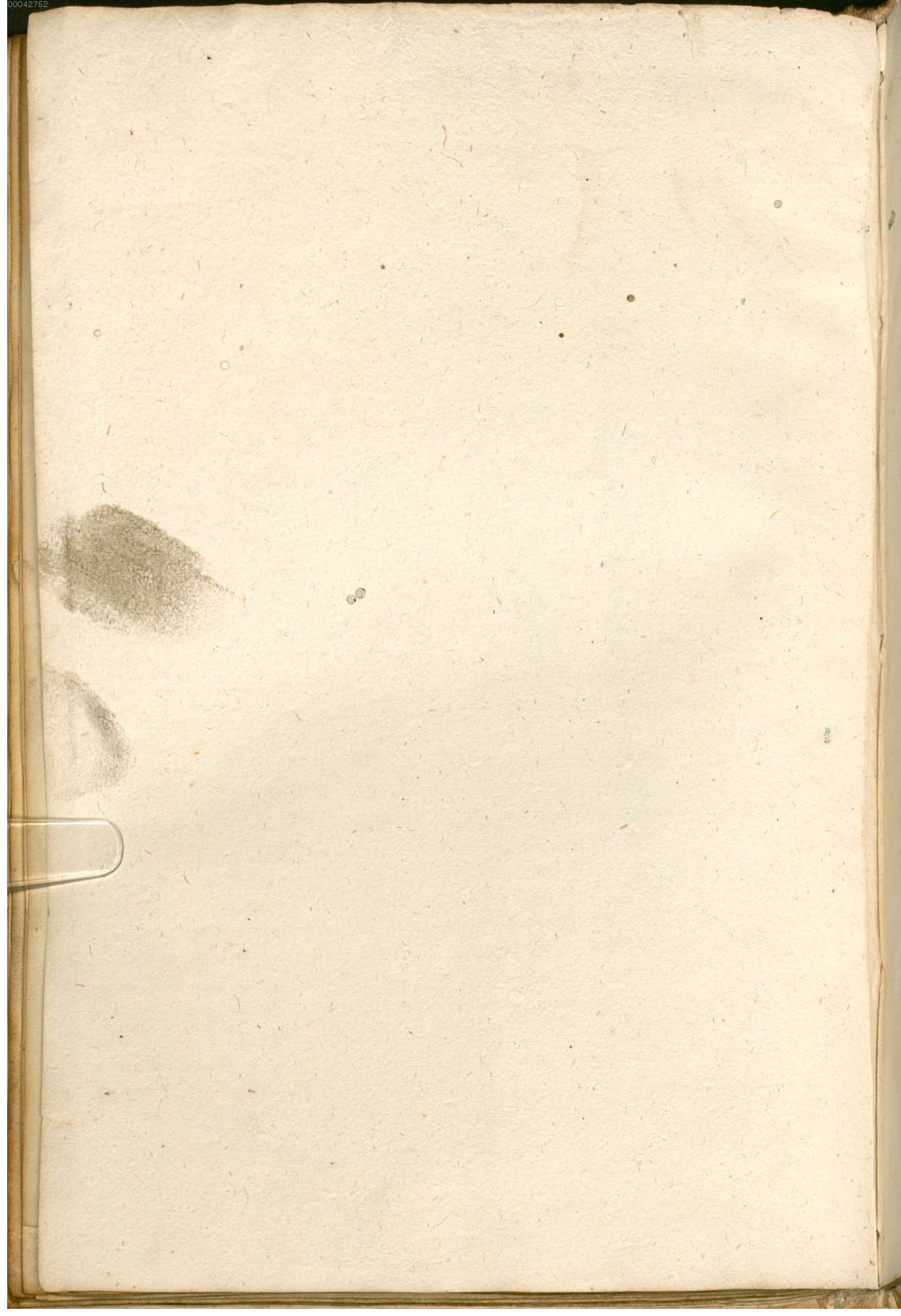
[R]ememoramini pristinos
[di]es in quib[us] illuiati. ma-
gnū certamen sustinuistis
passionū: in altero quidē
obprobriys et tribulaciōib[us]
spectaculū facti: in altero aūt
socij talit[er] conuersanciū effec-
ti. Nam et vinctis cōpassi
estis: et rapinā bonor[um] vro-
rum cū gaudio suscepistis.
cognoscentes vos hr̄e meliorē
et manentē substanciā. No-
lite amitte[re] confidenciā vr̄am:
q̄ magnā hr̄ remuneraciō-
nem. Paciencia enī vobis neces-
saria est: ut voluntatē dei
faciētes reportetis pmissio-
nē. Adhuc enī modicū aliqn-
tulū: qui venturus est veniet
et nō tardabit. Justus aūt
meus ex fide viuit.

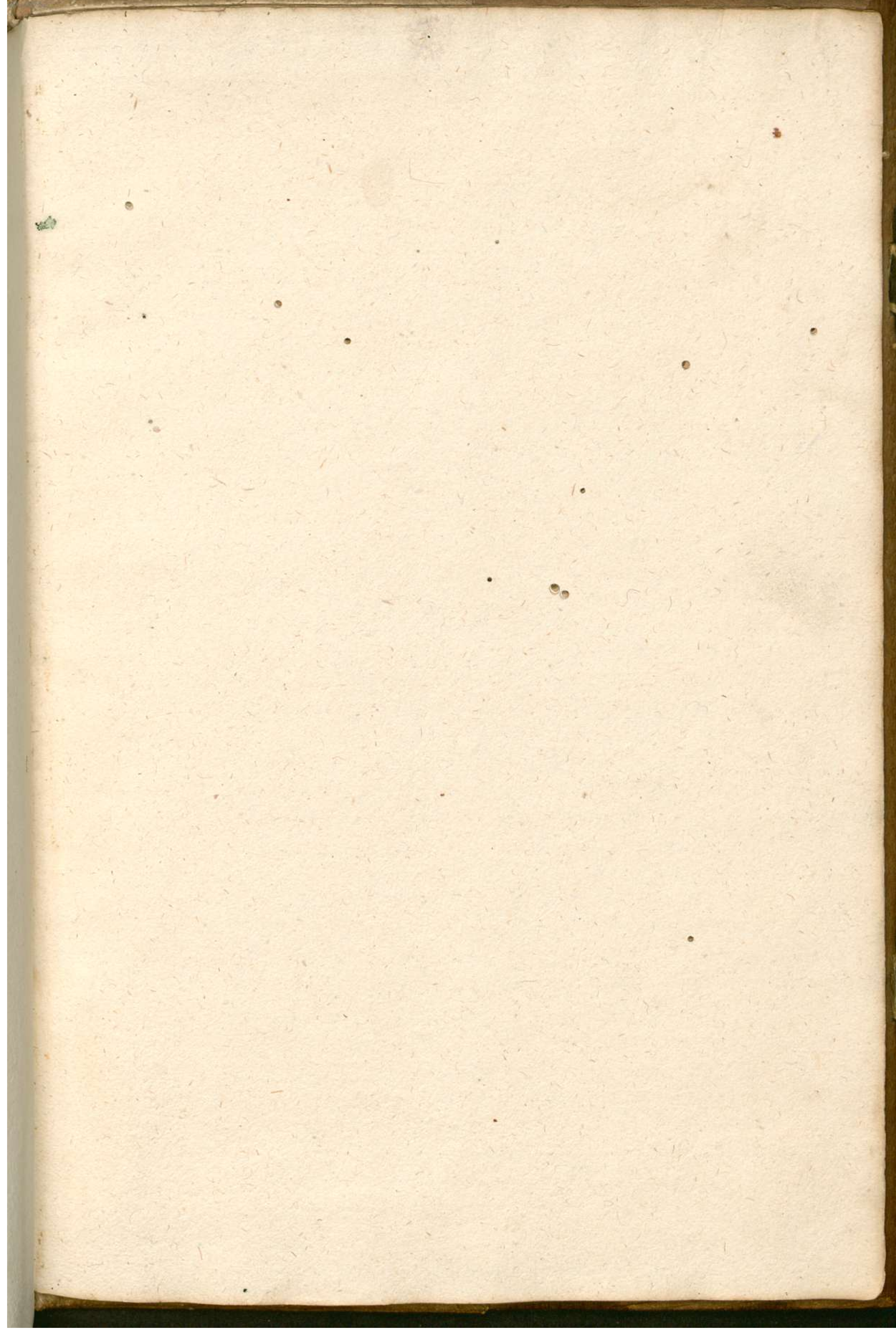
[G]loriosus deus in sctis suis mirabilis
ī maiestate faciens pdigia. Dex-
tera tua dn̄e glorificata est in vir-
tute dextera man[us] tua confregit ini-
micū. [A]nima nr̄a sic passer
erepta est de laqueo venanciū.
Laqueus contrit[us] est et nos libati
sum[us] adiutoriū nr̄m in nōie dn̄i
qui fecit celū et terrā. La-

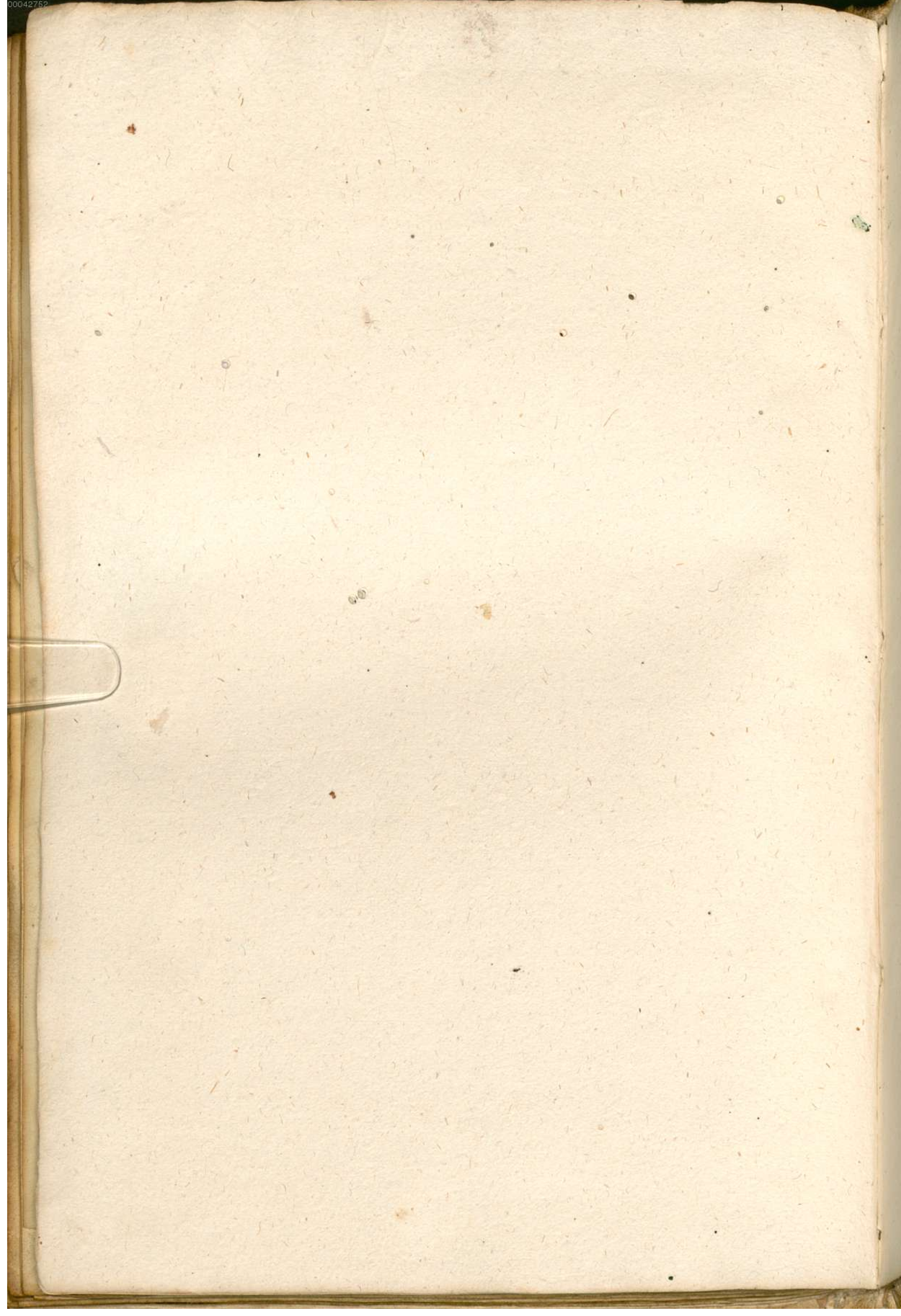
[illegible]
sunt. Et unde venerunt: Et
[illegible] dñe mi tu scis. Et
dixit m. Hy sunt qui vene
runt de tribulacione magna:
et laverunt stolas suas. et
dealbaverunt eas in sanguine
agni. Ideo sunt ante thronū
dei. et serviunt ei die ac no
cte in templo eius et q̄ sedet
in throno. hic habitat sup
illos. Non esurient neq̄
sicient amplius. neq̄ cadet
sup illos sol. neq̄ ullus estus:
qm agnus dei qui ī medio
throni est reget illos: et
deducet eos ad vite fontes
aquarum. Et absterget deus
omnem lacrimā ab oculis
eorum. con[illegible]

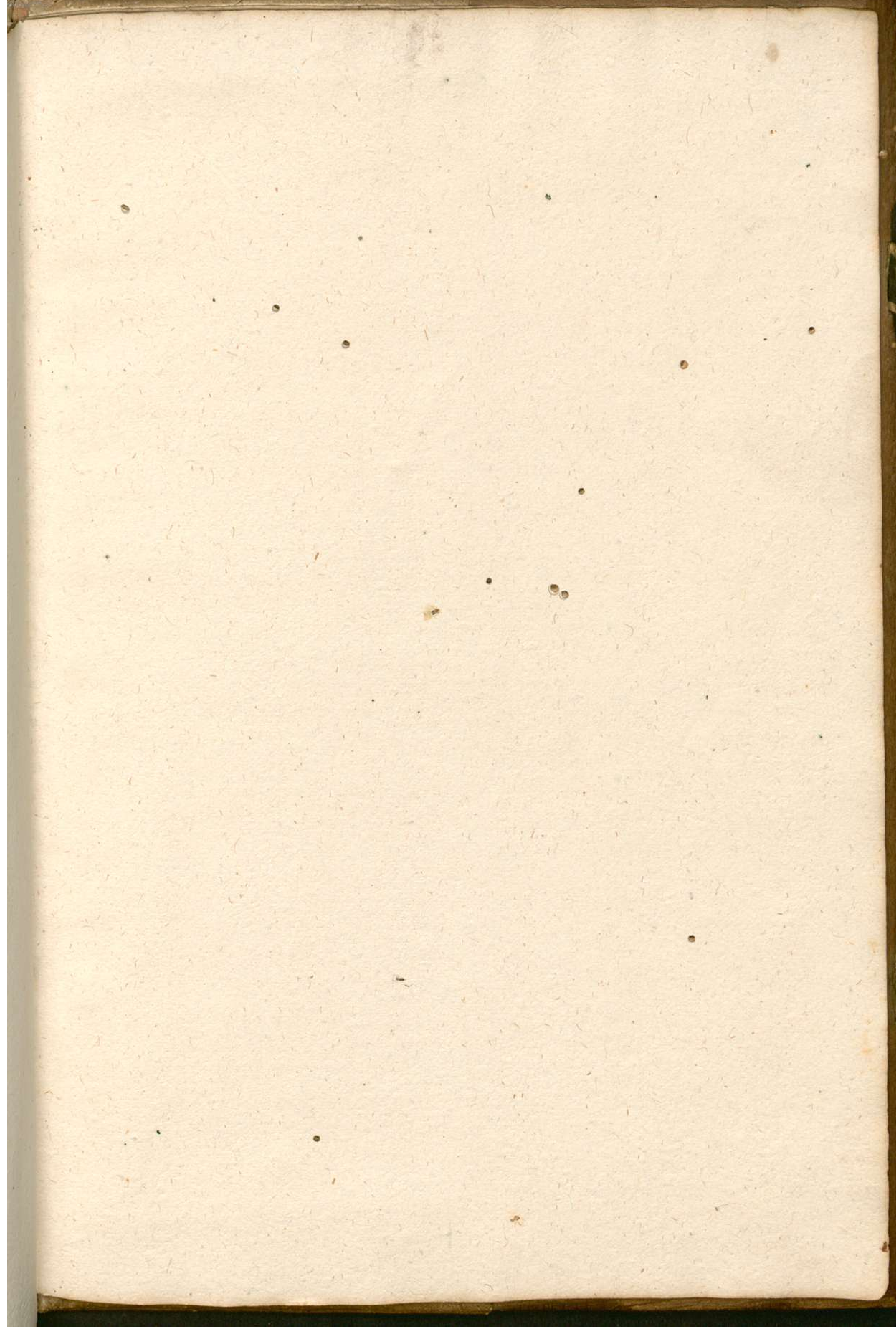
[illegible]
lite amittere confidenciā vestrā:
q̄ magnā hēt remuneracio
nem. Paciencia enī vobis neces
saria est: ut voluntatē dei
facientes reportetis pmissio
nē. Adhuc enī modicū aliqn
tulū: qui venturus est veniet
et nō tardabit. Iustus autē
meus ex fide vivit.

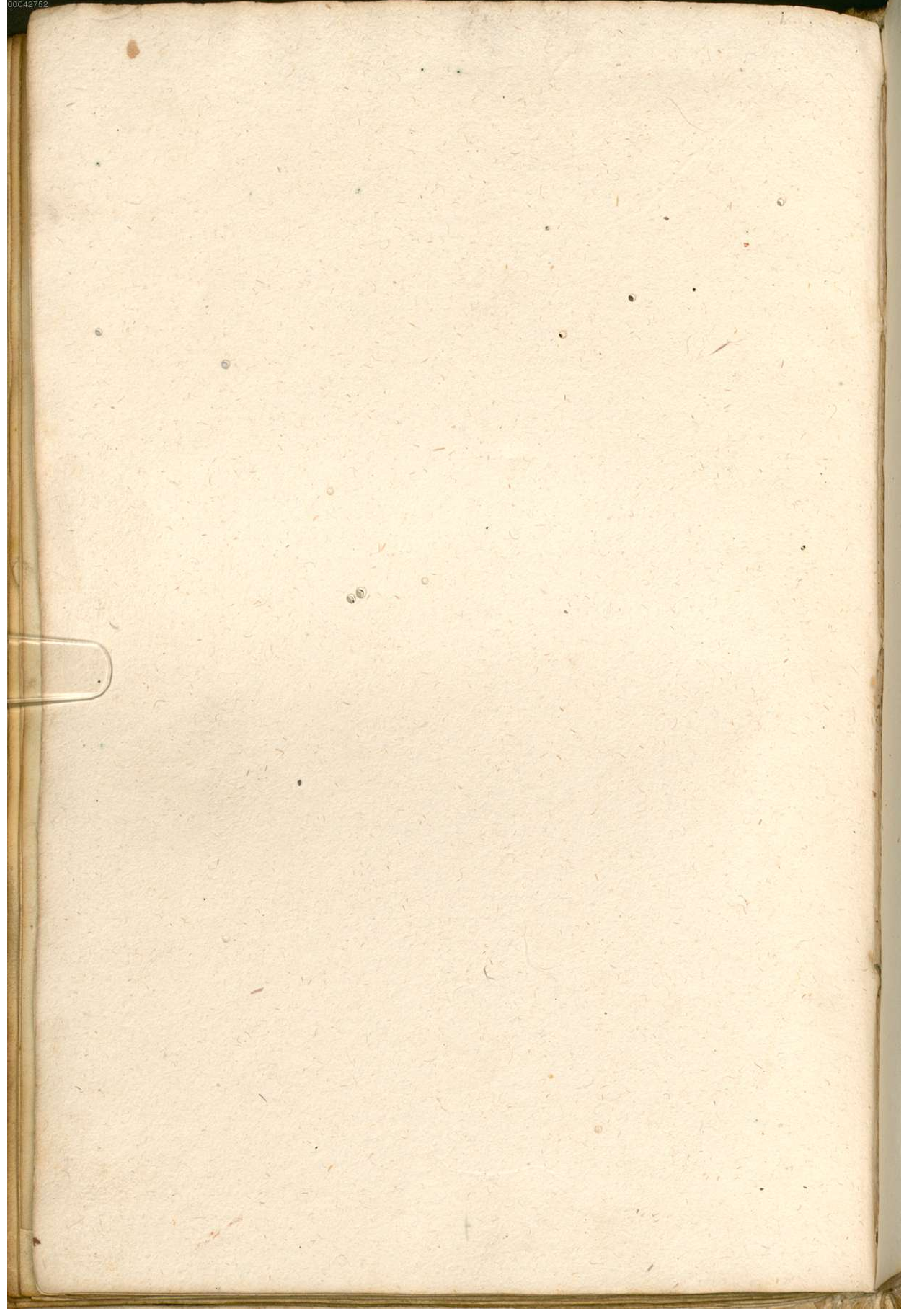
G lotiosus deus in sctis suis mirabilis
ī maiestate faciens prodigia. Dex
tera tua dñe glorificata est in vir
tute dextera man⁹ tua confregit ini
micū. [illegible] nima nrā sicut passer
erepta est de laqueo venanciū.
Laqueus contrit⁹ est et nos libati
sum⁹ adiutoriū nrm in noīe dñi
qui fecit celū et terrā. la

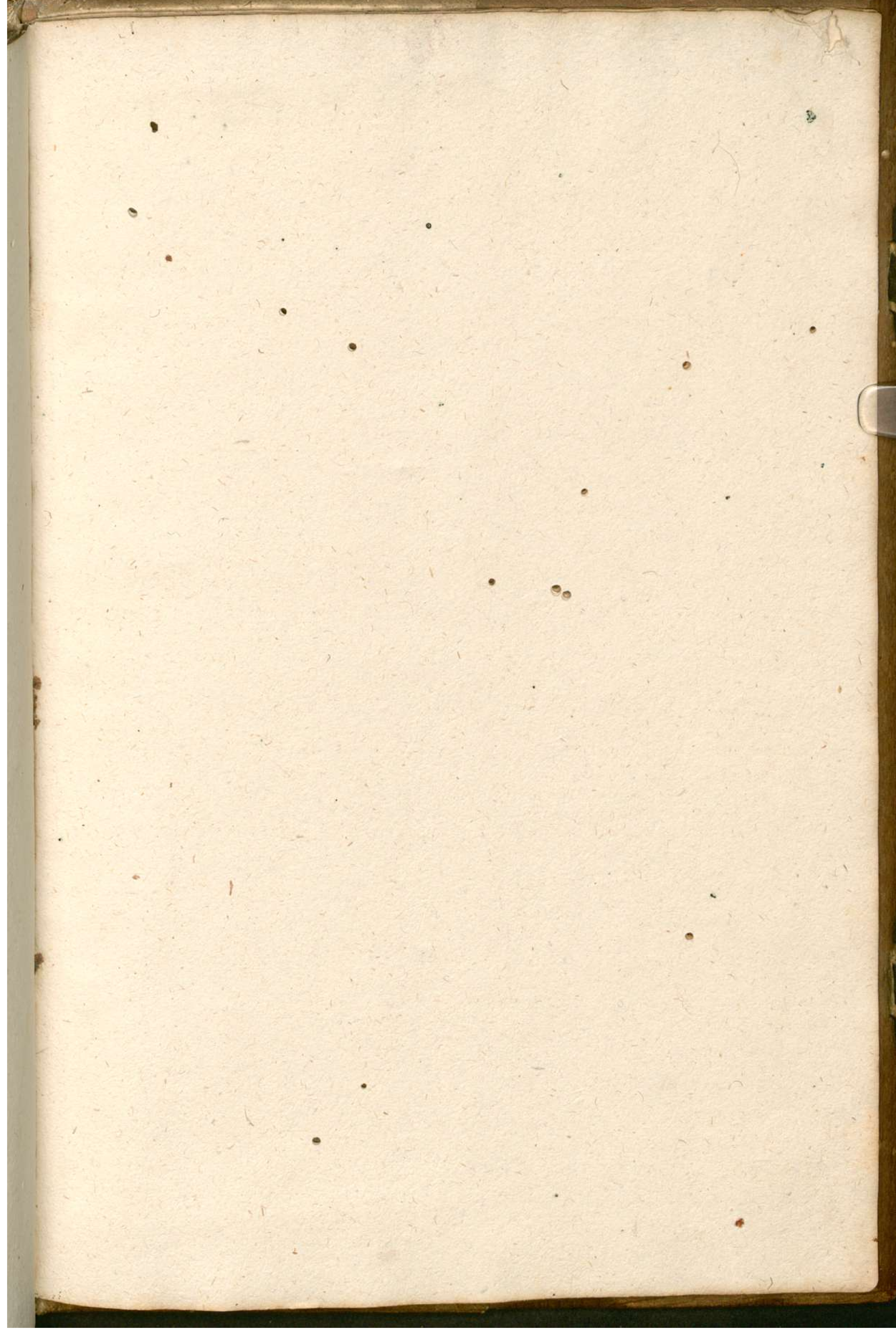


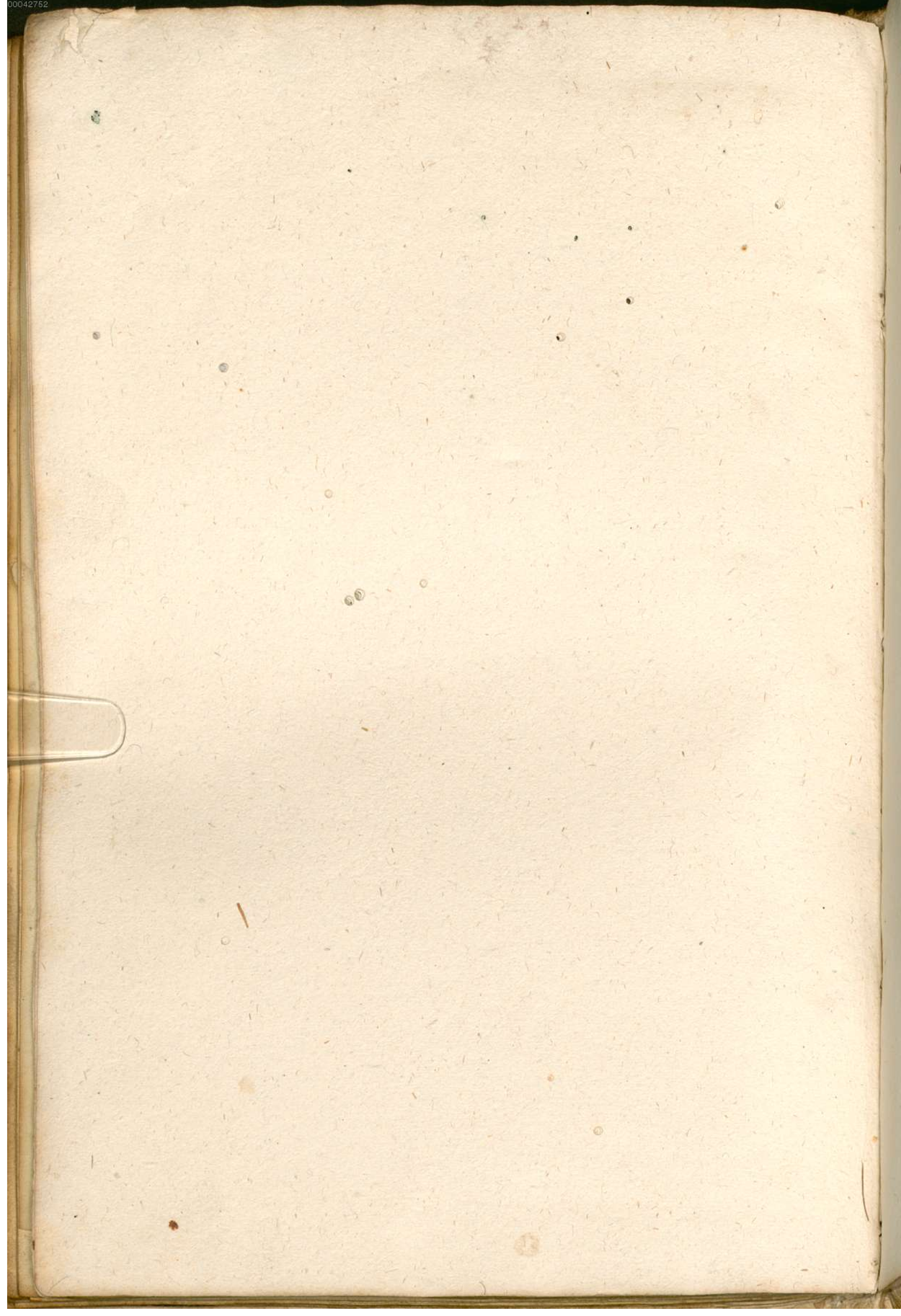


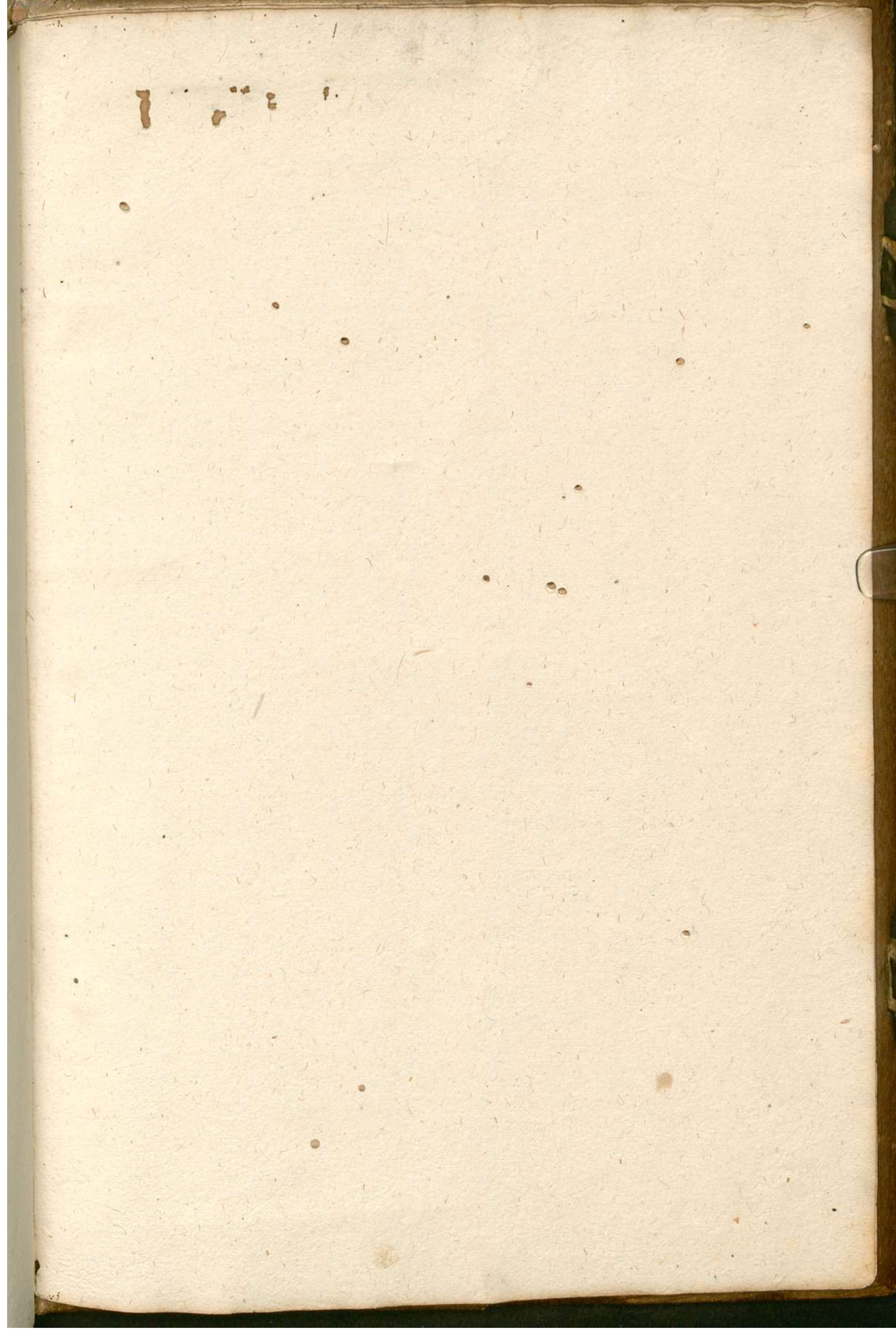


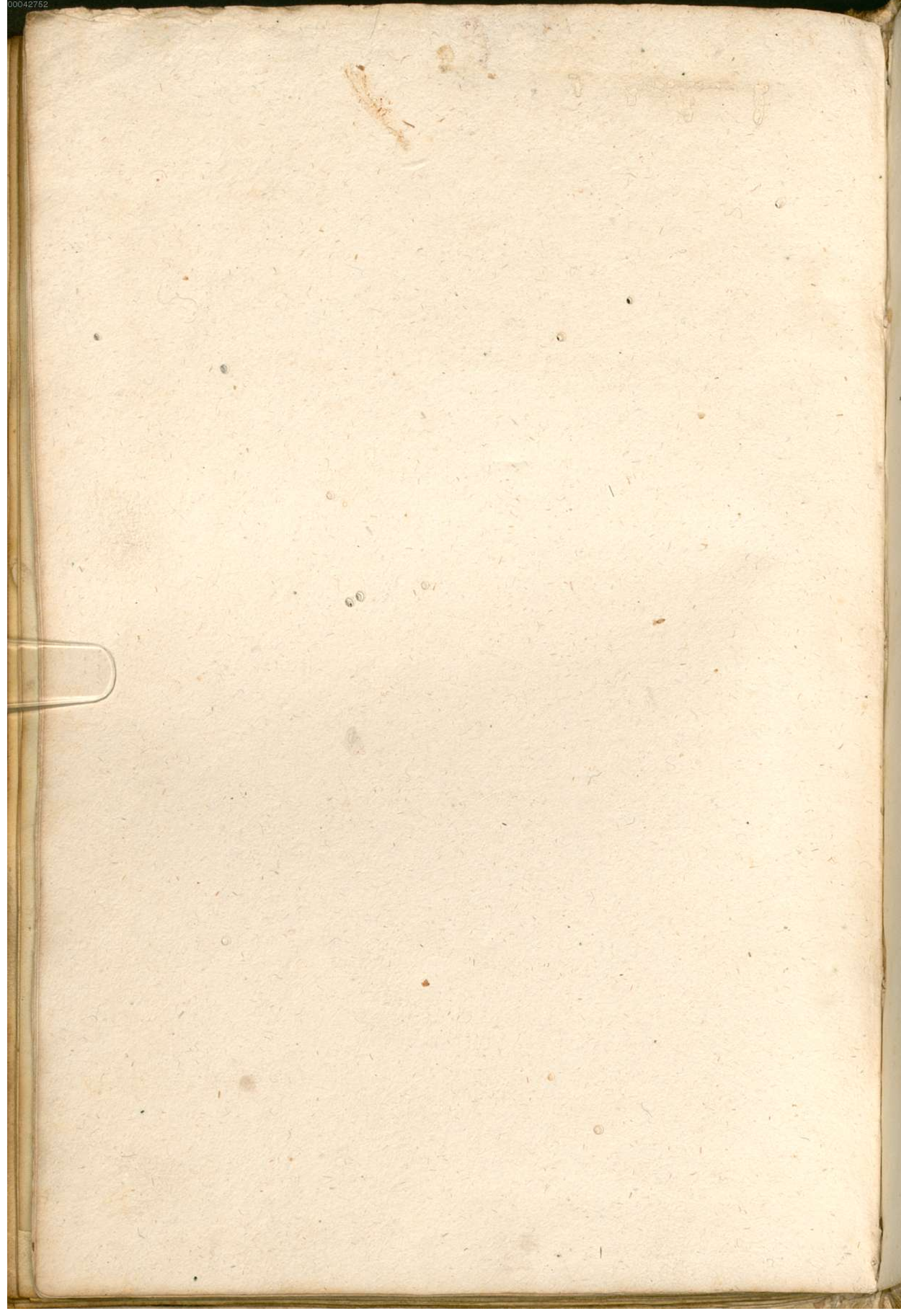



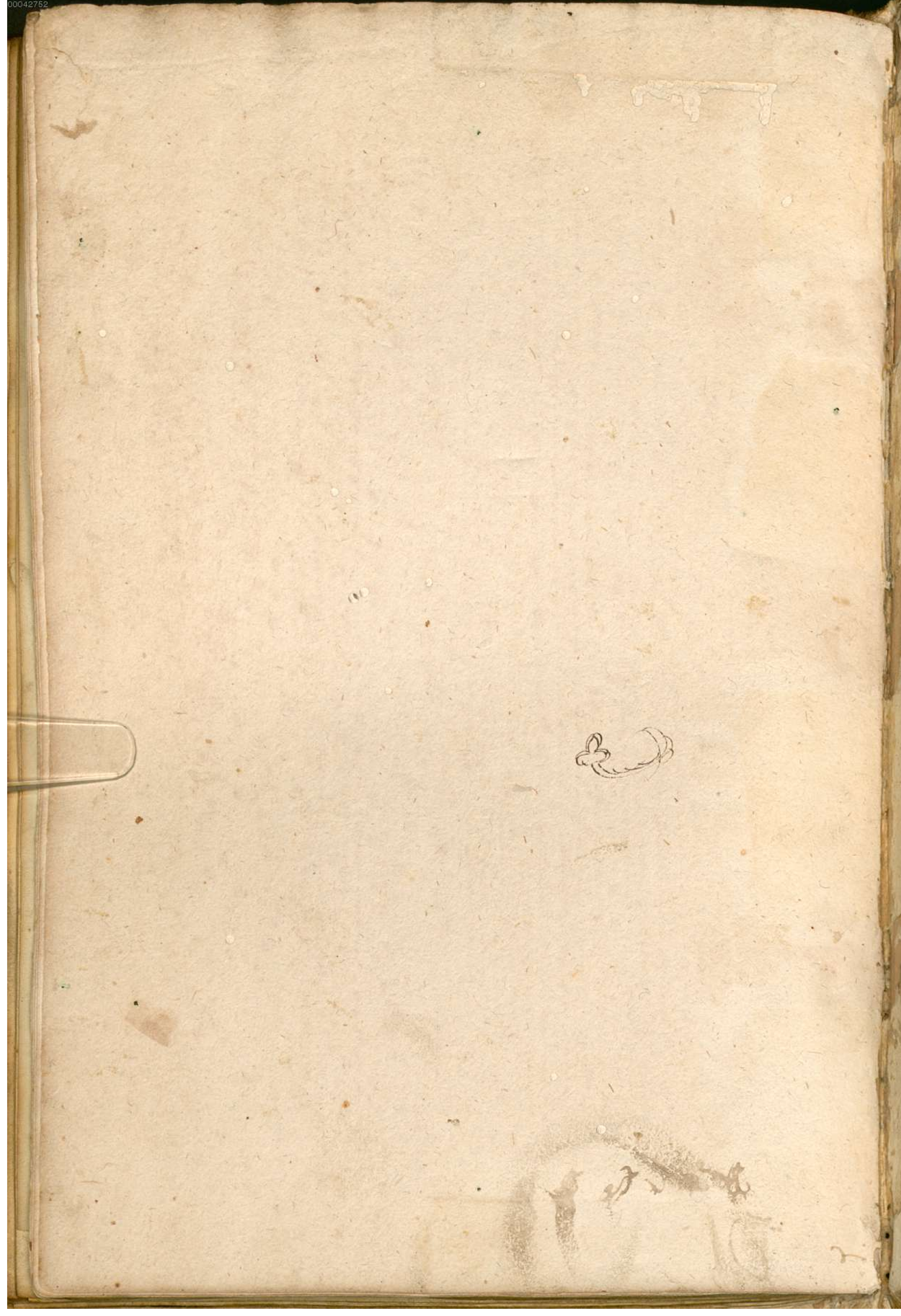


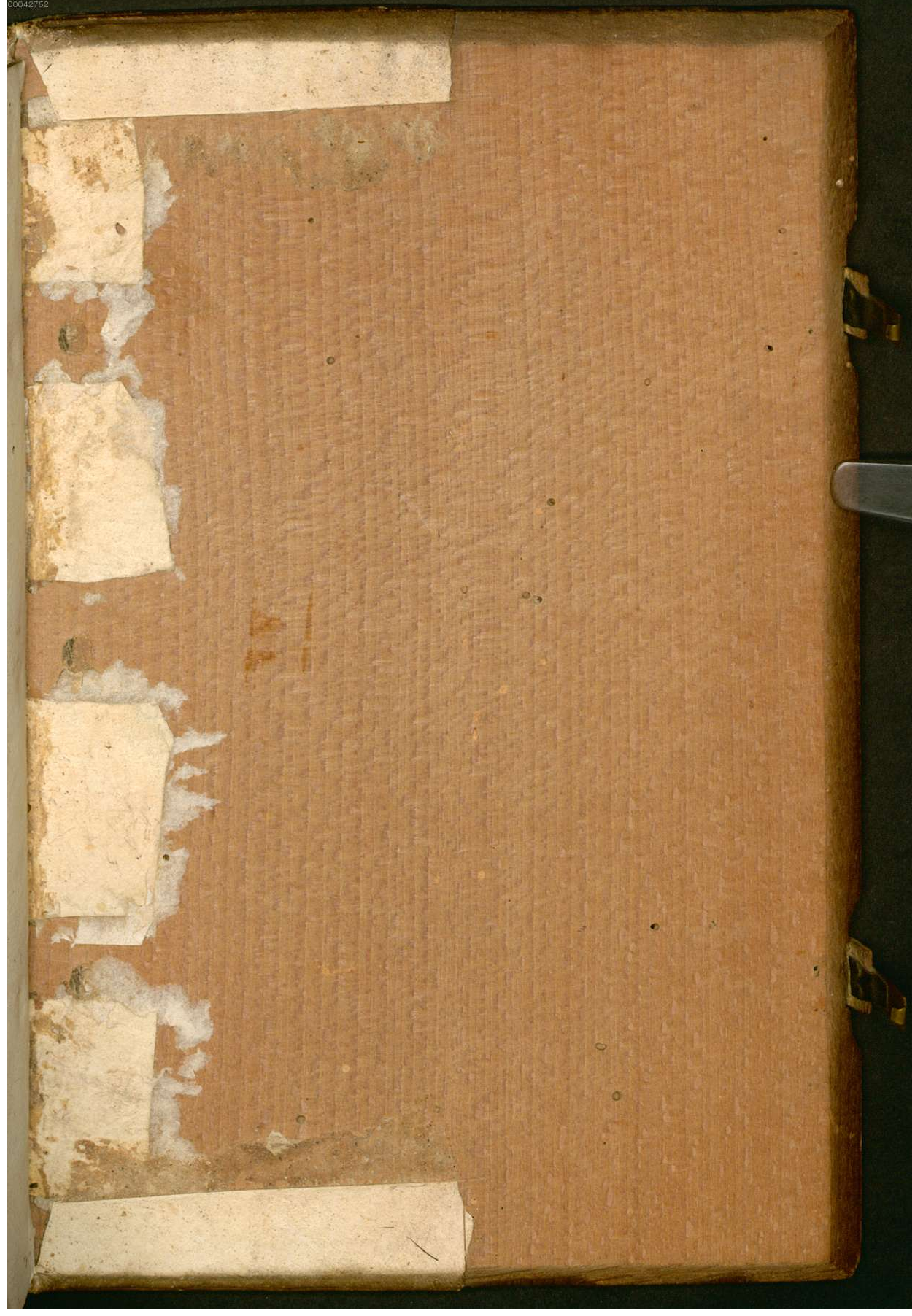






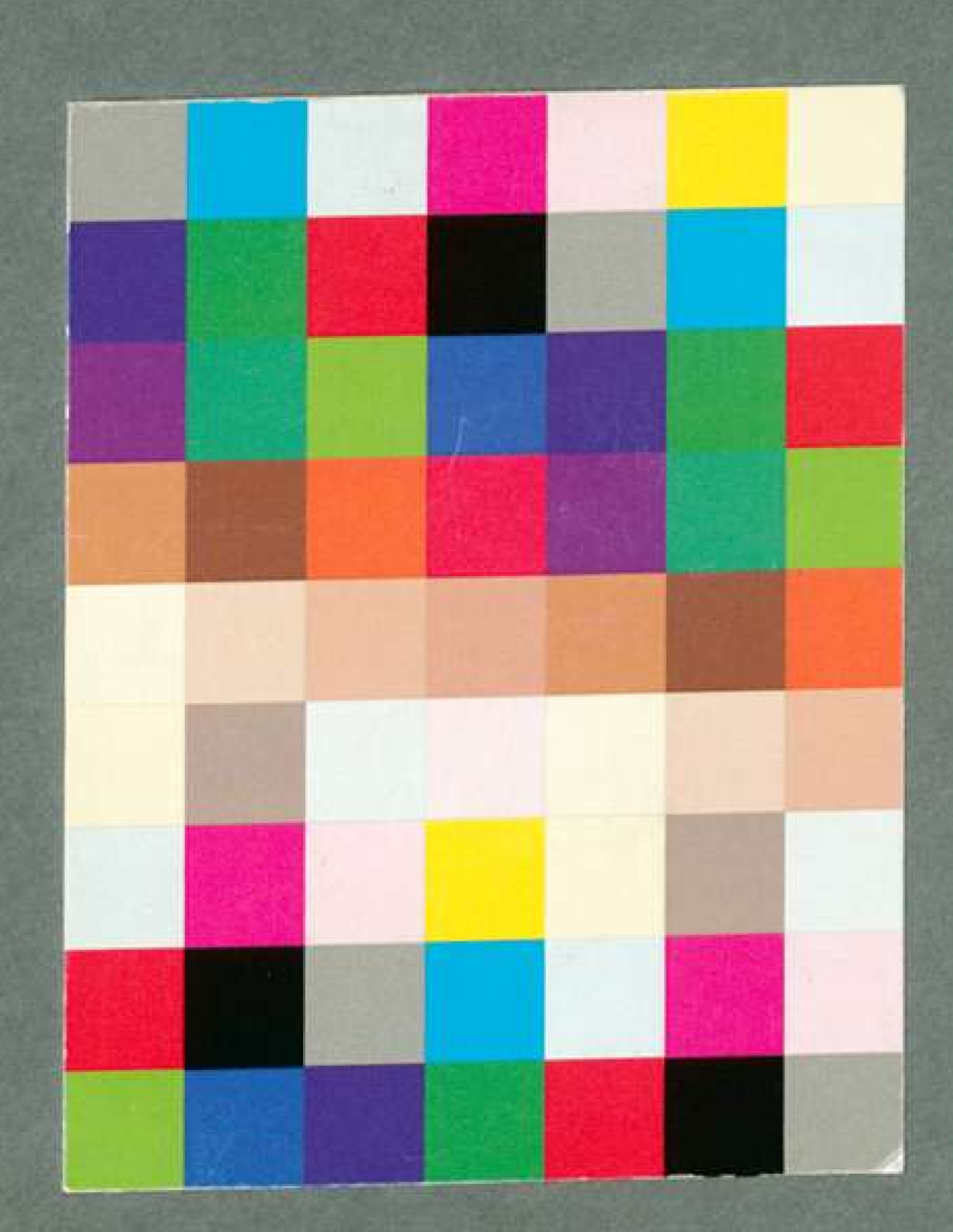


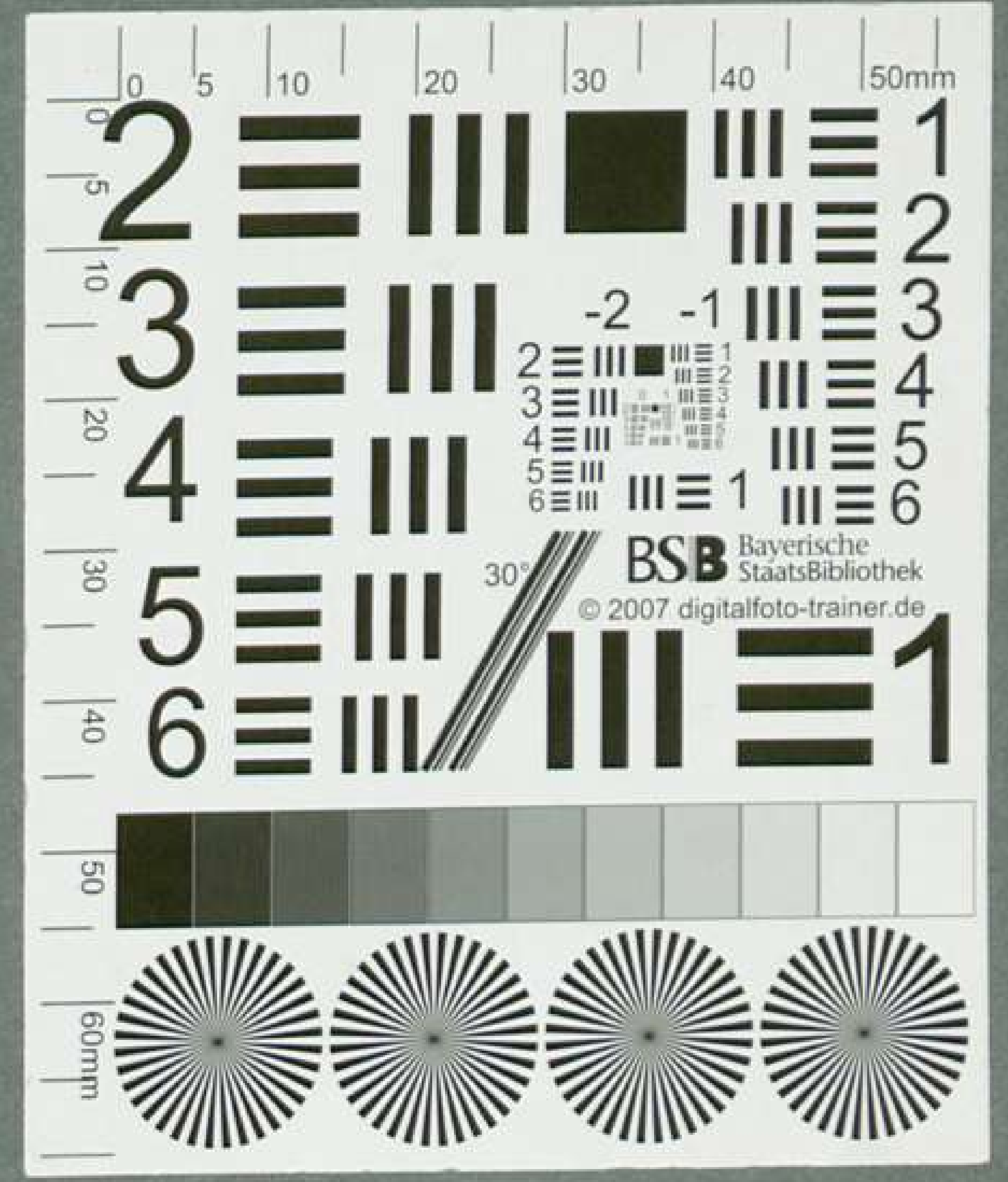






vnd aller dez der weiz wirt ist vnd silber wirt bekant
über sint / wirten in orden. Vnd sich heben ze suandern
gegen suden / Swenn der mon ist in dem zaichen / so ist
nicht güt sein an ze vahen / noch kurtzen pruch / man
schol auch nicht reden amis fird. noch fird machen noch
wunden zü den sichen / etwaz von im gutten / noch zü streit
reiten / noch tawfing an ze heben. Knecht dingen noch
... wirt güt sell ze chuffen.





nicht ... rrenmesser / vnd der ...
vntz auf den zwenzigisten tag. So wirt ain ander
purchstat gemachet. vnd hebt sich auch an dem gulden
Ez ist auch der mon swenn er ... zaf